

2026



AD JESUM PER MARIAM

**Gebets- und Liederheft
von Sievernich**

Vorwort

Liebe Beterin, lieber Beter,

mit diesem neuen Gebets- und Liederheft halten Sie einen kleinen Schatz in den Händen.

Viele dieser Gebete und Lieder sind aus dem reichen Schatz der Tradition der Kirche entnommen. Manche wurden bei den Erscheinungen der Gottesmutter, des Jesuskindes, des heiligen Erzengels Michael oder manch anderer Heiliger besonders empfohlen oder erbeten.

Besonders kostbar sind auch die Lieder, die bei Engelserscheinungen Manuela vorgesungen wurden. Die Texte dieser Gebets- und Liedersammlung sollen einerseits unseren Glauben stärken, andererseits unsere Beziehung zu Gott und den Heiligen vertiefen. Des Weiteren sollen sie helfen in rechter Weise um Wiedergutmachung vor dem ewigen Vater zu beten.

Möge dieses neue Gebets- und Liederheft viel Freude und Segen bringen.

Kufstein, am Fest der Verklärung Christi, 2025

P. Frank Cöppicus-Röttger

(Mit der Schilderung der angeblichen Erscheinungen von Sievernich möchte ich dem Urteil der Kirche nicht vorgreifen.)

*Der König der Barmherzigkeit
bei Seiner Erscheinung
am 30.12.2023,
mit dem Haus des Oratoriums
vom Kostbaren Blut
(Zeichnung eines Priesters)*



Grüß Gott!

Es begann alles mit dem lieblichen, sanften Ruf Mariens, der Makellosen, als sie am 8. Juni 2000 das erste Mal zu Manuela sprach um zum Rosenkranzgebet aufzurufen. Stück für Stück öffnete sich der Himmel und bald wurde Manuela und vielen Gläubigen die Gnade zuteil, in die Geheimnisse unseres Glaubens durch die Botschaften des Himmels immer tiefer eintauchen zu dürfen, wobei ich dem noch ausstehenden Urteil der Katholischen Kirche nicht vorgreifen möchte. Viele Heilige sind in all den Jahren der Seherin in Sievernich erschienen, unter ihnen auch die Heilige Teresa von Ávila, deren übermittelten Gebete in diesem Heft ebenfalls zu finden sind.

19 Jahre nach den ersten Erscheinungen vernahm die Seherin Manuela das erste Mal auch den Gesang musizierender Engel. Erst nach der Frage eines Beters, ob die Engel auch Instrumente mit dabei hätten, zeigten sich diese mit Laute, Harfe, Fidel und weiteren, vorwiegend mittelalterlichen Instrumenten. Bis zur Fertigstellung dieses aktuellen Gebets- und Liederheftes erhielten wir 42 Gesänge aus der Hand der heiligen musizierenden Engel.

Wieso wird gerade uns die besondere Gnade gewährt, dass wir Lieder der Engel Gottes erhalten, aufschreiben und singen dürfen? Es kommt in der Geschichte der Menschheit ja äußerst selten vor, Musik des Himmels schriftlich festhalten zu können. Wir wissen den Grund (noch) nicht, aber es macht uns unendlich dankbar. Es ist letztendlich eine große Gnade des Himmels an uns.

In den Chroniken des Mittelalters wird darüber berichtet, dass die gregorianischen Gesänge durch Einflüsterung des Heiligen Geistes in der Gestalt einer weißen Taube an den Hl. Papst Gregor den Großen (590-604) geschenkt worden waren. Eine durchaus interessante Parallele finden wir bei der Übermittlung des Liedes *König der Barmherzigkeit*, eines der ersten und wichtigsten Lieder dieser Sammlung, da die Erscheinung des Lautenengels von einer weißen Taube begleitet worden ist.

Die Gesänge, die die heiligen Musikengel uns schenken, ergänzen unsere gesprochenen Gebete. Sie spenden uns Trost, geben Mut, erfüllen uns mit Freude und führen uns in die Haltung der Demut und des Gebetes hinein - in hingebungsvoller Liebe zum Herrn, im Dienste Gottes und zu den Menschen. Diese heiligen Lieder tragen die Kraft der Heilung des Heiligen Geistes. Ihre Texte sind heilsam und verheißungsvoll, ihre Melodien einfach und zugleich meisterhaft. Wort, Ton, Rhythmusbild und Taktarten bilden eine untrennbare Symbiose, wie sie nur großen Komponisten gelang. Sie vertiefen uns im Gebet der Engel, legen uns Worte und Stimmen in den Mund, lassen das Böse verstummen, verjagen die Angst, stellen die Harmonie zwischen Gott und Mensch wieder her. Sie sind ein Lobpreis, aber auch Belehrung. Sie sind theologisch hochwertig und im Einklang mit der Lehre der Katholischen Kirche. Wir haben allen Grund uns auf diesen besonderen Schatz des Himmels zu freuen!

Eisenstadt, am Tag der Rosa Mystica, 2026

Robert Kovács, Kirchenmusiker

Inhaltsverzeichnis

Seite

GEBETE	3
Der Akt der Liebesreue	3
Psalm 123 (122)	3
Rosenkranzgebete	4
Der kleine Rosenkranz zum Prager Jesuskind	4
Rosenkranz zum Heiligen Charbel	5
Rosenkranz zu Ehren des Hl. Erzengels Michael und aller Engel	7
Rosenkranz zum Kostbaren Blut (ältere Fassung)	9
Rosenkranz zur Braut des Heiligen Geistes	13
Gebetssammlung	21
GESÄNGE	27
Et verbum caro factum est	27
O mein Jesus, meine Liebe	27
Gold'ne Königskrone	28
Seht Den, Dem keiner gleichen kann	30
Sacratissimum cor Jesu	30
Ich bin das liebe Jesulein	31
Jezulátko, hab Erbarmen	32
Misericordias Domini	32
König der Barmherzigkeit	33
O radix Jesse	34
Siebzigmalsiebenmal	35
Niemals kann ich genug preisen Dich, mein Gott	36
Himmlische Rose	37
Die sieben Ave von Sievernich	38
Quis ut Deus? Sankt Michael!	39
Ist das der Leib, Herr Jesu Christ	41
Sankt Michaelslied	42
Wenn die Engel musizieren	43
Deus benedicat!	44
Sacratissimum cor Jesu (Gesang der Engel)	44
Padre Pio	45
Du bist geliebt	47
In den heiligen Sakramenten	49
Lege deine Sorgen in Mein Heilig' Herz!	51
Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn	52
Heiliger Josef	53
Herr, ich danke Dir!	54
Heilige Jeanne, Jungfrau von Orléans	55
Spiel' mit den Engeln auf vor dem Herrn	57
Sanctus (Missa de Angelis)	58
Seht euch diesen König an	59
Sancte Michael Archangele	61
Die Liebesglut	62
Mar Charbel	63
Schau auf zum Himmel	65
Ihr alle, die ihr Christus sucht	69
Himmlische Kraft	71
Heiligste Dreifaltigkeit	72
Schwarze Madonna	74
Deus est	75
Ite, missa est	75
Vom König gerufen	76
Vergiss' die heilige Messe nicht!	77
Jesus liebt	78
Wo die Eucharistie, da ist Gott, der Herr	82
In deinem Herzen fängt der Friede an	84
Wenn du dich dem Herzen Maria weihst	86
Ad Petri	87
Halleluja (zur Heiligsten Dreifaltigkeit)	89
ANHANG	A/1

„Zurzeit werden an manchen Kirchen bunte Fahnen angebracht. Der Herr hat aber Sein Zeichen als Seine Fahne gewählt, die des Heiligen Kreuzes, die des Kostbaren Blutes, des Gebetes, der Heiligen Schrift,

des katholischen Bekenntnisses, die Seiner Sakramente, des Heiligen Messopfers.“

*(aus der Botschaft des Gnadenreichen Jesus-
kinds am 1. Juli 2019)*

„Nun höre gut zu! Der Widersacher regt die Seelen an, Fahnen an Meinen Häusern anzubringen, die Zeichen sind, Meinem Wort zu widersprechen und der Heiligen Schrift nicht zu folgen.

Ich aber habe dir die Fahne Meines Kostbaren Blutes geschenkt, die die Kinder Gottes, die Apostel der Endzeit, zum Zeichen haben. Wo diese Fahne Meines Kostbaren Blutes weht, herrscht das Gebot des Ewigen Vaters und wird in Liebe bewahrt. Auch mögen Meine kleinen Apostel in der Drangsal dieses Zeichen tragen.

Die Zeit der Apostel der Endzeit ist gekommen. Komm, ruhe dich an Meinem Herzen aus und erquicke dich einen Augenblick und koste, wie es einmal in Meinem Reiche sein wird.“

*(Worte des Königs der Barmherzigkeit, 25.
April 2021)*



Erscheinung am 1. Juli 2019



GEBETE

Der Akt der Liebesreue, der vollkommenen Reue

nach dem katholischen Katechismus des heiligen Robert Bellarmin

Man spricht mit aufrichtigem Herzen zum Herrn:

Mein Gott, Du bist die unendliche Güte und würdig, über alles geliebt zu werden. Darum liebe ich Dich aus ganzem Herzen und über alles. Deshalb bereue ich und es schmerzt mich von ganzem Herzen, Dich beleidigt zu haben. Mit Deiner Allerheiligsten Gnade nimm ich mir fest vor, Dich nie mehr zu beleidigen.

Wer einen Akt der vollkommenen Reue macht, dem ist die Sünde sofort vergeben, auch wenn er noch verpflichtet ist, sie zu gegebener Zeit zu beichten. Wenn sich jemand ohne Beichte in Todesgefahr befindet, wie kann er sich dann von der Sünde befreien? Er könnte sich mit einem Akt vollkommener Reue befreien.

*Die **Liebesreue** ist eine Herzenshaltung und ist nicht durch das Beten dieses Gebetes automatisch gegeben. Das Gebet des heiligen Robert Bellarmin kann zu dieser Haltung verhelfen.*

*Bei der **Liebesreue**, die auch „Vollkommene Reue“ genannt wird, bereuen wir unsere Sünden aus Liebe zu Jesus. Es tut uns leid, dass wir durch unsere Sünden unsere Freundschaft zu Jesus beschädigt haben und auch Ihn, den Herrn damit getroffen haben.*

*Im Gegensatz dazu ist die **Furchtreue**, auch „Unvollkommene Reue“ genannt, jene Haltung, in der wir unsere Sünden bereuen aus Furcht vor den Konsequenzen, bzw. aus Furcht vor der Strafe. Wenn wir „Unvollkommene Reue“ haben, Beichten wir nur deshalb um der gerechten Strafe zu entgehen.*

Am 14. August 2021 rief das gnadenreiche Jesuskind bei Seiner Erscheinung in Sievernich auf, mit Ihm den Psalm 123 zu beten. Manuela: „Der Himmelskönig erklärte mir, dass wir Ihm heute auf dem kleinen Berg Tabor hier in Sievernich begegnen dürfen und wir diese Begegnung in unserem Herzen tragen sollen. So wünscht der Herr als Erinnerung an diese Begegnung den Psalm 123 von uns als Gebet.“

Psalm 123 (122)

- 1 Ich erhebe meine Augen zu dir, der du hoch im Himmel thronst.**
- 2 Wie die Augen der Knechte auf die Hand ihres Herrn, wie die Augen der Magd auf die Hand ihrer Herrin, so schauen unsre Augen auf den Herrn, unsern Gott, bis er uns gnädig ist.**
- 3 Sei uns gnädig, Herr, sei uns gnädig! Denn übersatt sind wir vom Hohn der Spötter,**
- 4 übersatt ist unsre Seele von ihrem Spott, von der Verachtung der Stolgen.**



Der kleine Rosenkranz zum Prager Jesuskind



- I. **V** † O Gott, merke auf meine Hilfe!
A Herr, eile mir zu helfen!
V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
A Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.
V Göttliches Kind, erbarme Dich unser.

II. **3 Vaterunser** zu Ehren der Heiligen Familie: Jesus, Maria und Josef.

III. **12 Ave Maria** zu Ehren der 12 Jahre der Kindheit unseres göttlichen Erlösers.

Nach jedem Ave Maria beten wir kniend:

Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

Auf die Empfehlung der Unbeschuhten Karmelitin Margarete betrachten wir beim Beten der zwölf Ave Maria folgende Geheimnisse der Kindheit Jesu:

1. Die Verkündigung des Engels
 2. Mariä Heimsuchung ihrer Base Elisabeth
 3. Jesu Geburt im Stall zu Bethlehem
 4. Die Anbetung der Hirten
 5. Die Beschneidung Jesu
 6. Die Anbetung der drei Weisen
 7. Die Darstellung Jesu im Tempel
 8. Die Flucht nach Ägypten
 9. Der Aufenthalt in Ägypten
 10. Die Rückkehr nach Nazareth
 11. Das verborgene Leben in Nazareth
 12. Die Wiederfindung des Jesusknaben nach drei Tagen im Tempel
- IV. **V** Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
A Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit.
Amen.



Rosenkranz zum Heiligen Charbel

V † Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

A O Vater der Wahrheit, sieh auf Deinen geopferten Sohn, zu Deinem Wohlgefallen, nimm Ihn gnädig an, denn Er hat den Tod erlitten, um mich zu erlösen. Sieh an diese Opfergabe, empfang sie wohlgefällig aus meinen Händen und vergib meine Verfehlungen, die ich vor Deiner Majestät begangen habe.

Sieh an Sein Blut, das Er auf Golgotha zu meinem Heil vergossen hat. Es ruft zu Dir an meiner Stelle. Gedenke Seiner Verdienste und nimm meine Opfergabe an! Wie zahlreich sind meine Sünden und wie überreich ist Dein Erbarmen. Wenn Du beide gegeneinander abwägst, dann wiegt Deine Gnade so schwer wie die Berge.

Sieh an die Sünden, aber bedenke auch das Brandopfer, das ich Dir darbringe, um sie zu tilgen. Das Brandopfer und die Opfergabe übersteigen bei weitem die Verfehlungen. Weil ich gesündigt habe, hat Dein geliebter Sohn die Qualen der Nägel und der Lanze erduldet und Seine Leiden genügen, um Dich zu besänftigen und mir das Leben zu geben.

Schwarze Perle: Vater unser...

Die ersten drei roten Perlen: 3 Ave Maria zu Ehren des heiligen Charbel, der seinem Armutsgelübde treu geblieben ist.

Schwarze Perle: Vater unser...

Drei weitere rote Perlen: 3 Ave Maria zu Ehren des heiligen Charbel, der seinem Keuschheitsgelübde treu geblieben ist.

Schwarze Perle: Vater unser...

Die letzten drei roten Perlen: 3 Ave Maria zu Ehren des heiligen Charbel, der seinem Gehorsamsgelübde treu geblieben ist.

Schwarze Perle: Vater unser...

Drei weiße Perlen: 3 Ave Maria zu Ehren der Liebe des heiligen Charbel zur Eucharistie.

Schwarze Perle: Vater unser...

Drei blaue Perlen: 3 Ave Maria zu Ehren der Hingabe des heiligen Charbel an unsere Heilige Mutter Gottes.

Wir schließen mit dem Gebet um Gnadenerweise:

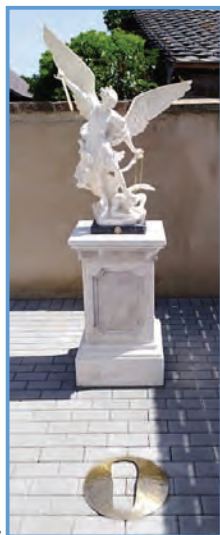
A Gott, Du bist unendlich verherrlicht in Deinen Heiligen. Der heilige Pater Charbel hat sein Leben in der Abgeschiedenheit einer Einsiedelei verbracht, ganz den klösterlichen Tugenden – Armut, Keuschheit und Gehorsam – unterworfen und sich Deiner Anbetung gewidmet, Du hast ihm die Gnade und die Kraft gegeben, den Weg der Vollkommenheit zu gehen.

Demütig bitten wir Dich, auch uns die Gnade zu verleihen, nach seinem Beispiel in Deiner Betrachtung zu leben, Dich zu lieben und Dir zu dienen. Durch die zahlreichen Wunder, die der heilige Pater Charbel in Deinem Namen wirken durfte, ist uns Deine Güte offenbar geworden. So bitten wir Dich, durch seine Fürbitte, uns in unserem besonderen Anliegen (...) zu Hilfe zu kommen. Amen.

† Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.



Rosenkranz zu Ehren des Hl. Erzengels Michael und aller Engel



V † Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

V O Gott, merke auf meine Hilfe.

A Herr, eile mir zu helfen!

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

A Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

1. **V** Auf die Fürsprache des Hl. Erzengels Michael und des himmlischen *Chores der Seraphim* möge uns Gott würdig machen der Flamme der vollkommenen Liebe. Amen.

A 1 Vaterunser - 3 Gegrüßet seist du, Maria - 1 Ehre sei dem Vater

2. **V** Auf die Fürsprache des Hl. Erzengels Michael und des himmlischen *Chores der Cherubim* möge uns Gott die Gnade schenken, den Weg der Sünde zu verlassen und auf dem Weg der christlichen Vollkommenheit zu wandeln. Amen.

A 1 Vaterunser - 3 Gegrüßet seist du, Maria - 1 Ehre sei dem Vater

3. **V** Auf die Fürsprache des Hl. Erzengels Michael und des himmlischen *Chores der Throne* erfülle Gott unsere Herzen mit dem Geist der wahren und echten Demut. Amen.

A 1 Vaterunser - 3 Gegrüßet seist du, Maria - 1 Ehre sei dem Vater

4. **V** Auf die Fürsprache des Hl. Erzengels Michael und des himmlischen *Chores der Herrschaften* möge uns Gott die Gnade schenken, unsere Sinne zu beherrschen und die bösen Leidenschaften zu bekämpfen. Amen.

A 1 Vaterunser - 3 Gegrüßet seist du, Maria - 1 Ehre sei dem Vater

5. **V** Auf die Fürsprache des Hl. Erzengels Michael und des himmlischen *Chores der Kräfte* möge Gott nicht zulassen, dass wir in Versuchung fallen, sondern erlöse uns von dem Übel. Amen.

A 1 Vaterunser - 3 Gegrüßet seist du, Maria - 1 Ehre sei dem Vater

6. **V** Auf die Fürsprache des Hl. Erzengels Michael und des himmlischen *Chores der Mächte* beschütze Gott unsere Seelen vor den Nachstellungen und der Bosheit des bösen Feindes. Amen.

A 1 Vaterunser - 3 Gegrüßet seist du, Maria - 1 Ehre sei dem Vater

7. **V** Auf die Fürsprache des Hl. Erzengels Michael und des himmlischen *Chores der Fürstentümer* gieße Gott in unsere Herzen den Geist des wahren und echten Gehorsams. Amen.

A 1 Vaterunser - 3 Gegrüßet seist du, Maria - 1 Ehre sei dem Vater

8. **V** Auf die Fürsprache des Hl. Erzengels Michael und des himmlischen *Chores aller Erzengel* möge uns Gott die Gnade der Beharrlichkeit im Glauben und in guten Werken schenken, damit wir die ewige Glorie des Himmels erlangen. Amen.

A 1 Vaterunser - 3 Gegrüßet seist du, Maria - 1 Ehre sei dem Vater

9. **V** Auf die Fürsprache des Hl. Erzengels Michael und des himmlischen *Chores aller Engel* möge uns Gott die Gnade schenken, dass sie uns in diesem Leben beschützen und dann zur ewigen Herrlichkeit des Himmels geleiten. Amen.

A 1 Vaterunser - 3 Gegrüßet seist du, Maria - 1 Ehre sei dem Vater

4 Vaterunser zu Ehren des Hl. Erzengels Michael, Gabriel, Rafael und des Schutzengels.

4 Ehre sei dem Vater zu Ehren der vier Geister vor dem Thron Gottes.

V Lasset uns beten. - Heiliger Michael, glorreichster Fürst, siegreicher Führer der himmlischen Heerscharen, Beschützer der Seelen, Bezwinger der bösen Geister, Diener des Reiches Gottes, unser wunderbarer Schirmherr von übermenschlicher Vortrefflichkeit und Kraft, würdige dich, uns alle, die wir mit Zuversicht bei dir unsere Hilfe suchen, von allen Übeln zu befreien und mache, dass durch deinen wertvollen Schutz wir jeden Tag unserem Gott treu dienen.

V Bitte für uns, o Hl. Erzengel Michael, Schutzpatron der Kirche Jesu Christi.

A Auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi!

V Lasset uns beten. - Allmächtiger, ewiger Gott, der du in wunderbarer Güte und Barmherzigkeit zum Heile aller Menschen zum Fürsten deiner Kirche den glorreichsten Erzengel Michael erwählt hast, mache uns würdig, wir bitten dich, dass wir durch seinen gütigen Schutz von all unseren Feinden befreit werden und in der Stunde unseres Todes keiner von ihnen uns schadet, sondern dass du uns gewährst, von ihm vor das Angesicht deiner göttlichen Majestät geführt zu werden durch die Verdienste unseres Herrn Jesus Christus.

A Amen.



Rosenkranz zum Kostbaren Blut

Ältere Fassung

- V † O Gott, komm mir zu Hilfe!
- A Herr, eile mir zu helfen!
- V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.
- A Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

V Erstes Geheimnis: Der Herr vergoss bei der Beschneidung Blut.

Das erste Mal vergoss unser liebenswürdigster Erlöser Sein Kostbares Blut, als Er am 8. Tag nach Seiner Geburt, um das Gesetz Moses zu erfüllen, beschnitten wurde. Betrachte, dass Jesus dies zuließ, um der göttlichen Gerechtigkeit für deine Ausgelassenheiten genug zu tun, und erwecke eine aufrichtige Reue über dieselben zugleich mit dem Versprechen, künftig mit dem Beistand Seiner alles vermögenden Gnade die Reinheit des Leibes und der Seele zu bewahren!

- A 5 Pater noster und 1 Gloria Patri.

Pater noster, qui es in caelis: sanctificetur nomen tuum; adveniat regnum tuum; fiat voluntas tua, sicut in caelo, et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie; et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris; et ne nos inducas in tentationem; sed libera nos a malo. (Amen.)

V Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.

A Sicut erat in principio, et nunc et semper, et in saecula saeculorum. Amen.

V Te ergo quaesumus, Domine, tuis famulis súbveni,

A quos pretioso sáanguine redemisti.

V **Zweites Geheimnis: Der Herr vergoss beim Gebet am Ölberg Blut.**

Jesus vergoss auf dem Ölberg Blut und zwar in solchem Übermaß, dass das Erdreich um Ihn her getränkt wurde, und dies in der Voraussicht der Undankbarkeit, mit der die Menschen Ihm seine Liebe vergelten würden. Bereue, dass du bis dahin den unzählbaren Wohltaten des Herrn so schlecht entsprochen hast und nimm dir vor, von den göttlichen Gnaden und guten Einsprechungen besseren Gebrauch zu machen!

A 5 Vater unser und 1 Ehre sei dem Vater.

V Wir bitten Dich also, komm Deinen Dienern zu Hilfe,

A die Du mit Deinem Kostbaren Blut erlöst hast.

V **Drittes Geheimnis: Der Herr vergoss bei der Geißelung Blut.**

Der Herr vergoss bei Seiner grausamen Geißelung Blut, als es aus dem zerschlagenen und verwundeten heiligsten Leib hervordrang, während Er dasselbe dem ewigen Vater aufopferte zum Ersatz für deine Ungeduld und Weichlichkeit. Warum tötest du deinen Zorn und deine Eigenliebe nicht ab? Trachte, in Zukunft im Leiden geduldiger zu sein, dich selbst zu verachten und alle dir zugefügten Unbilden in Sanftmut zu ertragen!

A 5 Vater unser und 1 Ehre sei dem Vater.

V Wir bitten Dich also, komm Deinen Dienern zu Hilfe,

A die Du mit Deinem Kostbaren Blut erlöst hast.

V **Viertes Geheimnis: Der Herr vergoss bei der Dornenkrönung Blut.**

Das Blut trat aus dem Allerheiligsten Haupt Jesu hervor, als Er sich mit Dornen krönen ließ, um deine Hoffart und deine bösen Gedanken abzubüßen. Und du willst noch fortfahren, dir in deinem Hochmut zu gefallen, unreine Vorstellungen in dir zu unterhalten und in deinem Herzen etwas zu denken, wodurch Gott beleidigt wird? Hab in Zukunft dein eigenes Nichts vor Augen, dein Elend, deine Gebrechlichkeit, und widerstehe stark allen Versuchungen des Satans!

- A** 5 Vater unser und 1 Ehre sei dem Vater.
V Wir bitten Dich also, komm Deinen Dienern zu Hilfe,
A die Du mit Deinem Kostbaren Blut erlöst hast.

V Fünftes Geheimnis: Der Herr vergoss bei der Kreuztragung Blut.

Wieviel Blut vergoss unser liebenswürdiger Erlöser aus Seinen Adern auf dem schmerzvollen Weg zum Kalvarienberg, beladen mit dem schweren Kreuz, so dass von diesem Kostbaren Blut die Straßen von Jerusalem und die Orte, durch die Er zog, bezeichnet wurden. *(Der Kreuzweg war nur in Jerusalem. Mit „Orte“ sind wichtige Stellen am Kreuzweg gemeint.)* Dies geschah zur Sühne für die Ärgernisse und bösen Beispiele, wodurch seine Geschöpfe andere auf die Wege des Verderbens hinziehen würden. Wer weiß, ob nicht du unter die Zahl dieser Unglücklichen gehörst? Wer weiß, wie viele schon dein schlechtes Beispiel zur Hölle geführt hat? Und du willst den Übeln noch keinen Einhalt tun? Bemühe dich, in Zukunft dein Möglichstes zum ewigen Heil der Seelen beizutragen, sie zu ermahnen, zu erbauen und ihnen durch gute Werke Licht zu sein.

- A** 5 Vater unser und 1 Ehre sei dem Vater.
V Wir bitten Dich also, komm Deinen Dienern zu Hilfe,
A die Du mit Deinem Kostbaren Blut erlöst hast.

V Sechstes Geheimnis: Der Herr vergoss bei der Kreuzigung Blut.

Noch reichlicher vergoss unser Erlöser bei Seiner unmenschlichen Kreuzigung Sein Kostbares Blut, als Ihm die Adern zerrissen, die Blutgefäße zersprengt wurden und aus Seinem heiligsten Leib jener heilsame Balsam des Lebens hervorquoll, der für die Sünden und Laster der ganzen Welt genügtun sollte. Kann es noch jemanden geben, der in der Sünde fortfahren und so das grausame Leiden des Sohnes Gottes wieder erneuern will? Weine über deine begangenen Fehlritte, verabscheue sie zu den Füßen des Beichtvaters, bessere dich, fange von jetzt an ein christliches Leben an; bedenke, dass deine Erlösung den Heiland so viel Blut gekostet hat!

- A** 5 Vater unser und 1 Ehre sei dem Vater.
V Wir bitten Dich also, komm Deinen Dienern zu Hilfe,
A die Du mit Deinem Kostbaren Blut erlöst hast.

V Siebtes Geheimnis: Der Herr vergoss beim Lanzenstich Blut und Wasser.

Endlich vergoss Jesus nach Seinem Tod Blut, als Seine heilige Seite mit der Lanze geöffnet und Sein liebenswürdiges Herz durchbohrt wurde. Mit dem Blut floss auch Wasser, um zu zeigen, dass all Sein Blut bis auf den letzten Tropfen für unser Heil vergossen sei. O unendliche Liebe meines Erlösers! Wer wird Dich nicht lie-

ben? Wer wird sich Dir nicht von ganzem Herzen hingeben? Weil ich mich nicht auszudrücken weiß, so lade ich alle Geschöpfe der Erde ein, alle Engel und Heiligen des Himmels, ich lade meine geliebteste Mutter Maria ein, um Dein Kostbares Blut zu preisen, zu loben und zu verherrlichen. Ehre sei dem Blut Jesu, jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen!

A 3 Vater unser und 1 Ehre sei dem Vater.

V Wir bitten Dich also, komm Deinen Dienern zu Hilfe,

A die Du mit Deinem Kostbaren Blut erlöst hast.

V Wir beten das Sühnegebet zum Kostbaren Blut:

A Kostbares Blut Jesu! Du warst der teure Lösepreis für die sündige Menschheit. Du bist ein Trank des Heils, ein Bad der Reinigung für unsere Seelen. Ohne Unterlass trittst Du für die Menschen am Thron Gottes ein. In Demut bete ich Dich an. So gut ich kann, will ich das Unrecht und die Beleidigungen wiedergutmachen, die Dir immer wieder von den Menschen angetan werden, vor allem von denen, die Dich in ihrem Übermut lästern. Wer wollte dieses Blut nicht preisen? Es ist unendlich kostbar! Wer wollte Jesus, der es vergoss, nicht innig lieben? Was wäre aus mir geworden, wäre ich nicht durch dieses göttliche Blut erlöst worden? Wer ließ es aus den Adern meines Herrn bis zum letzten Tropfen fließen? Die Liebe! Ja, grenzenlos ist diese Liebe, die uns diesen Balsam des Heils geschenkt hat. Er ist so kostbar! Er ist aus einem nie versiegenden Quell der Liebe geflossen. Gib, dass alle Herzen, alle Zungen Dich loben, Dich preisen, Dir Dank sagen jetzt und in Ewigkeit! Amen!

V Wir beten 33mal die Anrufung:

A O Jesus, Du Sohn Davids, erbarme Dich unser!

(Hierzu können die 33 Perlen des Rosenkranzes genommen werden. In persönlicher Not kann statt „unser“ „meiner“ gebetet werden.)

Abschluss:

V † Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

V Gelobt sei Jesus Christus!

A In Ewigkeit! Amen.

Kurzfassung: Den Anfang beten. Nach der Ankündigung des Geheimnisses des Vater-unser, das Ehre sei dem Vater und den Schlussvers beten. Das Sühnegebet kann entfallen. 33-mal die Anrufung und den Abschluss beten.



Rosenkranz zur Braut des Heiligen Geistes

Gott wünscht, dass dieser Rosenkranz überall gebetet wird.

A † Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

V Gelobt sei Jesus Christus!

A In Ewigkeit! Amen.

Glaubensbekenntnis

A Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn, empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden, Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Magnificat

A Meine Seele preist die Größe des Herrn, und mein Geist jubelt über Gott, meinen Retter. Denn auf die Niedrigkeit seiner Magd hat er geschaut. Siehe, von nun an preisen mich selig alle Geschlechter. Denn der Mächtige hat Großes an mir getan, und sein Name ist heilig. Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten: Er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind. Er stürzt die Mächtigen

vom Thron und erhöht die Niedrigen. Die Hungernden beschenkt er mit seinen Gaben und lässt die Reichen leer ausgehen. Er nimmt sich seines Knechtes Israel an und denkt an sein Erbarmen, das er unseren Vätern verheißen hat, Abraham und seinen Nachkommen auf ewig. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.

Vater Unser

A Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Amen.

Ave Maria

A Gegrüßet seist Du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes, Jesus. Heilige Maria, Muttergottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

Veni Sancte Spiritus (siehe auch: S. A/29)

Deutsch:

A Komm herab, o Heil'ger Geist,
der die finstre Nacht zerreißt,
strahle Licht in diese Welt.

Komm, der alle Armen liebt,
komm, der gute Gaben gibst,
komm, der jedes Herz erhellt.

Höchster Tröster in der Zeit,
Gast, der Herz und Sinn erfreut,
köstlich Labsal in der Not.

In der Unrast schenkst du Ruh,
hauchst in Hitze Kühlung zu,
spendest Trost in Leid und Tod.

Komm, o du glückselig Licht,
fülle Herz und Angesicht,
dring bis auf der Seele Grund.

Ohne dein lebendig Wehn
kann im Menschen nichts bestehn,
kann nichts heil sein noch gesund.

Was befleckt ist, wasche rein,
dürrem gieße Leben ein,
heile du, wo Krankheit quält.

Latein:

A *Veni Sancte Spíritus,
et emítte cáelitus
lucis tuae rádium.*

*Veni pater páuperum,
veni dator múnorum,
veni lumen córdium.*

*Consolátor óptime,
dulcis hospes ánimae,
dulce refrigérium.*

*In labóre réquies,
in aestu tempéries,
In fletu solátium.*

*O lux beatíssima,
reple cordis íntima
tuórum fidélium.*

*Sine tuo númine,
nihil est in hómine,
nihil est innóxium.*

*Lava, quod est sórdidum,
riga, quod est áridum,
sana, quod est sáucium.*

Wärme du, was kalt und hart,
löse, was in sich erstarrt,
lenke, was den Weg verfehlt.

Gib dem Volk, das dir vertraut,
das auf deine Hilfe baut,
deine Gaben zum Geleit.

Lass es in der Zeit bestehn,
deines Heils Vollendung sehn,
und der Freuden Ewigkeit.

Amen. (Halleluja.)

*Flecte, quod est rigidum,
fove, quod est frigidum,
rege, quod est devium.*

*Da tuis fidelibus,
in te confidentibus,
sacrum septenarium.*

*Da virtutis meritum,
da salutis exitum,
da perenne gaudium.*

Amen. (Alleluia.)

V Erstes Gesätz: Mariä Verkündigung (Lukas 1, 26-37)

„da der Ewige Vater Dich als Braut des Heiligen Geistes auserkor“

Im sechsten Monat wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. Sie erschrak über die Anrede und überlegte, was dieser Gruß zu bedeuten habe. Da sagte der Engel zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria; denn du hast bei Gott Gnade gefunden. Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn wirst du gebären; dem sollst du den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden. Gott, der Herr, wird ihm den Thron seines Vaters David geben. Er wird über das Haus Jakob in Ewigkeit herrschen, und seine Herrschaft wird kein Ende haben. Maria sagte zu dem Engel: Wie soll das geschehen, da ich keinen Mann erkenne? Der Engel antwortete ihr: Heiliger Geist wird über dich kommen, und die Kraft des Höchsten wird dich überschatten. Deshalb wird auch das Kind heilig und Sohn Gottes genannt werden. Siehe, auch Elisabet, deine Verwandte, hat noch in ihrem Alter einen Sohn empfangen; obwohl sie als unfruchtbar gilt, ist sie schon im sechsten Monat. Denn für Gott ist nichts unmöglich.

Siebenmal wird gebetet:

A Ave Maria, gratia plena, Dominus tecum; benedicta tu in mulieribus, et benedictus fructus ventris tui, Iesus, **quia Pater Aeternus te sponsam Spiritus Sancti delegit.** Sancta Maria, Mater Dei, ora pro nobis peccatoribus nunc et in hora mortis nostrae. Amen.

V Zweites Gesätz: Mir geschehe nach Deinem Wort (Lukas 1, 38)

„da Du als Braut des Heiligen Geistes Dich mit Deinem ‚Ja‘ Gott anvermähltest.“

Da sagte Maria: Siehe, ich bin die Magd des Herrn; mir geschehe, wie du es gesagt hast. Danach verließ sie der Engel.

Siebenmal wird gebetet:

A Gegrüßet seist Du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir. Du bist gebenedeit unter den Frauen, und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes Jesus, **da Du als Braut des Heiligen Geistes Dich mit Deinem „Ja“ Gott anvermähltest.** Heilige Maria, Muttergottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

V Drittes Gesätz: Mariä Heimsuchung (Lukas 1, 39-45)

„da Du als Braut des Heiligen Geistes den Herrn und die Worte Elisabets in Dir trugst.“

In diesen Tagen machte sich Maria auf den Weg und eilte in eine Stadt im Bergland von Judäa. Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes. Wer bin ich, dass die Mutter meines Herrn zu mir kommt? Denn siehe, in dem Augenblick, als ich deinen Gruß hörte, hüpfte das Kind vor Freude in meinem Leib. Und selig, die geglaubt hat, dass sich erfüllt, was der Herr ihr sagen ließ.

Siebenmal wird gebetet:

A Gegrüßet seist Du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir, Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes Jesus, **da Du als Braut des Heiligen Geistes den Herrn und die Worte Elisabets in Dir trugst.** Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

V Viertes Gesätz: Geburt Jesu und Gesang der Engel (Lukas 2, 1-20)

„da Du als Braut des Heiligen Geistes alle Widerstände überwunden und Dir nach der Geburt des Herrn der glorreiche Gesang der Engel durch die Hirten verkündet wurde.“

Es geschah aber in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazareth in Galiläa hinauf nach Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria,

seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebär ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens. Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. Als sie es sahen, erzählten sie von dem Wort, das ihnen über dieses Kind gesagt worden war. Und alle, die es hörten, staunten über das, was ihnen von den Hirten erzählt wurde. Maria aber bewahrte alle diese Worte und erwog sie in ihrem Herzen. Die Hirten kehrten zurück, rühmten Gott und priesen ihn für alles, was sie gehört und gesehen hatten, so wie es ihnen gesagt worden war.

Siebenmal wird gebetet:

A Gegrüßet seist Du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir, Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes Jesus, **da Du als Braut des Heiligen Geistes alle Widerstände überwunden und Dir nach der Geburt des Herrn der glorreiche Gesang der Engel durch die Hirten verkündet wurde.** Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

V Fünftes Gesätz: Besuch der Heiligen Drei Könige und die Weissagung des Simeon (Matthäus 2, 1-12 und Lukas 2, 22-35)

„da Du als Braut des Heiligen Geistes die Anbetung der drei Weisen und die Weissagung des Simeon in Deinem Herzen bewahrtest.“

Mt 2, 1-12: Als Jesus zur Zeit des Königs Herodes in Betlehem in Judäa geboren worden war, siehe, da kamen Sterndeuter aus dem Osten nach Jerusalem und fragten: Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen und sind ge-

kommen, um ihm zu huldigen. Als König Herodes das hörte, erschrak er und mit ihm ganz Jerusalem. Er ließ alle Hohepriester und Schriftgelehrten des Volkes zusammenkommen und erkundigte sich bei ihnen, wo der Christus geboren werden solle. Sie antworteten ihm: in Betlehem in Judäa; denn so steht es geschrieben bei dem Propheten: Du, Betlehem im Gebiet von Juda, bist keineswegs die unbedeutendste unter den führenden Städten von Juda; denn aus dir wird ein Fürst hervorgehen, der Hirt meines Volkes Israel. Danach rief Herodes die Sterndeuter heimlich zu sich und ließ sich von ihnen genau sagen, wann der Stern erschienen war. Dann schickte er sie nach Betlehem und sagte: Geht und forschet sorgfältig nach dem Kind; und wenn ihr es gefunden habt, berichtet mir, damit auch ich hingehe und ihm huldige! Nach diesen Worten des Königs machten sie sich auf den Weg. Und siehe, der Stern, den sie hatten aufgehen sehen, zog vor ihnen her bis zu dem Ort, wo das Kind war; dort blieb er stehen. Als sie den Stern sahen, wurden sie von sehr großer Freude erfüllt. Sie gingen in das Haus und sahen das Kind und Maria, seine Mutter; da fielen sie nieder und huldigten ihm. Dann holten sie ihre Schätze hervor und brachten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe als Gaben dar. Weil ihnen aber im Traum geboten wurde, nicht zu Herodes zurückzukehren, zogen sie auf einem anderen Weg heim in ihr Land.

Lk 2, 22-35: Als sich für sie die Tage der vom Gesetz des Mose vorgeschriebenen Reinigung erfüllt hatten, brachten sie das Kind nach Jerusalem hinauf, um es dem Herrn darzustellen, wie im Gesetz des Herrn geschrieben ist: Jede männliche Erstgeburt soll dem Herrn heilig genannt werden. Auch wollten sie ihr Opfer darbringen, wie es das Gesetz des Herrn vorschreibt: ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben. Und siehe, in Jerusalem lebte ein Mann namens Simeon. Dieser Mann war gerecht und fromm und wartete auf den Trost Israels und der Heilige Geist ruhte auf ihm. Vom Heiligen Geist war ihm offenbart worden, er werde den Tod nicht schauen, ehe er den Christus des Herrn gesehen habe. Er wurde vom Geist in den Tempel geführt; und als die Eltern das Kind Jesus hereinbrachten, um mit ihm zu tun, was nach dem Gesetz üblich war, nahm Simeon das Kind in seine Arme und pries Gott mit den Worten: Nun lässt du, Herr, deinen Knecht, wie du gesagt hast, in Frieden scheiden. Denn meine Augen haben das Heil gesehen, das du vor allen Völkern bereitet hast, ein Licht, das die Heiden erleuchtet, und Herrlichkeit für dein Volk Israel. Sein Vater und seine Mutter staunten über die Worte, die über Jesus gesagt wurden. Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele zu Fall kommen und

aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird, und deine Seele wird ein Schwert durchdringen. So sollen die Gedanken vieler Herzen offenbar werden.

Siebenmal wird gebetet:

A Gegrüßet seist Du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir, Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes Jesus, **da Du als Braut des Heiligen Geistes die Anbetung der drei Weisen und die Weissagung des Simeon in Deinem Herzen bewahrtest.** Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

V Sechstes Gesätz: Maria unter dem Kreuz (*Johannes 19, 25-30*)

„da Du als Braut des Heiligen Geistes unter dem vom Kostbaren Blute getränkten Kreuz Deines Sohnes standest und das Schwert des Leidens tief Deine Seele und Dein Herz durchdrang.“

Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Magdala. Als Jesus die Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zur Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich. Danach, da Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er, damit sich die Schrift erfüllte: Mich dürstet. Ein Gefäß voll Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm voll Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund. Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.

Siebenmal wird gebetet:

A Gegrüßet seist Du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir, Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes Jesus, **da Du als Braut des Heiligen Geistes unter dem vom Kostbaren Blute getränkten Kreuz Deines Sohnes standest und das Schwert des Leidens tief Deine Seele und Dein Herz durchdrang.** Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

V Siebtes Gesätz: Maria im Abendmahlssaal (*Apostelgeschichte 1, 12-14 und 2, 1-4*)

„da Du als Braut des Heiligen Geistes vollkommen dem Ewigen Vater gedient hast und die Getreuen Jesu nicht verlässt.“

Apg 1, 12-14: Dann kehrten sie von dem Berg, der Ölberg genannt wird und nur einen Sabbatweg von Jerusalem entfernt ist, nach Jerusalem zurück. Als sie in die Stadt kamen, gingen sie in das Obergemach hinauf, wo sie nun ständig blieben: Petrus und Johannes, Jakobus und Andreas, Philippus und Thomas, Bartholomäus und Matthäus, Jakobus, der Sohn des Alphäus, und Simon, der Zelot, sowie Judas, der Sohn des Jakobus. Sie alle verharrten einmütig im Gebet zusammen mit den Frauen und mit Maria, der Mutter Jesu, und seinen Brüdern.

Apg 2, 1-4: Als der Tag des Pfingstfestes gekommen war, waren alle zusammen am selben Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein heftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Und alle wurden vom Heiligen Geist erfüllt und begannen, in anderen Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

Siebenmal wird gebetet:

A Gegrüßet seist Du Maria, voll der Gnade, der Herr ist mit Dir, Du bist gebenedeit unter den Frauen und gebenedeit ist die Frucht Deines Leibes Jesus, **da Du als Braut des Heiligen Geistes vollkommen dem Ewigen Vater gedient hast und die Getreuen Jesu nicht verlässt.** Heilige Maria, Mutter Gottes, bitte für uns Sünder jetzt und in der Stunde unseres Todes. Amen.

V † Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

V Gelobt sei Jesus Christus!

A In Ewigkeit! Amen.



*Der Heilige Geist offenbarte
diesen Rosenkranz in
Sievernich am Pfingstmontag,
1.6.2020.*

**„Mit diesem Rosenkranz
betrachtest du das Leben
Meiner Braut auf Erden
und Mein Wirken.
Mariens Fürsorge und Liebe
enden nie. Und in den Tagen
eurer Not will ich unter euch
weilen und euer Beistand
sein.“**

*Die Bibelstellen sind der neuen
Einheitsübersetzung der Heiligen
Schrift entnommen.*



Gebetssammlung

Weihegebet zum Prager Jesuskind

V Gnadenreiches Prager Jesuskind, wahrer Gott von Ewigkeit, aus Liebe zu uns Sündern hast Du Kindesgestalt angenommen. Dir gehören mein Leben und meine Liebe.

A Ich weihe mich Dir heute mit allem, was ich bin und habe, - auch mit den Menschen, für die ich in christlicher Liebe Sorge tragen muss, wie für meine eigene Seele. Wir alle - dieses ganze Haus - wollen Dein sein und bleiben im Leben wie im Tode, Dir dienen in guten wie in schlechten Tagen, Deinen Namen anrufen und Dir täglich das Opfer der Liebe und des Lobes darbringen. Wir stellen alles, Herz und Haus, Hab und Gut, Arbeiten und Mühen, in Deinen besonderen Schutz. Wenn wir von Dir behütet und gesegnet sind, werden wir nach Deinem Willen leben, geduldig leiden, gut sterben und ewig selig sein. Ohne Dich wären wir wie ein fruchtloser Baum.

V Hilf uns, dass wir uns nie durch eine Sünde von Dir trennen, denn Dich besitzen heißt: alles besitzen; hier Frieden im Herzen und in der Ewigkeit nie endende Freude.

A So bleib denn, Du Gnadenreiches Jesuskind, unser Halt im Leben und im Sterben, damit wir Dir einst in der Ewigkeit Lob, Preis, Ehre und Dank ohne Ende darbringen. Amen.



Aufopferungsgebet für alle Irrgläubigen

Ewiger Vater, ich opfere Dir auf, durch die Hände der Makellosen Mutter und Heiligsten Jungfrau Maria, das Kostbare Erlöserblut Deines Sohnes, unseres Herrn Jesus Christus, für die begangenen Sünden in der Kirche und in der Welt.

Herr Jesus Christus, wir bitten Dich, besprenge uns und alle Seelen, für die wir aufopfern und beten, mit Deinem Kostbaren Blut. Amen.

Diktiert vom Jesuskind bei Seiner Erscheinung am 4.11.2019

Gebet zu Jesus am Kreuz im Haus Jerusalem von Sievernich

**EWIGER VATER, ICH OPFERE DIR AUF, DURCH
DIE HÄNDE DER MAKELLOSEN MUTTER UND
HEILIGSTEN JUNGFRAU MARIA, DIE WUNDMA-
LE DER FÜßE DEINES SOHNES, UNSERES
HERRN JESUS CHRISTUS, FÜR DIE VIELEN
MENSCHEN, DIE DEN WEG DES IRRTUMS GE-
HEN.**

Herr Jesus Christus, wir verehren Dich an diesem Kreuz und verehren besonders die Wundmale Deiner Füße und bitten Dich, besprenge uns und alle Seelen, die den Weg des Irrtums gehen und für die wir aufopfern und beten, mit Deinem Kostbaren Blut. Amen.



Sei begrüßt, o Kostbares Kreuz, Du Heil der Welt! Durch Dich wurde der Fluch der Sünde vernichtet, Du hast uns von des Todes Macht erlöst. Du bist der Lebensbaum aufgerichtet inmitten der Welt, wer zu Dir aufschaut, empfängt Leben für seine Seele. Du bist der Gnadenborn, das Siegeszeichen, das Unterpfand ewiger Unsterblichkeit.

Herr Jesus Christus! Du hast durch Dein Kreuz die Menschheit erlöst. Du bist die Hoffnung der ganzen Schöpfung.

Dir sei im Namen aller Seelen Ruhm und Ehre in Ewigkeit. Auf Dich vertrauen wir und empfehlen uns heute und allezeit in die KRAFT DES HEILIGEN KREUZES. Wir schließen uns ein in die Tiefen Deiner heiligen Wunden. Wir versenken uns in Dein Kostbares Blut. Wir legen uns in Dein göttliches Herz.

Ö, gib uns die ganze Flut Deines Kostbaren Blutes und die ganze Glut Deiner göttlichen Liebe, lass sie uns durch die reinsten Hände Mariens ausgießen über die ganze Schöpfung, über das ganze Gefüge, über den Erdkreis, unser Vaterland und die ganze heilige Kirche. Verbirg uns in den Abgrund Deiner unergründlichen Barmherzigkeit.

Wir schließen uns ein in die Kraft Deiner ewigen Gottheit und übergeben uns Deiner väterlichen Sorgfalt, damit wir vor allen sichtbaren und unsichtbaren Feinden, vor allem Unglück und Gefahren des Leibes und der Seele, kraft dieser heiligen Anempfehlung sicher sein und befreit bleiben mögen. Amen.

Gebet der gegenseitigen Vergebung

In Deinem Namen, Herr Jesus, durch die Macht des Heiligen Geistes, zur Ehre des Vaters, verzeihe ich all denen, die mir Leid zugefügt haben. Ob ich sie kenne oder nicht, ob mir das Leid bewusst ist oder nicht, ich verzeihe ihnen allen, ohne Ausnahme, alles Un gute, das sie mir bewusst oder unbewusst zugefügt haben. Amen.

Kraftvolles Gebet für die Gesundheit

Himmlischer Vater, ich vertraue und opfere Dir auf die Vereinten Herzen Jesu und Mariens, die siegreichen, blutenden Wunden Jesu und die Tränen unserer lieben himmlischen Mutter Maria, und lege meine Gedanken, Worte, Werke, Schritte, Handlungen und meine Zellen, Gewebe, Gefäße, Blutstropfen, Nerven, Drüsen, Knochen und Organe in die vereinten Herzen Jesu und Mariens. O Herr, verleihe und erhalte mir die Gesundheit. Herr, Dein Wille geschehe! Amen.

Gebet für unser Vaterland

Herr, unser Gott, Vater voll Erbarmen, aus unserer ausweglosen Not rufen wir zu Dir. Einst war unsere Heimat ein Bollwerk des echten katholischen Glaubens. Wir haben uns dieser großen Erbschaft nicht würdig erwiesen. Deine Lehre, Deine Gebote werden mit Füßen getreten. Die das Volk im Glauben führen sollten, erweisen sich oft genug als Verführer zu Irrlehren. Oft genug wird der Glaube im Religionsunterricht verfälscht, oft genug getraut man sich nicht mehr Deine Gebote, besonders das der Keuschheit, ungeschmälert zu verkünden: Unsere Jugend geht zugrunde.

Die Zeit rückt näher, da unsere Heimat ein Land ohne Priester, ohne heilige Messe sein wird. Wir bekommen es, wir haben es nicht anders verdient. Doch Deine Allmacht, Deine Barmherzigkeit, Deine Liebe geben uns Mut, Dich um das Außerordentliche zu bitten: Greife ein, o Gott, greife ein! Dir ist alles möglich. Rette unserer Heimat die Religion, ehe noch der Rest zugrunde geht. Gib den wenigen Rufern in der Wüste Kraft und Vertrauen in ihrer aussichtslos scheinenden Aufgabe. Mit den heiligen Aposteln rufen wir: ‚Herr, rette uns, wir gehen zugrunde‘. Unberührt von Spott, Hohn und Verleumdung hören wir nicht auf, Dich zu bitten:

Schenke uns wieder ein katholisches Vaterland! Amen.

Gebet für die Priester

Herr Jesus Christus, ewiger Hoherpriester, bewahre Deine Priester im Schutze Deines Heiligsten Herzens, wo ihnen niemand schaden kann. Bewahre unbefleckt ihre gesalbten Hände, die täglich Deinen heiligen Leib berühren. Bewahre rein die Lippen, die gerötet sind von Deinem Kostbaren Blute. Bewahre rein und unirdisch ihr Herz, das gesiegelt ist mit dem erhabenen Zeichen Deines glorreichen Priestertums. O Jesus, lass sie wachsen in der Liebe und Treue zu Dir und schütze sie vor der Ansteckung der Welt. Gib ihnen mit der Wandlungskraft über Brot und Wein auch die Wandlungskraft über die Herzen. Segne ihre Arbeit mit reichlicher Frucht und schenke ihnen dereinst die Krone des ewigen Lebens. Amen.

Hl. Thérèse von Lisieux

O mein Jesus, segne und beschütze mich und alle Menschen, die guten Willen sind! Ich bitte auch für all jene, die fern von Dir leben. Schenke auch ihnen die Gnade des guten Willens, damit auch sie nach Gerechtigkeit verlangen und die Wahrheit suchen, und dadurch Dich, o Jesus, einst finden und lieben in alle Ewigkeit. Amen.

Heiligste Herzen Jesu und Mariens, ich liebe Euch so sehr! Rettet Seelen, rettet die Gottgeweihten! Führt arme Seelen in den Himmel, steht den Sterbenden bei!

Heiligste Herzen Jesu und Mariens, ich opfere Euch alle Menschenherzen, die sind und sein werden, mit ihren Seelen auf, im Verein mit ihren Schutzengeln und durch die Fürbitte des heiligen Dismas, des guten Schächers, damit sie von ihnen über Eure unendliche Liebe, Güte und Barmherzigkeit belehrt, sich tief vor Euch verneigen und Dich, o Heiland, anerkennen als den König und Herrscher aller Zeiten und aller Geschlechter, und Deine Mutter als die Königin des Universums. Amen.

O mein Jesus, ganz und gar gehöre ich Dir.

Maria, ich weihe mich ganz deinem Unbefleckten Herzen.

O Jesus, erbarme Dich meiner!

O Jesus, erbarme Dich unser!

Diktirt von der Muttergottes am 4.4.2005, Fest Verkündigung des Herrn

Dieses Gebet lehrte die Gottesmutter am 4. April 2005, dem Fest Verkündigung des Herrn, in Sievernich. Da im Jahr 2005 der Karfreitag auf den 25. März fiel, wurde das Fest Verkündigung des Herrn auf den ersten festfreien Tag, und zwar auf Montag, den 4. April verschoben.



Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens

Heiligste Jungfrau Maria! Mutter Gottes und meine Mutter! Deinem Unbefleckten Herzen weihe ich mich mit allem, was ich bin und habe. Nimm mich unter Deinen mütterlichen Schutz! Bewahre mich vor allen Gefahren. Hilf mir, die Versuchungen zu überwinden, die mich zum Bösen verleiten, damit ich die Reinheit meines Leibes und meiner Seele bewahre. Dein Unbeflecktes Herz sei meine Zuflucht und der Weg, der mich zu Gott führt.

Erwirke mir die Gnade, aus Liebe zu Jesus oft zu beten und zu opfern für die Bekehrung der

Sünder und zur Wiedergutmachung der Sünden, die gegen Dein Unbeflecktes Herz begangen werden. In Vereinigung mit Dir und dem Herzen Deines göttlichen Sohnes möchte ich in vollkommener Hingabe an die Heiligste Dreifaltigkeit leben, an die ich glaube, die ich anbete, auf die ich hoffe und die ich liebe. Amen.

Weihe an den Barmherzigen Jesus

Barmherziger Jesus, Deine Güte ist unendlich, und die Schätze Deiner Gnaden sind unerschöpflich. Ich vertraue grenzenlos auf Deine Barmherzigkeit, die alle Deine Werke übertrifft. Ich weihe mich Dir gänzlich, um in den Strahlen Deiner Gnade und Liebe zu leben, die aus Deinem Herzen am Kreuze hervorgegangen sind.

Ich will Deine Barmherzigkeit verbreiten und besonders Deinen Rosenkranz beten, um Dein Erbarmen für uns, für die Bekehrung der Sünder, für die ganze Welt und für die Armen Seelen im Fegefeuer zu erleben.

Du aber wirst mich beschützen wie Dein Eigentum und Deine Ehre, denn ich befürchte alles von meiner Schwäche und erhoffe alles von Deiner Barmherzigkeit. Möge die ganze Menschheit die unbegreifliche Tiefe Deiner Barmherzigkeit erkennen, auf sie all ihre Hoffnung setzen und sie in Ewigkeit lobpreisen. Amen.

Jesus, ich vertraue auf Dich, denn Du bist meine Zuversicht!



Weihegebet zum Heiligsten Herzen Jesu

Heiligstes Herz Jesu, Quelle alles Guten, ich bete Dich an, ich glaube an Dich, ich hoffe auf Dich, ich liebe Dich und bereue alle meine Sünden. Dir schenke ich dieses mein armes Herz, mache es demütig, geduldig, rein und allen Deinen Wünschen entsprechend. Gib, o guter Jesus, dass ich in Dir und Du in mir lebst. Beschütze mich in Gefahren, tröste mich in Trübsal und Betrübissen. Gewähre mir die Gesundheit des Leibes, Deinen Segen für alle meine Werke und die Gnade eines heiligen Todes. Amen.



König der Barmherzigkeit,
schenke uns die Gnade
der Heiligkeit und Heilung.
Gieße die Gnade des Friedens
in alle Herzen.

In Latein:

O Rex misericordiae,
dona nobis gratiam
sanctitatis et sanationis.
Infunde gratiam pacis
in corda omnium.

Heiliger Schutzengel mein,
lass mich dir anempfohlen sein.
In allen Nöten steh mir bei
und halte mich von Sünden frei.
In dieser Nacht, ich bitte dich,
beschütze und bewahre mich. Amen.



Für die armen Seelen im Fegefeuer

Lieber Heiland, sei so gut,
lasse doch Dein teures Blut
in das Fegefeuer fließen,
wo die Armen Seelen büßen.
Ach, sie leiden große Pein,
wollest ihnen gnädig sein.
Höre das Gebet der Deinen,
die sich alle hier vereinen;
nimm die Armen Seelen doch
heute in den Himmel noch. Amen.

GESÄNGE

Et verbum caro factum est

1

Gesang der Engel

Et ver - bum ca - ro fac - tum est, et
 ver - bum ca - ro fac - tum est, et ver - bum ca - ro
 fac - tum est et ha - bi - ta - vit in no - bis.

Chords: F, C/E, Dm, Am/C, Bb, F/A, C7, F

Ü: Und das Wort wurde Fleisch und wohnte bei uns.

Die Engel haben dieses Lied im **Chor** bzw. im **Kanon** gesungen.

O mein Jesus, meine Liebe

2

Gesang des Erzengels Gabriel, 14. April 2021

1, 3 O mein Je - sus, mei - ne Lie - be, o mein
 2 O mein Je - sus, nimm die Sor - gen, al - les
 Je - sus, Gott, der Herr! O mein Je - sus, mei - ne
 Lei - den in Dein Herz! O mein Je - sus, nimm die
 Lie - be, o mein Je - sus, komm zu mir!
 Schmer - zen, brin - ge Freu - de in mein Herz!

Chords: G, G, D/Fis, Em, C, G, G/H, Em, Em/D, A/Cis, D, D7, G, D/Fis, Em, C, G, Am7, G/H, Am7/C, D7, G

Dieses Lied sang die **Gottesmutter**, während Sie Ihr Kind erwartete. Es soll den Menschen und allen Leidenden zum Trost gereicht werden.

Gesang der Engel, 1. Juli 2019



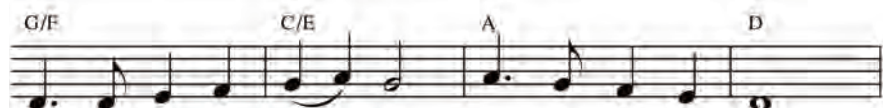
- 1 Gold'-ne Kö-nigs-kro - ne, kind - li - ches Ge - sicht,
- 2 Gold'-nes Zep - ter hält Er fest in Sei - ner Hand,
- 3 Trägt für uns den Man - tel Sei - nes Kost - bar Blut,



schaut, es ist der Hei - land, der zu uns hier spricht!
Na - men in den Man - tel, die Ihn ge - liebt, ge - kannt.
das uns hat er - lö - set durch den Kreu - zes - tod.



Men - schen, die schlecht re - den, ret - ten uns doch nicht.
Be - tet und tut Bu - ße jetzt in die - ser Zeit!
Schaut, es ist der Glei - che, der hier zu uns spricht,



Er will uns be - wah - ren vor dem Straf - ge - richt.
Seid zu ei - nem Bun - de nun für Ihn be - reit!
will, dass Sei - ne Scha - fe gehn ver - lo - ren nicht!



Er will uns be - wah - ren
Seid zu ei - nem Bun - de
Will, dass Sei - ne Scha - fe



vor dem Straf - ge - richt.
nun für Ihn be - reit!
gehn ver - lo - ren nicht!





4 Seht den Him-mels-kö - nig von Gold'-nem Buch be-glückt,
5 Him-mels-kö-nig Je - su, uns er - bar-me Dich,



Li - lien vol-ler Gna - de Sei-nen Man - tel schmückt.
und mit Dei-ner Mut - ter seg - ne Du stets mich!



Glanz und Him-mels - glo - rie sich uns - ren Au - gen zeigt.
Tra - ge Dei - ne Scha - fe durch die ir - disch Not!



Er, der sich vom Him - mel hat zu uns ge-neigt.
Du hast uns ge - schmü-cket durch Dein Kost-bar Blut.



Er, der sich vom Him - mel hat zu uns ge-neigt.
Du hast uns ge - schmü-cket durch Dein Kost-bar Blut.



Kommentar zum Lied *König der Barmherzigkeit* (S. 33):

Während Manuela bei ihren Pferden war, erschien unerwartet ein **Engel des Herrn** und sang dieses Lied und spielte an der **Laute** dazu. Es waren noch **andere Engel mit Instrumenten** dabei. Da flog eine **weiße Taube** zu ihr, die einige Minuten an ihrer Seite blieb, solange das Lied dauerte. Dann flog sie weg.

Die Vorgeschichte zum Lied: Manuela war einige Wochen zuvor in der Basilika in Kevelear, wo sie ein Lied mit dem Titel „König der Barmherzigkeit“ hörte. Da wir die Noten zu diesem Lied nicht fanden, blieb die Seite des geplanten Gebets- und Liederheftes für längere Zeit leer. Die Engel haben aber unerwartet unseren Wunsch erfüllt und schenken uns dieses wunderbare Lied.

Manuela beschreibt die Musik der Engel so: „**Die Engel lieben eine etwas „verspielte“ Musik und es klingt wie aus einer anderen Zeit.**“

Seht Den, Dem keiner gleichen kann

4

Gesang der Engel, 2. März 2020



Seht Den, Dem kei-ner glei-chen kann: Rex____ cae - les - tis,



Er starb für euch am Kreu-zes-stamm: Rex____ cae - les - tis.



Lamm, das die Erbschuld von euch nahm, Rex____ cae - les - tis,



Kost-bar Blut, das zu uns kam, Rex____ cae - les - tis.

Die Engel haben das Lied latein gesungen, Manuela hat sie um die Übersetzung gebeten.

Ein Strom des Kostbaren Blutes ergießt sich während des Gesangs aus dem Herzen Jesu über alle Anwesenden. Die Engel knien nieder. Dabei halten auch sie zwei Kelche, die einen Teil des Kostbaren Blutes auffangen. Deshalb singen die Engel auch „zu uns kam“, während in den anderen Zeilen von „euch“ die Rede war.

Einzelne Teile der Melodie sind identisch mit dem Lied „Singt dem König Freudenpsalmen“, GL 280.

Sacratissimum cor Jesu

5

Gesang der Engel*, 25. Mai 2022



Sa - cra-tis-si-mum cor Ie - su, con - fi - do in te.

Ü: Heiligstes Herz Jesu, ich vertraue auf Dich.

* Die Melodie, welche die Engel während der Erscheinung des Gnadenreichen Jesuskindes gesungen haben, wurde leider nicht aufgezeichnet. Diese hier ist nur ein Vorschlag.

Gesang des Gnadenreichen Jesuskindes am 27./28. September 2020

1 Ich bin das lie-be Je-su-lein, komm und lass Mich bei dir sein,
lass Mich bei dir sein, — lass Mich bei dir sein.

2 Leucht bis in dein Her-zens-grund, bin bei dir zu je-der Stund,
bin bei dir zu je-der Stund, — bin bei dir zu je-der Stund.

3 In Be - dräng-nis ruf zu Mir, denn Ich kom - me gern zu dir,
kom-me gern zu dir, —
kom - me gern zu dir.

Dieses Lied ist allen Kindern gewidmet,
die das Jesulein in Freude und Leid besuchen möchten.



Gesang der Engel, 26. Oktober 2022

1, 3 Je - zu - lát - ko, hab Er - bar - men,
 2 Je - su - lein, hab Er - bar - men,
 Je - zu - lát - ko.
 Je - su - lein.



Misericordias Domini

GL 657,6

Mi-se-ri-cor-di-as Do-mi-ni
 in ae-ter-num can-ta-bo.



T: nach Ps 89

M: Jacques Berthier (1923-1994), Gesang aus Taizé

Ü: Das Erbarmen des Herrn will ich ewig preisen.

Die Engel singen diesen Gesang immer wieder
 bei der Erscheinung des Gnadenreichen Jesuskindes.

Em Hm/D Am/C Hm Em

1 In ei - ner Zeit der kal - ten Her - zen er - scheint die
 2 Men - schen, sie ge - hen auf ir - re - nen Pfa - den, fin - den
 3 Be - spren - ge, Herr, uns mit Dei - nem Blu - te, das uns er -

Hm Am D G D Em

gol - de - ne himm - li - sche Kron'. Sie trägt ein Kind mit of - fe - nem
 Got - tes We - ge nicht mehr, schon eilt der Herr zu sei - nen
 lö - set und kost - bar ist. Wir er - he - ben un - se - re

Hm G D Em Hm Em

Her - zen, spricht zu uns: "Sie - he, Ich bin Got - tes Sohn."
 Scha - fen, holt sie mit gol - de - nem Zep - ter her.
 Her - zen, in Dei - ne hei - li - ge Lie - bes - glut,

G D Em Hm G D Em Hm

Refr.: Kö - nig der Barm - her - zig - keit, Kö - nig der Barm - her - zig - keit,

G D Em Hm

öff - ne un - ser Herz ganz weit,

G D Em Hm Em

Kö - nig der Barm - her - zig - keit.

G D Em Hm

Ser - vi - am, ser - vi - am, ser - vi - am!

G D Em Hm Em

Ser - vi - am, ser - vi - am, ser - vi - am!



Kommentar: S. 29

Gesang der Engel, 22. Dezember 2022

(♩ = 48)

Refrain: O, o, o, o ra-dix Jes - se!

1 Der Du da kommst, Der Du da bist, Der Du da warst in E - wig - keit.

Refr.: O, ...

2 Der Völ-ker Heil in E-wig-keit, der Völ-ker Heil, Der Du da bist.

Refr.: O, ...

3 Die Hei-li-gung der Völ - ker geht nur in Dir, o Ew'-ger Gott.

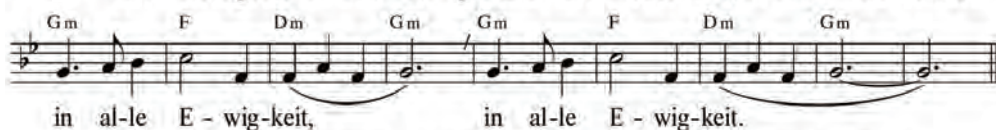
Refr.: O, o, o, o ra-dix Jes - se!

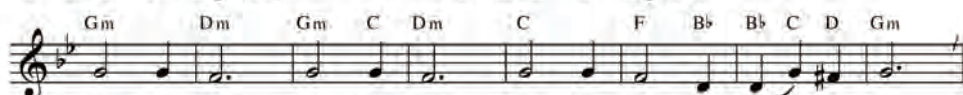
Ü: O Wurzel Jesse!

Die Engel haben dieses Lied **mehrstimmig**, im Chor gesungen. (Originaltonart: vermutlich F-Dur)

(♩ = 50) 

1 Wer ver-gibt, dem wird ver-ge-ben. Wer Gott liebt, er-hält das Le-ben


in al-le E-wig-keit, in al-le E-wig-keit.



Refr.: Sieb-zig-mal - sie-ben-mal ru-fen wir Al-le-lu-ja!



Sieb-zig-mal - sie-ben-mal ru-fen wir Al-le-lu-ja!



2 Se-lig bist du, wenn du liebst! Se-lig bist du, wenn du ver-gibst!



So der Herr ge-spro-chen, so der Herr ge-spro-chen.



Refr.: Sieb-zig-mal...



3 Brin-ge dein Herz vor den Herrn! Wenn du Ihn liebst, ver-gibt Er dir gern in



Sei-ner Barm-her-zig-keit, in Sei-ner Barm-her-zig-keit.



Refr.: Sieb-zig-mal...

Zwei Engel haben das Lied **Siebzigmalsiebenmal** vorgetragen. Ein Engel sang und spielte dazu auf der **Laute**. Der andere Engel - so schien es - gab den Takt mit **zwei hohlen Hölzern** an. Dieses Lied ist dem Marienlied *Himmlische Rose* vom 23.1.2023 sehr ähnlich, ist aber schneller und vom Charakter her doch anders. Originaltonart: vermutlich a-Moll.

Manuela: „Es ist ein Vergebungslied. Die Engel legen offenbar größten Wert auf Lieder, die Trost spenden.“

Bei Mt 18,21-22 heißt es: „Herr, wie oft muss ich meinem Bruder vergeben, wenn er immer wieder gegen mich sündigt? Siebenmal?“ - „Nein“, gab Jesus ihm zur Antwort, „nicht siebenmal, sondern siebenundsiebzigmals!“ In manchen anderen Übersetzungen steht „siebzimal siebenmal“. Die Engel singen hier aber nicht: „Siebzimal-siebenmal vergeben wir“, sondern „rufen wir Alleluja!“ Das heißt: So oft wir Menschen einander vergeben, so oft ist dies ein Jubelruf im Himmel! „Alleluja“ kommt aus dem Hebräischen und bedeutet „Preiset Gott“. **Vergeben macht Freude!**

Niemals kann ich genug preisen Dich, mein Gott

12

Gesang der Engel, 14. Februar 2023

(♩ = 60) $\text{F}\sharp$

D A/Cis Hm Fism

Nie - mals kann ich ge - nug prei - sen Dich, mein Gott,
An - be - tung, Dank sei Dir in E - wig - keit,

G D A/Cis Hm E7 A *Fine*

Lob sei Dir und Eh - re und Preis!
ü - ber al - le Ma - ßen, ü - ber al - les!

D A/Cis Hm Fism

Nimm' un - ser Herz und bil - de es zu Dei - nem.
Ma - che uns ganz zu ei - gen Dir, mein Herr.

G D A/Cis Hm E7 A *Dal* $\text{F}\sharp$

Nie - mand soll drin woh - nen, als Du al - lein.
Schau, wir sind ganz Dein, Du mö - gest in uns sein.

In den Abendstunden, gegen 21.45 Uhr erschienen Manuela **drei Engel**. Einer der Engel, den Manuela schon kennt, spielte **Laute** und begleitete dabei diesen Gesang, ein anderer spielte an der **Geige** dazu, der dritte Engel spielte taktweise **Triangel**. Sie sangen anfangs **einstimmig**, später **mehrstimmig**. Der Geigenspieler spielte die Melodie in höherer Lage als der Lautenspieler. Vermutlich um eine Oktave höher. Die Engel sangen mit Bedacht und mit großer Ergebenheit. Sie gaben sich dabei alle Mühe, Gott würdig zu preisen. (Originaltonart: vermutlich Es-Dur)

Gesang der Engel, 23. Januar 2023,
Fest Vermählung Mariens

(♩ = 48)

Dm Gm Am Dm

1 Weiß wie der Schnee blüht die Himm-li-sche Ro-se,
2 Be-tet für uns vor dem Gött-li-chen Thro-ne,
3 In der Wüs-te ist Sie dir Quel-le,

Dm Gm Am Dm

Lie-be und De-mut we-bet Ihr Kleid.
er-bit-tet Gna-den für die-se Welt.
in der Fin-ster-nis hel-ler Stern.

B F C F

Sie ist Ma-ri-a, die Ma-kel-lo-se,
Bei Ih-ren Kin-dern ist Sie zu fin-den,
Ver-traust du dich in Ih-re Hän-de,

B B/A Gm Am Dm

für Ih-ren Herrn zum "Fi-at" be-reit.
die Ih-re Per-len in Hän-den hält.
gehst nicht ver-lo-ren, Sie hilft dir gern.

Dm C C/E Dm C C/E

Refr.: Fi-at, fi-at, fi-at, fi-at,

Dm C/E Dm Am Dm

fi-at, fi-at, fi-at.

Drei Engel sangen das Lied: mit Laute, Schelle und Triangel. (Originaltonart: vermutlich f-Moll.)

Manuela: "Zuerst kam mein Freund mit der Laute. Die anderen beiden Engel blieben im Hintergrund."

Gesang der Engel, 15. Mai 2023

T: Hl. Theresia von Avila

(♩ = 76)

C F Gm

1 Am sieb - ten Ok - to - ber, im
 2 Mit der Kro - ne ge - schmü - cket, strah - lend
 3 Je - su Mut - ter in der Son - ne, öff - net
 4 Sie spricht zu uns: Kin - der, bleibt
 5 An - be - tung mei - nes Soh - nes bringt
 6 Was im - mer wird ge - scheh - en, mein
 7 Folgt nicht al - len Wir - ren, Je - sus

C F A/E Dm Dm/F

1 klei - nen Ei - fel Ort, vom Him - mel ge -
 2 weiß ist Ihr Kleid. Drei Ro - sen zu
 3 uns Ihr Herz. Sie liebt je - den
 4 Je - su Wort treu! Ich schen - ke euch
 5 rei - che Frucht her - bei! Ich lass euch nicht al -
 6 Wort bleibt in mei - nem Sohn. Ver - söh - nung und
 7 ist im Sak - ra - ment. Sein Wort sei auf

Gm Gm/B C C7 F

1 kom - men, die Ma - kel - lo - se gab Ihr Wort.
 2 Fü - ßen, zum Ge - bet seid be - reit!
 3 Men - schen, un - ser Lei - den ist ihr Schmerz.
 4 Was - ser, mei - ne Bot - schaft ist nicht neu.
 5 lei - ne, schaut auf Je - sus, wer - det frei!
 6 Lie - be, da - rauf steht Got - tes Thron.
 7 e - wig eu - er gül - tig Fun - da - ment!

C F Gm C F

Refr.: A - ve, a - ve, a - ve Ma - ri - a!

A/E Dm Dm/F Gm Gm/B C C7 F

A - ve, a - ve, a - ve Ma - ri - a!

Gesang der Engel, 15. Februar 2023



1 Vor Got-tes Thro - ne kniet ein Heer mit ei-nem Die - ner Gott zu Ehr'.



Schwert und Schild in sei - ner Hand, der Kampf der Mäch - te ist ent-brannt.



Refrain: Quis ut De - us? Quis ut De - us? Quis ut De - us? Sankt Mi - cha-el!



Quis ut De - us? Quis ut De - us? Quis ut De - us? Sankt Mi - cha-el!



2 Star - ker Held, er die - net Gott mit dem Schwert, das ist das Wort, Die



All-macht des Va-ters ist sein Schild, un-be-sieg-ba-re Rüs-tung stark und mild.



Refr.: Quis ut De - us?



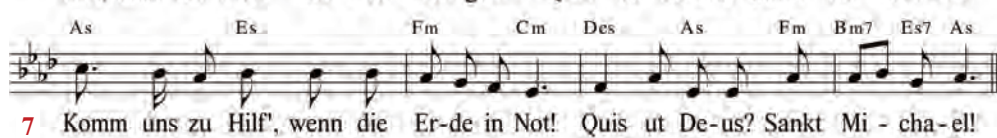
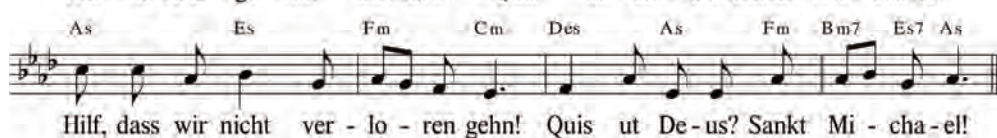
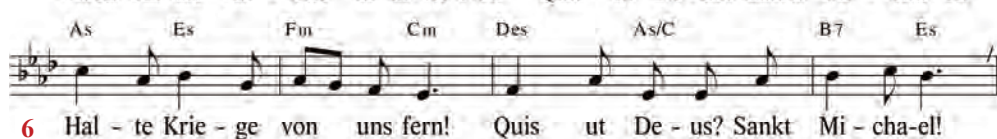
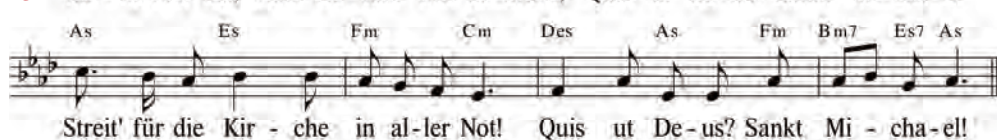
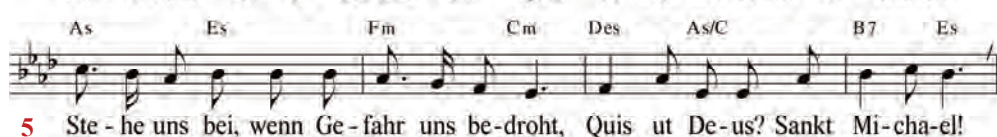
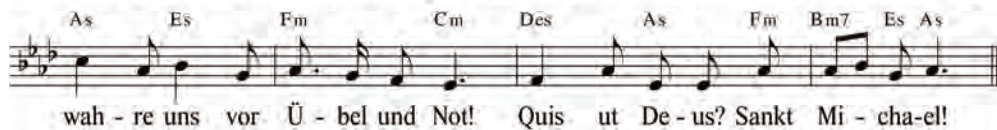
3 Ge-gen das Ü-bel führt er sein Schwert, be-sucht Got-tes Scha - fe auf der Erd'.



Liebt sei-nen Herrn, die-net IHM gern, kommt uns zu Hilf', wir ver-trau-en ihm gern.



Refr.: Quis ut De - us? ...



Drei Engel sangen dieses Lied. Ein Engel spielte **Laute**, ein Engel gab den Takt mit zwei hohlen **Hölzern** an, der dritte Engel spielte auf der **Triangel**.



- 1 Ist das der Leib, Herr Je - su Christ, der tot im Grab
 2 Der Leib ist klar, klar wie Kris - tall, Ru - bi - nen gleich
 3 Der Leib em - pfin - det nim - mer Leid, bleibt un - ver - letzt



ge - le - gen ist? Kommt, kommt, ihr Chris - ten, jung und alt,
 die Wun - den all, die Seel durch - strahlt ihn licht und rein
 in E - wig - keit, gleich - wie so vie - le tau - send Jahr



schaut die ver - klär - te Leibs - ge - stalt! 1-6 Hal - le - lu - ja,
 wie tau - send - fa - cher Son - nen - schein.
 die Son - ne leuch - tet e - ben klar.



Hal - le - lu - ja!

4 O Leib, wie zart, o Leib, wie fein, / dringst durch verschlossene Tü - ren ein, / wie durch das Glas die Sonne geht, / da nichts den Strahlen widersteht. / Halleluja, Halleluja!

5 Schnell ist der Leib, schnell und geschwind, / gleichwie ein Pfeil, gleichwie der Wind, / gleichwie die Welt viel tausend Meil / die Sonn umläuft in schneller Eil. / Halleluja, Halleluja!

6 Bedeck, o Mensch, dein Augenlicht! / Vor dieser Sonn besteht es nicht. / Kein Mensch auf dieser Erde kann / den Glanz der Gottheit schauen an. / Halleluja, Halleluja!

T: Friedrich Spee 1623 / Kirchenlied 1938

M: Würzburg 1628

Am 2. November 2020 erschien Jesus als Barmherziger Heiland während der Heiligen Messe. Seine Wundmale leuchteten an Seinen Füßen und Händen wie Rubine. Es gibt ein Lied, so sagt Er, welches diesen Text hat, dass Seine Wunden wie Rubine leuchten. Er liebt dieses Lied.

GL alt 606

1 Un - ü - ber - wind - lich star - ker Held,
Sankt Mi - cha - el! komm uns zu Hilf,
zieh mit zu Feld! 1-5 Hilf uns im Strei-te,
zum Sieg uns lei - te, Sankt Mi - cha - el!



2 Die Kirch dir anbefohlen ist, Sankt Michael,
du unser Schutz- und Schirmherr bist. Hilf uns...

3 Du bist der himmlisch Bannerherr, Sankt Michael,
die Engel sind dein Königsheer. Hilf uns...

4 Den Drachen du ergriffen hast, Sankt Michael,
und unter deinen Fuß gefasst. Hilf uns...

5 Beschütz mit deinem Schild und Schwert, Sankt Michael,
die Kirch, den Hirten und die Herd. Hilf uns...

T: Friedrich Spee 1621 M: Antwerpen 1614 / Köln 1623



Gesang der Engel, 5. April 2023

(♩ = 72)

As Es Fm Cm

1 Wenn die En - gel mu - si - zie - ren,
 2 Dei - ne Sor - ge, Not und Qua - len
 3 Ver - traust du nur Sei - nem Her - zen,
 4 Schon er - füllt Er dich mit Lie - be,
 5 Wenn die En - gel mu - si - zie - ren,

Des As/C B7 Es

1 Mensch, für dich zum Trost al - lein,
 2 neh - men wir mit vor den Herrn.
 3 Sei - ner Lie - be ganz und gar.
 4 Heil' - ger Se - gen auf dir ruht.
 5 will der Him - mel of - fen sein.

As Es Fm As/C

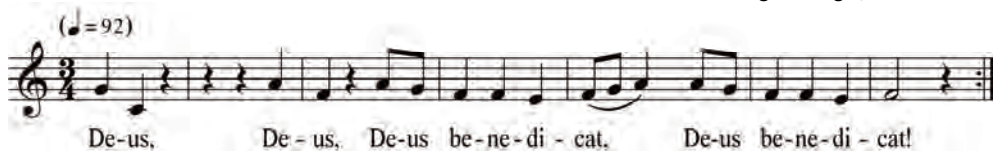
1 Lau - te, Har - fe, Chö - re klin - gen,
 2 Le - be in den Sak - ra - men - ten,
 3 Schau, Er nimmt dir al - le Schmer - zen,
 4 Fül - let dich mit Sei - nem Frie - den
 5 Für die Men - schen, die sich seh - nen,

Des As Fm Bm7 Es7 As

1 Gott will e - wig bei dir sein.
 2 so bist du Ihm gar nicht fern.
 3 wie einst auf Kal - va - ri - a.
 4 und lässt dich nie mehr al - lein.
 5 ganz in Gott ge - bor - gen zu sein.

Bei der Erscheinung haben **drei Engel** musiziert. Zwei von ihnen spielten **Geige**, ein Engel spielte **Cello**.

Gesang der Engel, 15. Mai 2023



Ü: Segne es Gott!

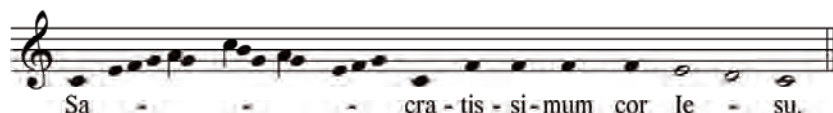
Mit diesem Bittgebet antworteten die Heiligen Engel auf die Worte Manuelas „Vergelt's Gott ewiglich!“, nachdem sie sich bei den Engeln für die Sieben Ave von Sievernich vom 15. Mai 2023 bedankte. Da kamen die Engel zu **dritt** und sangen es **mehrstimmig im Chor**, ohne Instrumente.

Sacratissimum cor Jesu

20

Gesang der Engel

Gesang der Engel, 25. Juni 2023



Ü: Heiligstes Herz Jesu.

Der **König der Barmherzigkeit** erschien am Brunnen Maria Annuntiata am 25. Juni 2023 in Prager Gestalt. Er trug eine große goldene Krone und den mit goldenen Lilien bestickten Mantel und das Gewand Seines Kostbaren Blutes. In Seiner rechten Hand hielt Er ein goldenes Zepter und in Seiner linken Hand die Heilige Schrift, die Vulgata. Die Heilige Schrift strahlte wunderbar aus Seiner Hand zu den Menschen hinunter. Auf Seinem Gewand trug das göttliche Kind Sein rotes, offenes Herz. Die beiden anderen Kugeln öffneten sich und **zwei schlicht weiß gekleidete Engel** kamen aus dem Licht der beiden Kugeln hervor. Die beiden Engel knieten sich vor dem Herrn und breiteten Seinen Mantel wie ein Zelt aus und sangen dabei diesen Ruf.

Die Melodie weist Ähnlichkeiten mit dem Kyrie der *Missa de Angelis* (GL 108), mit dem *Credo, Vat. III* (GL 122) sowie mit dem *Ite, missa est, Vat. II* (GL 123) auf.

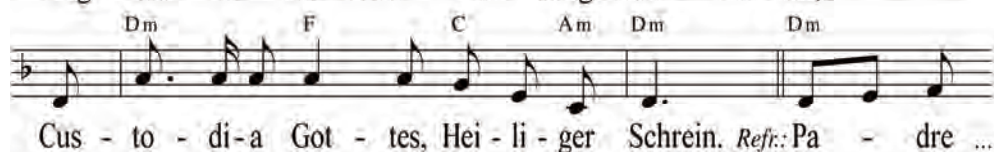
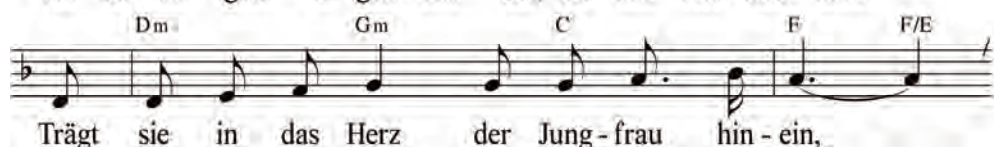
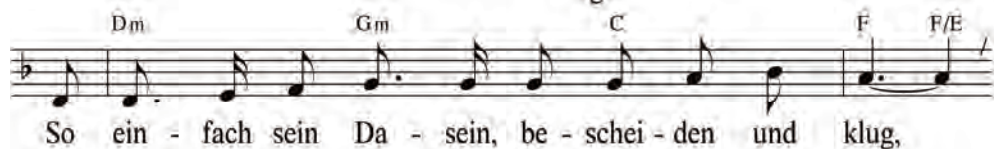
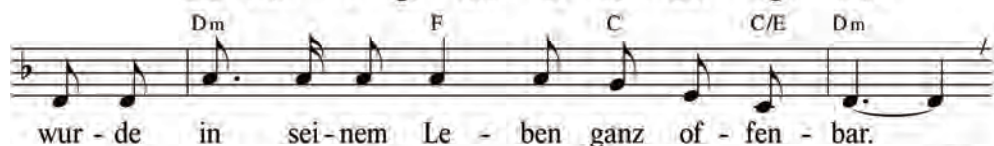


Gesang der Engel, 28. April 2023

(♩. = 46)

1 Mit gü - ti - gem Blick schaut er auf die Welt.
 Kommt Men - schen zu Hil - fe, wie es Gott ge - fällt.
 Sein Le - ben von Gott ganz durch - drun - gen war.
 Die Sec - len der Men - schen und vic - les er sah.
Refrain: Pa - dre Pi - o, Pa - dre Pi - o,

2 Ver - söh - nung und Lie - be, dies ruft er zu dir,
 am Fu - ße des Kreu - zes war - tet er hier,
 dies ist Holz des Le - bens - baum,



Gesang der Engel, 23. Juni 2023

(♩. = 50)

Gm Cm F B Es Fm Cm G Cm

1 Ver - wun - de - tes Herz, dir fehlt al-ler Mut,

Es B Fm G G Cm F B Es

Du fin-dest den Weg nicht mehr. Komm, nimm mei-ne Hand, ruft dein

Fm Cm G Cm B Fm G

En - gel dir zu, wir ge - hen vor den Herrn!

Cm F B Es Fm Cm G Cm

Refrain: Du bist ge - liebt, du bist ge - liebt,

Es B Fm C Fm G

Kind Got - tes, du bist ge - liebt!

Cm F B Es Fm Cm G Cm

Du bist ge - liebt, du bist - ge - liebt,

Es B Fm Cm G Cm

Kind Got - tes, du bist ge - liebt!



2 Der Va - ter gab Sei - nen Sohn für dich hin,



der Herr gab Sein Kost - ba - res Blut. Dies ist der höch - ste



Lie - bes - be - weis: Du bist Sein ge - lieb - tes Kind!



Refrain: Du bist ge - liebt, ...



3 Der Herr sieg - te am Kreuz, ver - giss es ja nie,



nun schaut Er dich lie - be - voll an. Schließt dich in Sein Herz, wie



Er es nur kann, füh - le dich von Ihm ge - liebt.



Refrain: Du bist ge - liebt, ... (2mal)

Gesang der Engel, 22. August 2023

(♩ = 70)

F Dm C F C Dm B C Am Dm

1 Schö-ner als al - le Schät-ze der Welt: Hei-lig-stes Herz uns-res Herrn!

F C F C Dm G C Am Dm

Aus IHM fließt die Gna - de zu Dir, Er ver-schenkt sich Dir gern.

F C F C Dm G C Am Dm

Refrain: In den Hei-li-gen Sak-ra-men-ten fließt das Herz-blut des Herrn! In den
Hei-li-gen Sak-ra-men-ten strahlt Sein Hei - lig-stes Herz! ♪

Dm F C F Gm B C Am Dm

Ef - fa-ta, öff-ne dich, o See-le, wer-de ge-schmückt von der Lie-be des Herrn!

F Dm C F C Dm B C Am Dm

2 In der Welt suchst du ver-ge-bens, was der Herr an dich ver-schenkt.

F C F C Dm G C Am Dm

Öff - ne den Schatz der Hei - li-gen Kir - che, Gott selbst hat es so ge - lenkt.

F C F C Dm G C Am Dm

Refrain: In den Hei-li-gen Sak-ra-men-ten fließt das Herz-blut des Herrn! In den
Hei-li-gen Sak-ra-men-ten strahlt Sein Hei - lig-stes Herz! ♪

Dm F C F Gm B C Am Dm

Ef - fa-ta, öff-ne dich, o See-le, wer-de ge-schmückt von der Lie-be des Herrn!

Dm F Dm C F C Dm B C Am Dm
 3 Wie der Herr dich hält, wie Er dich liebt, schau, wie Er dir ver-gibt!
 F C F C Dm G C Am Dm
 Es ist ein Fest der Gna-de in dir, wenn auch du IHN liebst.
 F C F C Dm G C Am Dm
Refrain: In den Hei-li-gen Sak-ra-men-ten fließt das Herz-blut des Herrn! In den
 Hei-li-gen Sak-ra-men-ten strahlt Sein Hei-lig-stes Herz!
 F C Dm Am F C
 Ef-fa-ta, öff-ne dich, o See-le, wer-de ge-schmückt von der
 Dm A Dm Am Dm
 1. 2.
 Lie-be des Herrn! Lie-be des Herrn!



Am 22. August 2023 gegen 14 Uhr erschienen **drei Engel** bei Manuela. Sie spielten **Laute, Fidel** und beim Refrain **kleine Glöckchen**. Sie spielten das Lied mit Hingabe, ehrfürchtig und erbauend. Sie sangen zuerst **einstimmig**, dann beim Refrain **mehrstimmig**. (Originaltonart: vermutlich As-Dur)



Juan de Juanes (ca. 1505-1579):
 Christus mit der Eucharistie und
 mit dem Heiligen Gral von València

Gesang des Prager Jesuskindes am 5. Juli 2023,
am Festtag der Sieben Freuden Mariens (Maria Laetitia)

(♩ = 76) D G C Am H Em D A/Cis D E A

1 Le - ge dei - ne Sor - gen in Mein Hei - lig' Herz!
 2 Schau, Ich bin dein Hei - land, ru - fe Ich dir zu.
 3 Du bist Mir kost - ba - rer, als das Gold der Welt.
 4 Nimm' nun Mei - ne Hän - de, Ich bin dir dein Weg.
 5 Komm' zu dei - nem Kö - nig der Barm - her - zig - keit.

D G C Am H Em D A/Cis D E A

1 Was in dir ver - bor - gen, tra - ge him - mel - wärts.
 2 Bei Mir fin - dest Frie - den und himm - li - sche Ruh'.
 3 Al - le Schät - ze ge - hen, du bist Mir e - wig - lich.
 4 Was auch mag ge - sche - hen, du bist nicht al - lein!
 5 Ich will bei dir im - mer und e - wig sein!



Manuela:

Der **König der Barmherzigkeit** kam als Kleinkind gegen 11 Uhr. Er war ca. ein Meter groß und schwebte in der Luft. Er erschien in Prager Gestalt mit goldener Krone und sang ohne musikalische Begleitung voller Inbrunst. Ah, Er erreicht die Herzen, wenn Er dies tut! Es war so schön. Der Herr ist wirklich wunderschön und eine Freude!

Der Herr liebt Seine Heiligste Mutter sehr. Er kleidet sich in der Farbe Mariens an diesem Tag. Wenn Er singt „Du bist Mir ewiglich“ oder „Ich will bei dir immer und ewig sein“, dann geht mir das Herz auf.

Seine Liebe ist tief. Sie weckt unsere Sehnsucht nach dem Himmel. Wenn Ihr Ihn hättet sehen können, wie innig der Herr sang. Möge der König der Barmherzigkeit auch Eure Herzen berühren und uns helfen alle Sorgen in Sein Heiligstes Herz zu legen, alles Verborgene himmelwärts zu tragen. Mit wenigen Worten singt der Herr sehr viel. Sehr trostreich, der Gesang unseres himmlischen Königs.

Am 28. April 2023, um 12 Uhr erschienen **vier Engel** und sangen das Lied zu Ehren des **Hl. Padre Pio** (S. 45-46). Sie spielten dabei **Laute, Fidel, Cello und Tabor**. (Originaltonart: vermutlich f-Moll)



Am 15. Mai 2023, gegen 10.30 Uhr erschienen **zwei Engel** mit **Laute** und **Fidel** und sangen **Die sieben Ave von Sievernich** zweistimmig, mit einer neuen Melodie. Die Engel wünschten sich diese Melodie. (Originaltonart: vermutlich G-Dur)



Fünf heilige Engel sangen am 23. Juni 2023 das Lied **Du bist geliebt** und spielten dabei **Laute, Harfe, Schellen, Fidel, Tabor**. Der Engel mit dem Tabor wechselte sein Instrument beim Refrain auf **Posaune**. Die Engel sangen das Lied mit sehr großer Freude, als hätten sie sich dabei vergessen. Am Ende des Liedes sangen sie das Refrain noch zweimal im Kanon. Der Engel mit der Laute, der auch die „musikalische Leitung“ übernahm, sprach nach dem Lied:

„Dies Lied schenken wir gleichsam für diese, eure Zeit, den Priestern, dem Ordensstand und den Katholiken. Wir möchten alle ermutigen, unserem Herrn zu folgen. Verlasst den Weg des Herrn nicht! Der Herr ist euch treu!“

In der ersten Liedstrophe „wir gehen vor den Herrn“, damit ist die Anbetung des Allerheiligsten Sakramentes des Altares gemeint. Hier können die Menschen Kraft finden. Es ist der Herr, wenn auch in verborgener Gestalt. Hier werden wir zur Anbetung des Herrn ermutigt, gerade, wenn wir entmutigt sind.

Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn

25

Kanon ① F F C7 F GL 408

Lo - bet und prei - set, ihr Völ - ker, den Herrn;

freu - et euch sei - ner und die - net Ihm gern.

All ihr Völ - ker, lo - bet den Herrn.

T: nach Ps 117,1; Ps 100,2
M: mündlich überliefert

Am 25.8.2023, am Ende der Erscheinung des Königs der Barmherzigkeit am Annuntiata-Brunnen sangen die **zwei Engel**, während sie ins Licht zurückgingen, diesen Kanon.

Gesang der Engel, 11. Oktober 2023

(♩. = 32)

Em Am Hm Em

1 Aus Got - tes Gna - de ein Li - lien - stock blüht,
 2 Von Gott be - foh - len be - hü - tet er wohl Ma -
 3 Wie er um - sor - get das gött - li - che Kind.

Em Am D G

Herz ei - nes Man - nes vom Geis - te er - glüht,
 ri - a, das Kind, was so gna - den - voll,
 wohl sei dem Men - schen, der zu ihm find't!

G D Em Hm

Als er Ma - ri - a, die Jung - frau nahm wahr,
 lie - ben - de Zeit in Ver - bor - gen - heit,
 Hei - li - ge Kir - che, ihm an - ver - trau'.

Em Hm Em Hm Em Hm Em

sie den Er - lö - ser der Men - schen ge - bar.
 von Gott ge - schenk - te Fa - mi - li - en - zeit.
 E - wi - ger Hü - ter, auf uns al - le schau!

G D Em Hm

Refr.: Hei - li - ger Jo - sef, Hei - li - ger Jo - sef,
 Em Hm Em Hm Em Hm Em

von Gott Ge - seg - ne - ter, Gott ver - traut dir!



Am Mittwoch (= Josefstag), den 11.10.2023 besuchten Manuela in der Barmherzigkeitsstunde, gegen 15.30 Uhr **drei heilige Engel**. Ein Engel spielte **Laute**, ein anderer Engel **Fidel** und ein Engel die **Schelle**. Die Liedstrophen haben sie **einstimmig**, den Refrain **mehrstimmig** gesungen.

Zeitgleich hielt Pfr. Frank Cöppicus-Röttger auf einer Busfahrt nach Avila gerade einen Vortrag über den Heiligen Josef.

Die Heiligen Engel haben mit diesem Lied den ersehnten Wunsch nach einem Josefslied erfüllt.

Gesang der Engel, 17. Oktober 2023

(♩ = 70)

1 In den schwe-ren Zei - ten bist Du, Herr bei mir.
2 Ich bin Dir ganz ei - gen, nimmst mich in Dein Herz, bin
3 Mag auch sein, was wol - le, ich bin nie al - lein!

Trägst mich durch die Wüs - te, Herr, ich dan - ke Dir!
 fest da - rin ge - bor - gen, Du ver - lässt mich nicht.
 Was will ich denn mehr, als ganz Dein ei - gen sein?

Refrain:

Herr, ich dan - ke Dir! Herr, ich
 dan - ke Dir, ich dan - ke Dir! Herr, ich dan - ke
 Dir, Herr, ich dan - ke Dir
 in al - le E - wig - keit!



Kurz vor 12 Uhr Mittag haben Manuela **drei Engel** besucht. Sie spielten zuerst instrumental, dann sangen sie dieses Danklied. Sie spielten dabei **Laute, Fidel und Harfe**. Die Strophen sangen die Engel einstimmig, den Refrain **mehrstimmig**. Zwischen den Strophen hielten sie kurz inne. Die Engel sangen innig und voller Freude. (Originaltonart: vermutlich G-Dur)

Gesang der Engel, 10. November 2023

(♩. = 46)

1 Er - be - te - ne Blü - te, die nie ver - blüht, in der
Lie - be ih - res Her - zens. Sie trau - te sich dem
Hei - land ganz an und Sei - ner Mut - ter Ma - ri - a.
Sie lieb - te den En - gel, der zu ihr sprach:
"Strei - te mit mir für die Kir - che!"

Refrain: Hei - li - ge Jeanne, Hei - li - ge Jeanne,

Jung - frau von Or - lé - ans!

2 In die - ser Zeit ein Herz ent - facht, so rein und

Gesang der Engel, 24. November 2023

(Fröhlich, schwungvoll ♩. = 58)

1-5 Spiel' mit den En - geln auf vor dem Herrn!

Herr! 1 Le - ge die Wun - den dein ganz in Sein Herz hin - ein.
 2 Ver - trau - e Ihm dein Leid, Er dich da - von be - freit.
 3 Sein Blut für dich Er gibt, schau wie der Herr dich liebt.
 4 Ge - trös - tet und wun - der - bar schen - ke dich Ihm ganz dar.
 5 An Sei - nem Wort hal - te fest, dass dich er - blü - hen lässt.

Spiel' mit den En - geln auf vor dem Herrn! Ende'

Gegen 12.30 Uhr erschienen **5 musizierende Engel** bei Manuela. Sie spielten **Laute, Schelle, 2 Holzstäbe, flache Trommel** und das erste Mal auch **Blockflöte**.

Der Lautenspieler führte, wie gewohnt, den Gesang, der Trommelspieler spielte diesmal mit der Hand, ohne Schläger. Die Engel sangen und spielten das Lied sehr fröhlich.



Im Text des Liedes geht es darum - wie der Laute spielender Engel erklärte -, dass der Herr die Wunden heilt. Der Refrain „Spiele auf vor dem Herrn“ bedeutet: den Herrn loben und preisen. Die Leute sollen verstehen, was es heißt, wenn das Jesuskind sagt: „**Spiel mit mir!**“

aus: Missa de Angelis

San - ctus, San-ctus, San - ctus Do - mi-nus De-us

Sa - ba - oth. Ple-ni sunt coe - li et ter - ra

glo-ri - a tu - a. Ho-san-na in ex-cel - sis. Be-ne - di - ctus

qui ve - nit in no-mi-ne Do - mi-ni. Ho-san - na

in ex-cel - sis.

Erscheinung des Königs der Barmherzigkeit am

25.11.2023: „...Die Lichtkugel, die sich unter dem

König der Barmherzigkeit befindet, öffnet sich.

Ein Engel kommt aus dieser Lichtkugel hervor. Er

kniet in der Luft, breitet seine Arme aus und es

sieht für mich so aus, als würde er seinen

himmlischen König mit ausgebreiteten Armen

tragen. Die kleineren Lichtkugeln rechts und links

öffnen sich ebenso. Es sind zusammen neun

kleinere Lichtkugeln und aus jeder kleineren

Lichtkugel kommt ein Engel hervor. Die Engel

breiten den roten Königsmantel des Königs der

Barmherzigkeit aus. Gewand und Mantel sind mit

goldenen Lilien bestickt. Der himmlische König

trägt eine strahlend weiße Hostie auf Seiner

Brust, dort, wo sonst Sein Herz zu sehen ist. Diese weiße Hostie trägt die goldenen Initialen IHS. Über dem

ersten H-Strich ist ein Kreuz zu sehen. Nun breiten die Engel weit den Königsmantel des himmlischen

Königs aus und singen: „**Sanctus, sanctus, sanctus...**“ Zuerst in Latein. (Eigene Anmerkung: Später konnten

wir den Gesang der Engel identifizieren. Es handelt sich um das „Sanctus“ aus der 8. gregorianischen

Messe, der „Missa de Angelis“). Dann beten die Engel es auf Deutsch: „**Heilig, heilig, heilig, Herr aller**

Mächte und Gewalten! Erfüllt sind Himmel und Erde von Deiner Herrlichkeit! Hosanna in der Höhe!

Hochgelobt sei der da kommt im Namen des Herrn! Hosanna in der Höhe!“



Gesang der Engel, 28. Dezember 2023

(♩ = 50)

1 Barm-her-zi-ger Kö-nig vom Va-ter ge-sandt, schaut auf dich, See-le, im
Kost-bar' Ge-wand. Hat dich er-wäh-let von E-wig-keit an,
Du bist Sein Kind, den-ke da-ran!

Refrain: Seht euch die-sen Kö-nig an, der zu den Men-schen kam.
Er ist das höch-ste Gut,* be-klei-det mit dem Kost-bar' Blut.
Seht euch die-sen Kö-nig an, der un-end-lich lie-ben kann.* Sein Reich ist nicht von
die-ser Welt.* Tut, was IHM ge-fällt!

2 Die Zeit der Trüb-sal ER durch-bricht, schau-e auf IHN voll
Zu-ver-sicht. Be-fiehlt Sei-nen En-geln in die-ser Zeit.
IHM zu die-nen, sei be-reit!

Refr.: Seht euch die-sen Kö-nig an, ...

Trommel

3 Mit der Heil'-gen Jung-frau ru-fe IHM zu: Gott, Mein Herr und Hei-land,
dies bist Du! Der Fürst der Heil'-gen En - gel vor IHM kniet,
der Sein Heil'g-stes Ant - litz im - mer sieht.

Trommel

Refr.: Seht euch die-sen Kö-nig an, ...

Trommel

* Den Refrain haben die Engel mehrstimmig, kanonartig, die folgenden Takte vermutlich so gesungen, wie hier abgedruckt, da die Auftakte mit den Silben "be-", "Sein" und "Tut" als Viertelnote zu singen sind:

Manuela: „Um 12 Uhr, pünktlich zum Angelus, besuchten mich am 28.12.2023 **fünf himmlische Musikengel**, gekleidet in kostbaren Chormänteln. Sie spielten **Laute, Trommel, ein paar hohle Musikstöcke** und zum Refrain ab und an **Schelle** und eine **Posaune**. Mit "Seht euch diesen König an" besingen und musizieren die heiligen Engel das Kommen des Königs der Barmherzigkeit in unsere Zeit hinein. Sie jubilieren sozusagen über Seine Gnade. Meine himmlischen Musikfreunde scheinen auch eine große Freundschaft zum Heiligen Erzengel Michael zu haben. Er ist es, dies sagten sie, der das Antlitz des himmlischen Königs immer sieht, wie sie es im Lied beschreiben. Ob sie wohl zu seiner Ordnung gehören? Ich konnte sie leider nicht mehr befragen. Sie spielten mit

einer himmlischen Leichtigkeit und Seligkeit. Die Strophen sang der Lautenspieler alleine. Den Refrain sangen die Engel zuerst im Chor gemeinsam, dann im Kanon.“

höch - ste Gut,
be - klei - det mit dem
lie - ben kann.
Sein Reich ist nicht von
die - ser Welt.
Tut, was Ihm ge - fällt.

1

2

3

M: Heiligenkreuz

San-cte Mi-cha-el Ar-chán-ge-le de-fén-de nos in præ-li-o:
 con - tra ne-quí-ti-am et in - sí-di-as di-á-bo-li es - to
 præ-sí-di-um. Im-pe-ret il-li De - us, súp-pli-ces de-pre-cá-mur:
 tu-que, Prin-ceps mi-lí-ti-æ cæ - lé - stis, sá - ta-nam a-li-ós-que
 spí-ri-tus ma-lí-gnos, qui ad per-di-ti-ó-nem a - ni - má - rum
 per - va - gán - tur in mun-do, di - ví - na vir - tú - te
 in in - fér - num de - trú - de. A - men. *T. P.* Al - le - lú - ia.



61



Langsam, andächtig $\text{♩} = 36$

Gesang der Engel, 27. Januar 2024

1 Ich ha - be dich von Her - zen lieb,
 2 Ich will dich lie - ben im - mer - zu,
 3 Ich lie - be dich mit Lie - bes - glut,
 4 So will mein Herz in dei - nem sein,

1-4 so spricht der Herr.

1 Ich ha - be dich von Her - zen lieb,
 2 Ich will dich lie - ben im - mer - zu,
 3 Ich lie - be dich mit Lie - bes - glut,
 4 So will mein Herz in dei - nem sein,

1 ver - sen - ke dich ganz in mein Herz.
 2 blei - be in Mei - nem Herz.
 3 le - ben - dig ist mein Herz.
 4 auf e - wig mit dir ver - eint.

Manuela: „Ich hatte das Buch „Philipp Neri, Prophet der Freude“ vor mir liegen und wollte es aufschlagen, als pünktlich um 12 Uhr, zur Zeit des Engel des Herrn, **ein großer Engelchor** sich vor mir in der Luft schwebend zeigte. Die Heiligen Engel waren vor mir im Halbkreis aufgestellt in kostbaren würdigen Gewändern und sangen dieses Lied. Mein himmlischer Lautenfreund leitete den Chor an. Den Chor begleiteten viele Streicher und Schellen.“

Es war **ein Chor von 100 Sängern**, in 5 Reihen hintereinander aufgestellt, in jeder Reihe standen 20 Engel. Rechts vom Chor stand **ein Musikensemble von 11 Engeln**. Zehn von ihnen spielten **Geige**, Einer spielte **Schellen**. In der Mitte stand der Lautenspieler mit Blick zum Chor und gab dem Chor den Ton von der Laute an. Dann drehte er sich um und sang ebenfalls mit, ohne mitzuspielen. Der Chor sang zuerst einstimmig, später mehrstimmig, möglicherweise im Kanon. Der Chor war so aufgestellt, dass jeder Kopf zu sehen war. Ihre kostbaren Gewänder waren von unterschiedlicher Farbe. Auch die Engel schauten unterschiedlich aus, waren aber in einer Reihe alle gleich groß. Die gesamte Erscheinung war umhüllt von Licht. Die Engel sangen das Lied ganz in sich versunken, glücklich, inbrünstig, innig wie ein Gebet.

Gesang der Engel, 4. Dezember 2024

$\text{♩} = 64$

1 Mar Char - - - - - bel,
die Stil-le dei-ne Me-lo-die, du brichst dein Schwei-gen nie, mar Char-bel.

2 Mar Char - - - - - bel,
du Him-mels-licht, ver - giss uns nicht, mar Char - bel.

3 Mar Char - - - - - bel,
ge-öff-net ich dei-ne Au-gen find', in ih-nen Je-sus und Ma-ri-a sind, mar Char-bel.

4 Mar Char - - - - - bel,
in dei-ner Klaus' gin-gen En-gel ein und aus, mar Char - bel.

5 Mar Char - - - - - bel,
du des Os-tens Frie-dens-licht, ver-sag' uns dei-ne Hil-fe nicht, mar Char-bel.

Kommentar zum Lied **Mar Charbel** von Manuela:

„Am frühen Abend besuchten mich **vier heilige Musikengel** in prächtigen, weißen, hellgrünen und hellblauen Gewändern mit kostbaren Borten. Mein Freund mit der Laute spielte diesmal ein Lauten ähnliches Instrument, welches aber hinten gedreht wurde. Es klang anders. Dieses Instrument kannte ich nicht.“

Es handelt sich dabei um die **Drehleier**, die zur Familie der Lauteninstrumente gehört. Die Saiten werden von einem eingebauten Rad angestrichen, das mit Hilfe einer Kurbel gedreht wird.



Kommentar zum Lied **Schau auf zum Himmel** von Manuela (S. 65):

"**Drei heilige Engel** erscheinen ca. um 14.20 Uhr, in prächtiger Kleidung, goldenen Borten mit Edelsteinen an Hals und Armen.

Der Lautenengel gibt den Ton an. Es beginnt der Engel das Lied mit einem Blasinstrument. Wir recherchierten dieses Instrument. Es handelt sich dabei um eine **Schalmei (Martinstrompete)**. Der Gesang wird nur von der **Laute** begleitet. Zum Intro sowie zwischen den Gesängen und zum Ende des Liedes erklingt die Schalmei. Der Text wird von den Heiligen Engeln **mehrstimmig** gesungen, die Anrufungen des Namen Gottes **einstimmig**. Die Namen, mit denen Gott angerufen wird, waren mir teilweise unbekannt und so schrieb ich sie nach meinem Hören auf, recherchierte diese und erkannte sie sofort." (Originaltonart: vermutlich D-Dur)

Siehe auch die **Namen Gottes in der Heiligen Schrift** (S. 68).

Gesang der Engel, 29. Dezember 2024

Schalmei $\text{♩} = 108$

Schau auf, schau auf, schau auf zum Him-mel!

Er - heb' dich, er - heb' dich, er - he - be dein Herz!

AB-BA, A - DO-NAI, AL - PHA und O - ME-GA, CHRIS-TUS, EL, EL CHAI,

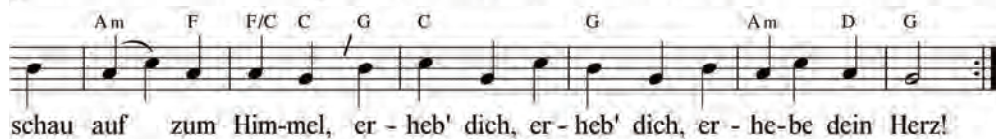
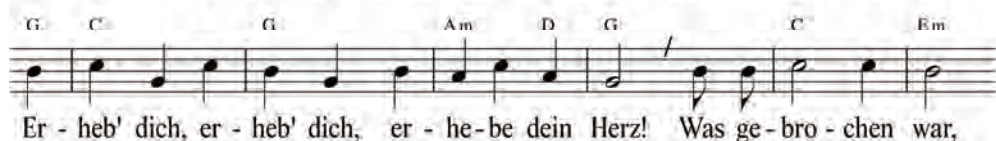
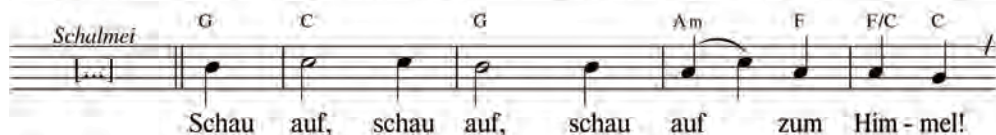
EL CHA - NUN, EL DE-OTH, EL E-LYON, EL O-LAM, EL ROI,

EL QA-NA, E - LI, E - LO - AH, EL SCHAD-DAI, E - LO-HAI,

E - LO - HIM, HEI-LAND, IM - MA-NU-EL, JAH, JAH - WE,

JAH - WE E - CHAD, JAH - WE E - LO - HIM, JAH - WE JI - REH,

JAH - WE MEK-KAD-DESCH, JAH-WE NIS - SI, JAH-WE RA-PHA, JAH - WE ROI,



Die Namen Gottes in der Heiligen Schrift

Abba	Vater
Adonai	Mein Herr
Alpha und Omega	Anfang und Ende
Christus	Gesalbter
El	Starker Gott
El Chai	Gott des Lebens
El Chanun	Gnädiger Gott
El Deoth	Gott der Erkenntnis
El Elyon	Gott der Höchste
El Olam	Der ewige Gott
El Qana	Leidenschaftlicher Gott
El Roi	Gott der mich sieht
El Schaddai	Allmächtiger Gott
Eli	Mein Gott
Eloah	Einzig mächtiger Gott
Elohai	Mein Gott
Elohim	Gott der Schöpfer
Heiland	Retter
Immanuel	Gott mit uns
Jah	Der Herr
Jahwe	Der Herr - Der Seiende
Jahwe Echad	Herr und Gott ist Einer
Jahwe Elohim	Herr und Gott
Jahwe Jireh	Der Herr wird ersehen
Jahwe Mekkadesch	Der Herr der heiligt
Jahwe Nissi	Herr mein Feldzeichen
Jahwe Rapha	Der Herr der mich heilt
Jahwe Roi	Der Herr ist mein Hirte
Jahwe Schalom	Der Herr ist Friede
Jahwe Schammah	Der Herr ist gegenwärtig
Jahwe Zebaoth	Herr der Heerscharen
Jahwe Zidqenu	Herr unsere Gerechtigkeit
Jahwe Zur	Der Herr mein Fels
Jesus	Der Herr rettet
Rabbi	Mein Meister
Ruach	Geist Gottes

Die Engel beim Gesang „Schau auf zum Himmel“



Die Engel möchten uns mit diesem Lied Mut machen, unseren Glauben zu leben. Sie wollen uns Trost spenden. Die Heiligen Engel singen für die gebrochenen Herzen, die verwundeten Seelen. Für Dich rufen sie den Namen Gottes an, damit Er auf Dich schaut und Dir zum Heil wird. Sie singen, damit Du aus Deinen Sorgen aufstehest und Dich Deinem Gott zuwendest, der Dich liebt. *Mehr Kommentar zu diesem Lied: S. 64*

Die Engel beim Gesang „Ihr alle, die ihr Christus sucht“



Ihr alle, die ihr Christus sucht am Fest Erscheinung des Herrn

36

Gesang der Engel, 7. Januar 2025
Hymnus aus der Laudes



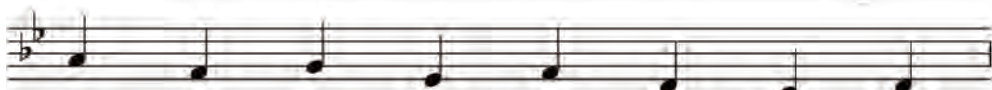
1 Ihr al - le, die ihr Chris - tus sucht,
2 Ein Stern, der selbst den Son - nen - ball
3 Und Wei - se, fern im O - ri - ent,
4 "Wer ist es", fra - gen sie be - stürzt,
5 Ein gro - ßes Leuch - ten schau - en wir,
6 Er ist es, al - ler Völ - ker Herr,
7 Herr Je - sus, Dir sei Ruhm und Preis,



1 er - hebt zum Him - mel eu - ren Blick,
2 an Glanz und Feu - er ü - ber - strahlt,
3 er - ken - nen deu - tend die - sen Stern,
4 "dem Licht und Ster - ne dienst - bar sind,
5 er - ha - ben, weit und gren - zen - los,
6 der Kö - nig ü - ber Ju - das Haus,
7 Der Du uns heut er - schie - nen bist,



1 da geht vor eu - ren Au - gen auf
2 ver - kün - det heu - te al - ler Welt,
3 als Zei - chen, dass ein Kö - nigs - kind
4 dem sich der Him - mel un - ter - wirft,
5 ein Leuch - ten, das kein En - de kennt,
6 der Ab - ra - ham ver - hei - ßen ward
7 dem Va - ter und dem Geist zu - gleich



1 das Zei - chen ew' - ger Herr - lich - keit:
 2 dass Gott im Fleisch er - schie - nen ist.
 3 der Welt zum Heil ge - bo - ren ist.
 4 der ü - ber die Ge - stir - ne herrscht?
 5 das äl - ter als der Him - mel ist."
 6 und al - len, die ihm Söh - ne sind.
 7 durch al - le Zeit und E - wig - keit.



1 Wenn du Ihn suchst, Der, Der dich liebt,
 2 Wenn du Ihn suchst, Der dich be - schenkt,
 3 Wenn du Ihn suchst, Er ist nicht fern,
 4 Wenn du Ihn suchst, Der dich be - freit,
 5 Wenn du Ihn suchst, Er fin - det dich,
 6 Wenn du Ihn suchst, und Ihn er - kennst,
 7 Wenn du Ihn suchst, wo gehst du hin?



1 Der, Der dich trägt, Der dir ver - gibt.
 2 Der auf dich schaut, die We - ge lenkt.
 3 mit dei - nem Herz, sprich' zu Ihm gern.
 4 die Fes - seln löst, von al - lem Leid.
 5 und dich dann fragt: Lie - best du Mich?
 6 mit dei - nem Herz Ihn Hei - land nennst.
 7 Und du Ihn hörst: Ich in dir bin.

Manuela:

Ich bete den Hymnus aus dem Stundenbuch ca. um 9 Uhr morgens. Es strahlt ein goldenes Licht in den Raum hinein und plötzlich sehe ich meinen himmlischen Freund, den **Lautenengel** und **elf weitere Engel** in kostbaren Gewändern, die sich im Halbkreis vor dem Engel mit der Laute aufstellen. Der Lautenengel spielt sanft und leise, die Engel singen den Hymnus **einstimmig** und singen nach jedem Absatz noch etwas Eigenes **mehrstimmig** hinzu. (Bild: S.68)

Gesang der Engel, 10. Juni 2025

1 Himm-li-sche Kraft, die Le-ben schafft, ent-zün-de mich, Hei-li-ger Geist!
 Ein Feu-er, das mein Herz ent-facht, wei-le in mir Hei-li-ger Geist!
 Was-ser, das den Durst mir stillt, trän-ke mich, Hei-li-ger Geist!
 Flam-me der Lie-be, die uns führt, leuch-te mir, Hei-li-ger Geist!

Refr.: At-me in mir, durch-strö-me mein Herz, komm zu mir, Hei-li-ger Geist!
 Du Feu-er vom Him-mel, das nie ver-löscht, ent-flam-me mich, Hei-li-ger Geist!

2 Trös-ter, der mei-ne Angst be-siegt, schen-ke Mut mir, Hei-li-ger Geist!
 Er-kennt-nis, dass Got-tes Lie-be siegt, be-leh-re mich, Hei-li-ger Geist!
 Hei-ler, der al-le Last mir nimmt, stär-ke mich, Hei-li-ger Geist!

Refr.: At-me in mir, ...

Manuela: Am Abend besuchten mich **7 himmlische Musikengel**. Mein **Lautenengel** und ein **Harfenengel**. Die anderen fünf sangen und es ging nachher im Wechsel.

Gesang der Engel, 15. Juni 2025

instrumental
♩ = 54
Gm F Dm Gm F F/A Gm F Dm C F Dm Gm

Gm C Dm B C D Gm Gm C F

1 Va - ter, Sohn und Hei - li - ger Geist, drei Per - so - nen sind es
2 Hei - lig - ste Drei - fal - tig - keit, hoch - ge - lobt, hoch - ge - prie - sen

Dm Gm Gm C F Dm Gm

und sind doch eins. Drei Per - so - nen sind es und sind doch eins.
in al - le Zeit. Hoch - ge - lobt, hoch - ge - prie - sen in al - le Zeit.

instrumental
usw.

Gm C Dm H C D Gm Gm C F

3 Va - ter, Sohn und Hei - li - ger Geist, ehr - wür - di - ger Dank in
4 Hei - lig - ste Drei - fal - tig - keit, voll Reu - e und Trä - nen

Dm Gm Gm C F Dm Gm

E - wig - keit, ehr - wür - di - ger Dank in E - wig - keit.
ist un - ser Herz. Voll Reu - e und Trä - nen ist un - ser Herz.

instrumental
usw.

Gm C Dm B C D Gm Gm C F

5 Va - ter, Sohn und Hei - li - ger Geist, wir er - fle - hen die All - macht der
6 Hei - lig - ste Drei - fal - tig - keit, uns - re Freu - de und Lie - be

Dm Gm Gm C F Dm Gm

Lie - be al - lein. Wir er - fle - hen die All - macht der Lie - be al - lein.
in E - wig - keit, uns - re Freu - de und Lie - be in E - wig - keit.

instrumental

usw.

Gm Dm B C D Gm Gm F

7 Va - ter, Sohn und Hei - li - ger Geist, in Dei - ne Son - ne
 8 Hei - lig - ste Drei - fal - tig - keit, ꝛ Feu - er der Wahr - heit, das
 9 Va - ter, Sohn und Hei - li - ger Geist, be - wah - re uns, Kin - der,

Dm Gm Gm F Dm Gm

fällt uns - re Last. In Dei - ne Son - ne fällt uns - re Last.
 Frie - den schafft. ꝛ Feu - er der Wahr - heit, das Frie - den schafft.
 zu je - der Zeit. Be - wah - re uns, Kin - der, zu je - der Zeit.

instrumental

Gm F Dm Gm F F/A Gm F Dm C F Dm Gm

Manuela: Vor der Zeit des Angelus besuchten mich insgesamt **9 heilige Musikengel**. Einer der Engel spielte auf der **Laute**, mein mir vertrauter Lautenengel. Er sang bei der Wiederholung der Liedstrophe mit. Ein Engel an der **Harfe**, ein Engel mit bespannter **Trommel** in der Hand ohne Stäbe, ein Engel mit einer **Schalmey**, die zwischen den Gesängen gespielt wurde und **zwei Engel mit langen Trompeten**. Sie waren in weißen strahlenden Gewändern mit kostbaren goldenen Edelsteinborten bekleidet. **Drei Engel sangen ohne Instrumente**. Sie trugen zu ihren weißen Gewändern goldene verzierte Chormäntel. Während des einstimmigen Gesanges spielten die Instrumente leiser, damit der Gesang zur Geltung kam. Die instrumentale Einleitung und die instrumentalen Passagen zwischen den Gesängen wurden lauter gespielt. Die Heiligen Engel musizierten und sangen freudig und hingebungsvoll. Es war für mich so, als würden die Instrumente zwischen dem Gesang den Liedtext unterstreichen und die Kraft des Liedes verstärken.



1 Ei - nen Ort auf die-ser Er - de gibt es, wo Ma - ri - a
 2 Und du fin - dest bei ihr Frie - den und Be - wah - rung vor Ge -
 3 Oh - ne Schutz und oh - ne Frie - den, so er - le - ben wir die

strahlt. Wo ihr Ant - litz ist zer - schnit - ten, das so
 fahr, denn sie hat ein Herz für je - den der sich
 Zeit. Und wir wä - ren völ - lig ein - sam, oh - ne

lie - be - voll ge - malt. Trau - rig ist ihr An - blick
 zählt zu ih - rer Schar. Auch für dich will sie sich
 Hil - fe weit und breit, hät - ten wir nicht uns - re

heu - te und sie bit - tet nun auch dich in die
 sor - gen, für dich sein ein Zu - fluchts - ort, wenn auch
 Mut - ter, die uns lie - be - voll an - blickt, und zu

Ob - hut ih - res Schut - zes müt - ter - lich.
 du kannst ehr - lich sin - gen die - ses Wort.
 Je - sus hin - führt gü - tig und ge - schickt.

Refrain: Ma - don - na, schwar-ze Ma - don - na,



T: traditionell M: Alicja Golaszewska

Deus est

40

Ruhig $\text{♩} = 56$ Gesang des Engels, 17. Juli 2025

Manuela: In der Früh kam mein himmlischer Freund, der **Lautenengel**, zu mir und sang den Liedruf „Deus est!“ Ein Liedruf, der Mut macht.

In der Tageslesung lasen wir an diesem Tag die Stelle, wo Mose im Dornbusch Gott begegnet: „Ich bin, der ich bin.“ (Ex 3,13-20)



Ite, missa est

41

Gesang des Engels, 26. Juli 2025

Der Lautenengel erschien Manuela nach der heiligen Messe und sang eine leicht veränderte Form des Ite, missa est aus der Missa de Angelis.

Gesang der Engel, 31. Juli 2025

$\text{♩} = 48$
D G Em D/F# G Em Am D G *Fine*

Refrain: Vom Kö - nig ge - ru - fen bist du Got - tes Kind.

G D/F# Em D/F# G Em Am D G

1 Öff - ne dein Herz, denn Er sagt dir zu, du bist Sein ge - lieb - tes Kind. Refr.

G D/F# Em D/F# G Em Am D G

2 Öff - ne dein Herz, ver - trau - e dem Herrn, las - se fal - len die Last. Refr.

G D/F# Em D/F# G Em Am D G

3 Ge - lieb - tes Kind, rich - te dich auf, le - be neu im Herrn. Refr.

G D/F# Em D/F# G Em Am D G

4 Was ge - sche - hen, trägt Er für dich, Er ist Got - tes Lamm. Refr.

Manuela: Es besuchten mich um 11 Uhr **9 himmlische Musikengel**. Auf der linken Seite sah ich meinen himmlischen Freund mit der **Laute**, der die Musik anstimmte, und daneben einen Engel mit einer **Harfe**. Sie trugen kostbare weiße Gewänder mit reich verzierten goldenen Borten und Edelsteinen in Kreuzform. Auf der rechten Seite standen aufgereiht zum **Gesang** 7 Engel mit weißen Gewändern und goldenen Chormänteln. Sie schenkten uns das Lied „Vom König gerufen“ und sangen es voller Freude und sehr innig. Der Refrain wurde **mehrstimmig** von ihnen gesungen, die Liedstrophen **einstimmig**. Zum Lied spielten die Engel eine Einleitung und zum Ausklang ein Nachspiel.



Gesang der Engel, 2. September 2025

$\text{♩} = 60$

1 Un-end-lich Sei-ne Barm-her - zig-keit, die Pfor-ten Sei-nes Her-zens weit,
schenkt Lie-be oh - ne Maß und Zahl, nicht ge-wo-gen, Gna-de ü-ber-all!

2 Kannst du er - mes-sen, wel-che Gnad', Er dir, Kind Got-tes be-rei-tet hat.
Kommt zu dir täg-lich in Fleisch und Blut, macht auf Sei-nen Al-tä - ren wie-der gut!

3 Je-sus ist es, Der dich liebt, am Kreu-ze al - les für dich gibt.
Voll-komm'-nes Op - fer oh - ne Schuld, Je-sus, Lamm Got-tes, uns-re Huld!

4 Sein Op-fer hei - lig auf dem Al-tar, in Sei-ner Kir-che täg-lich und nicht rar,
schaut, wie der Pries - ter Ihn bringt dar, um-rin-get von der En-gel Schar!

5 Su-chest du nur Sein An-ge-sicht, ver-giss' die Hei-li - ge Mes-se nicht!
Es ist der Herr, der vom Kreu-ze steigt und in dein Herz Sein Heil'-ges Ant-litz neigt.



Manuela:

Am Abend erschienen **5 Heilige Musikengel**. Ein Engel mit der **Drehleier** und vier **Chorengel**.

Sie waren alle in kostbaren Gewändern gekleidet mit Edelsteinborten. Die Chorengel waren mit Chormänteln bekleidet. Der Engel mit der Drehleier begann durchgehend zu spielen. Er spielte vor, zwischen den Gesängen (*Anm.: Strophen*) und am Ende.

Die Heiligen Engel sangen **einstimmig**.

Jesus liebt

44

Gesang der Engel, 15. Oktober 2025

(♩ = 70) C G 3 C Am

1 Von En - geln ge - tra - gen, weil du es nicht al - lei - ne schaffst,

Em F Dm Gsus G C G 3

vor das An - ge - sicht des Herrn. Er ver - birgt sich und will von

C Am Em F Dm Gsus G

dir ge - fun - den sein. Von dir, im Glau - ben al - lein.



Refrain: Je-sus be-tet, Je-sus lehrt, Je-sus liebt und Je-sus



heilt. Je-sus be-freit dich von dei-ner gan-zen Last.



Kom-me und ver-trau-e Ihm!



2 Nie mehr al-lei-ne wirst du sein. Du wirst wach-sen in Ihm.



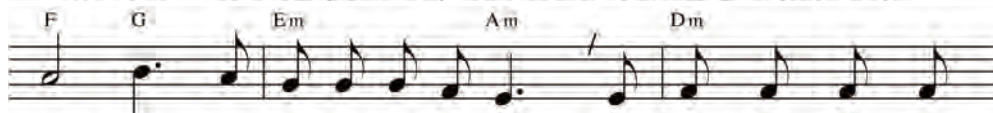
Er ist dei-ne Son-ne, die dich le-ben lässt, dei-ne See-le er-wacht.



Refr.: Je - sus be - tet ...



3 In Ihm wirst du ganz neu, was vor-her war, das zählt nicht mehr.



Je - sus will dei-ne Hei-lig-keit. Er ist dein Weg, dein



Ret - ter ganz al - lein. Refr.: Je - sus be - tet ...



4 Je-su Lie-be, Lei-den und Sein gan-zes Blut ver-gos-sen nur für



dich. Ein Op - fer höch-ster Lie - be, das ein-zig-ar-tig ist.



Wie kost-bar bist du Ihm! Refr.: Je-sus be-tet ...



5 Voll - kom-men ist der Herr in al - le E - wig-keit, Sein



Wort gilt für dich be - stän - dig durch die Zeit,



Stür-me und Mau-ern hal-ten Ihn nicht auf, um bei dir zu sein.



Refr.: Je - sus be - tet ...

Manuela: Über dem Meer erschienen zum Angelus **zwölf heilige Engel**. Ein **Lautenengel** in weiß gekleidet und zwei Engel, die **Geige** spielten. Die weiteren Engel trugen schöne Chormäntel und sangen. Die Engel standen in zwei Reihen: die Engel mit den Instrumenten vorne, die Sänger hinter ihnen und etwas rechts. Sie sangen die 1. Strophe **einstimmig**, ab dem Refrain dann **mehrstimmig**. Das Lied klang mittelalterlich.



Die Engel beim Lied „Himmlische Kraft“, Nr.37

Die Engel beim Lied „Jesus liebt“, Nr.44



Gesang der Engel, 24. November 2025

(♩ = 100)

1 Wo die Eu-cha-ris-tie, da ist Gott, der Herr,
kom-me zu Ihm, dort ist Sein Heil. Er rührt dein Herz,
wan-delt in dir, du wirst Sein Kö-nigs-zelt.

Refrain: Ho-si-an-na, ho-si-an-na, ge-
lobt sei, der kommt im Na-men des Herrn.

2 Er-grif-fen bist du von Sei-ner Kraft, Reu-e und
Lie-be wach-sen in dir. Du schaust Ihn an,
Er schenkt Sich dir, will von dir ge-tra-gen sein.

Refr.: Ho - si - an - na, ... (2mal)

3 Wo die Eu - cha - ris - tie, da schenkt Sich der Herr

in dein Le - ben ganz hin - ein. Lob und Dank sei

Gott al - lein, ge - prie - sen in E - wig - keit.

Refr.: Ho - si - an - na, ... (2mal)

Manuela: Um 15 Uhr erhielt ich einen Besuch der Heiligen Musikengel. Ich sah **einen Engel mit der Drehleiter und sechs Chorengel**. Insgesamt sieben Heilige Engel, die im Halbkreis standen. Der Engel mit der Drehleiter stand links. Die Chorengel sangen anbetend, innig, ehrfürchtig, **die Liedstrophen einstimmig, den Refrain mehrstimmig**. Es ist ein Anbetungslied, ein Lobpreis, ein Mutmachlied.

Die Chorengel trugen weiße Kleider und goldfarbene Chormäntel, der Engel mit der Drehleiter war in Weiß. Sein Instrument hatte goldene Farbe. Das Lied fing mit einem Liegeton der Drehleiter an, bevor der Gesang begann. Die Heiligen Engel schauten während des Gesangs mal zum Himmel, mal zu mir oder sie schlossen ihre Augen. Während der Erscheinung sangen sie das Lied dreimal durch.



Gesang der Engel, 28. November 2025

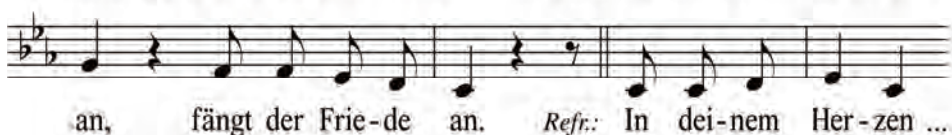
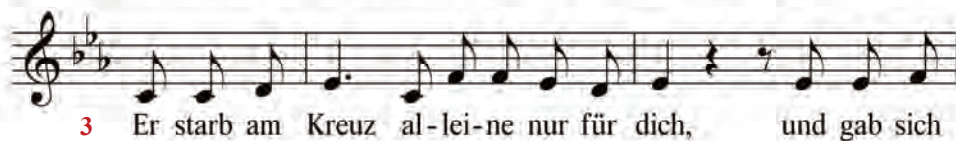
(♩ = 74)

Refrain: In dei-nem Her-zen fängt der Frie-de an. In dei-nem Her-zen fängt der Frie-de an. In dei-nem Her-zen fängt der Frie-de an.

an, fängt der Frie-de an.

1 Schau auf den Kranz der Ro-sen gna-den-voll. Bist du in Not und dei-ne See-le weint, Ro-sen des Be-tens öff-nen der Jung-frau Herz, öff-nen der Jung-frau Herz. *Refr.:* In dei-nem Her-zen...

2 Wie sie den Herrn in sich ge-tra-gen still, und oh-ne Sün-de ganz ge-le-bet hat, ver-trau-e ihr, sie führt dich hin zum



Manuela:

„In den Morgenstunden besuchten mich **mein himmlischer Freund mit der Laute und zwei weitere Chorengel** und sangen dieses Lied. Die Musik und der Gesang der Engel waren leise und sanft. Die Engel trugen weiße, schlichte Gewänder, die Chorengel auch goldene Chormäntel.“

$\text{♩} = 34$ E_m D G D

1 Wenn du dich dem Her-zen Ma - ri - a weihst, der
 2 Weihst du Ma - ri - a dein Le-ben und Herz, mit
 3 Plagt Krieg und Feind dich und die Welt,
 4 Sie ist des Him - mels Kö - ni - gin, war

E_m H_m E_m E_m D

1 Jung - frau vol - ler Gna - de, dann brei - tet sie ih-ren
 2 al - len, die du liebst; so brei - tet sie ih-ren
 3 wei-he ihr Men-schen und Land. Dann brei - tet sie ih-ren
 4 Got - tes Ta - ber - na - kel. Sie brei-tet für dich ih-ren

G D E_m D H_m E_m

1 Man - tel aus, es trifft dich kein Scha - de.
 2 Man - tel aus ü - ber dich und die, die du ihr gibst.
 3 Man - tel aus, schenkt Frie-den aus Va - ters Hand,
 4 Man - tel aus, oh - ne Feh - ler, oh - ne Ma - kel.

Manuela:

„Gestern (am 8.12.) nach dem Gebet der Weltgnadenstunde ging ich zu den Pferden. Dort besuchte mich mein himmlischer Freund mit der Laute, sowie drei Chorengelein. Sie sangen zuerst einstimmig, dann mehrstimmig zu den sanften Lautenklängen, die ihre schönen Stimmen begleiteten. Der Lautenengel trug weiße Kleidung ohne Chormantel. Drei Engel waren in goldenen Chormänteln mit kostbaren Steinen gekleidet. Einer trug ein blaues Purpurkleid, einer ein hellblaues und ein Engel ein hellgrünes Kleid.“





Ad Petri

48

Gesang der Engel, 29. Januar 2026

$\text{♩} = 48$
[Vorspiel]
[...]

1 An - te om - ni - a au - tem,
Vor allem aber lasset zueinander ...

mu - tu - am in vo - bis.

rit.

Refrain: Ca - ris - si - mi, ca - ris - si - mi,
Geliebte, lasst euch nicht irre machen.

no - li - te pe - re - gri - na - ri.

2 Me - ti - psis ca - ri - ta - tem con - ti - nu - am
... die Liebe eine anhaltende sein.

rit.
 ha - ben - tes. Refr.: Ca - ris - si - mi ...

3 Qui - a ca - ri - tas o - pe - rit mul - ti - tu - di - nem
Denn die Liebe bedeckt eine Menge von Sünden.

rit.
 pec - ca - to - rum. Refr.: Ca - ris - si - mi ...

4 Ca - ris - si - mi, no - li - te pe - reg - ri - na - ri in fer -
Geliebte, lasst euch nicht irre machen durch das Läuterungsfeuer.

rit.
 vo - re, qui ad ten - ta - tio - nem vo - bis fit.
das zur Prüfung über euch kommt, ...

Refr.: Ca - ris - si - mi ...

5 Qua - si no - vi a - li - quid vo - bis con - tin -
... als begegnete euch etwas Befremdliches.

rit.
 gat. Refr.: Ca - ris - si - mi ... [Nachspiel]

Manuela:

„Nach dem Angelus waren **fünf heilige Engel** wieder bei mir und sangen auf **Latein**. Es waren der **Lau-tenengel**, ein Engel mit **Handtrommel** und **Schellen** und **drei Sänger**. Der Sänger in der Mitte hielt ein Blatt: es stand *Ad Petri* darauf.“

zu Ehren der Heiligsten Dreifaltigkeit

Gesang der Engel, 29. Mai 2026

1 Der Kö - nig ist es, der dich ruft als höchs - tes Gut.
 Der Sohn Got - tes, der dich er - löst durch Sein Blut.
 Der Barm - her - zi - ge, der sich dir ganz ge - schenkt,
 der dich liebt und dei - nen Na - men kennt.

Refrain: Hal - le - lu - ja, Hal - le - Hal-le - lu - ja!
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - Hal-le - lu - ja!
 Hal - le - lu - ja. Hal - le - Hal-le - lu - ja!
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - Hal-le - lu - ja!



Am Vorabend zum Dreifaltigkeitssonntag gegen 20 Uhr erschienen Manuela **7 heilige Musikengel** und sangen das **Halleluja zu Ehren der Heiligsten Dreifaltigkeit**. Ein Engel, weiß gekleidet, mit der **Laute**, zwei Engel mit **Geigen**, Einer in einem rosa Gewand, der

Andere hellgrün gekleidet. Ein weiterer Engel, hellblau gekleidet, spielte **Viola da Gamba**, sowie **3 Choren - gel** sangen in weißem Gewand und goldenem Chormantel mit einigen Steinen. Die Engel standen im Halbkreis. Das Lied begann mit einer Einleitung und endete mit einem kürzerem Nachspiel. Die Engel sangen fröhlich, aber auch innig, ehrfürchtig und sanft beschwingt. Die Strophen erklangen einstimmig, das Halleluja mehrstimmig. Ihr Gesang wirkte beruhigend, wie eine Umarmung. (Bild: S. 81)



Musizierender Engel mit der Laute



Der Hl. Erzengel Gabriel beim Lied „O mein Jesus, meine Liebe“, Nr.2

Die Engel beim Lied „Halleluja“, Nr.49



Inhaltsverzeichnis Anhang

Andachten und Gebete zum Heiligen Erzengel Michael	A/2
Gebet zum Heiligen Erzengel Michael	A/2
Litanei zu Ehren des Hl. Erzengels Michael	A/3
Gebet zur Allerseligsten Jungfrau	A/5
Gebet für den Heiligen Vater	A/5
Anrufung	A/5
Der kleine Exorzismus von Papst Leo XIII.	A/6
(Kurzes) Gebet zum Heiligen Erzengel Michael	A/6
Zu den neun Chören der Engel	A/7
Zum Heiligen Erzengel Michael (von Papst Benedikt XVI.)	A/8
Oratio ad Sanctum Michael (Michaelsgebet in Latein)	A/9
Befreiungsgebet/Versiegelungsgebet	A/10
Gebet zur Heiligen Johanna von Orléans	A/12
Hannas Lobgesang	A/13
Der Lobgesang der der Jünglinge im Feuerofen	A/14
Gebete zum Heiligen Pater Pio	A/16
Pater Pio Litanei	A/16
Gebet zum Heiligen Pater Pio	A/18
Heiliger Pater Pio!	A/18
Der Heilige Pater Pio am 10.2.2024 in San Giovanni Rotondo	A/18
Gebet zum Heiligsten Herzen Jesu (Gebet des Hl. Pater Pio)	A/19
Der Heilige Pater Pio am 24.9.2020	A/19
Gebete zum Heiligen Charbel	A/20
Novene zum Heiligen Charbel Makhlof	A/20
Gebet zum Heiligen Charbel in Sievernich	A/24
Litanei zu unserem Herrn Jesus Christus, Priester und Opfer	A/25
Gebet zum Gekreuzigten	A/28
Gebet zum Jesuskind (Damian)	A/28
Veni Sancte Spiritus (Heinrich Bone)	A/29
Gebet um ein reines Herz (eine Beterin von Sievernich)	A/29
Jungfrau, Mutter Gottes mein (Gebet zur Mutter von der immerwährenden Hilfe)	A/30
Memorare	A/31
Unter deinen Schutz und Schirm	A/31
Hilf, Maria, es ist Zeit	A/31
Gebet zum Heiligen Schutzengel	A/31
Gebete der Heiligen Teresa von Ávila	A/32
Gebete zur Verehrung des Kostbaren Blutes unseres Herrn Jesus Christus	A/40
Rosenkranz vom Kostbaren Blut (neue Fassung)	A/40
Litanei vom Kostbaren Blut	A/43
Hymnus zu Ehren des Hl. Kostbaren Blutes Christi	A/44
Sieben Aufopferungen des Kostbaren Blutes	A/45
Maria, Mutter vom Kostbaren Blut	A/46
Gebet zum hl. Kaspar del Bufalo, Apostel des Kostbaren Blutes	A/47
Novene zu den 9 Blutstropfen der Märtyrer Christi auf der ganzen Welt	A/48
Quellenverzeichnis der Gebete und Gesänge	A/52
Quellenverzeichnis der Bilder	A/54

ANDACHT UND GEBETE ZUM HEILIGEN ERZENGEL MICHAEL

Gebet zum Heiligen Erzengel Michael

Hoher Fürst der himmlischen Heerscharen, tapferer Kämpfer des Allerhöchsten, eifernder Liebhaber der Ehre des Herrn, Schrecken der aufrührerischen Engel, Liebling und Entzücken aller gerechten Engel, mein lieber Erzengel Sankt Michael!

Ich möchte in der Zahl der dir Ergebenen und deiner Diener sein, und deshalb bringe ich mich dir heute dar, ich schenke und weihe mich dir, und ich stelle mich selbst, meine Familie und all das Meine unter deinen machtvollen Schutz.

Die Gabe meiner Dienstbereitschaft ist zwar klein, da ich ein armseliger Sünder bin; aber dir ist doch wohlgefällig die Gesinnung meines Herzens und du gedenkst dessen: wenn ich von heute an unter deiner Obhut stehe, möchtest du mir in meinem ganzen Leben zur Seite stehen, mir vermitteln den Nachlass meiner vielen und schweren Sünden, die Gnade, von ganzem Herzen meinen Gott zu lieben und meine liebe Mutter Maria und mir alle Hilfe erleben, derer ich bedarf, um die Krone der Herrlichkeit zu erlangen. Verteidige mich immer vor den Feinden meiner Seele, besonders in der letzten Stunde meines Lebens. Komm alsdann, glorreicher Himmelsfürst, und stehe mir bei im letzten Streite; mit deiner machtvollen Waffe halte fern von mir im Abgrund der Hölle jenen Engel des Frevels und des Hochmutes, den du einst im Kampfe vom Himmel hinabgestürzt hast. Amen.

Heiliger Erzengel Michael, beschütze uns im Streite, damit wir nicht zugrunde gehen im jüngsten Gerichte.



Litanei zu Ehren des Hl. Erzengels Michael

V/A Herr, erbarme Dich unser!

V/A Christus, erbarme Dich unser!

V/A Herr, erbarme Dich unser!

V Christus, höre uns. **A** Christus, erhöre uns.

V Gott Vater im Himmel **A** erbarme Dich unser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt

Gott Heiliger Geist

Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott

V Heilige Maria, **A** bitte für uns.

Heiliger Erzengel Michael

Hl. Erzengel Michael, Fürst der Seraphim

Hl. Erzengel Michael, Statthalter Gottes des Allerhöchsten

Hl. Erzengel Michael, Gesandter des Herren, des Gottes Israels

Hl. Erzengel Michael, Thronassistent der Heiligsten Dreifaltigkeit

Hl. Erzengel Michael, Vorsteher des Paradieses

Hl. Erzengel Michael, hellster Stern der himmlischen Heerscharen

Hl. Erzengel Michael, Vermittler der göttlichen Gnaden

Hl. Erzengel Michael, Spiegel des göttlichen Lichtes

Hl. Erzengel Michael, Sonne der strahlenden Liebe

Hl. Erzengel Michael, Licht der leuchtendsten Reinheit

Hl. Erzengel Michael, hehrstes Beispiel der Demut

Hl. Erzengel Michael, Vorbild der Sanftmut

Hl. Erzengel Michael, hellste Flamme des glühendsten Eifers

Hl. Erzengel Michael, höchst Bewundernswerter

Hl. Erzengel Michael, höchst Verehrungswürdiger

Hl. Erzengel Michael, Lobwürdiger

Hl. Erzengel Michael, Geistesgewaltiger

Hl. Erzengel Michael, gütigster Diener

Hl. Erzengel Michael, stärkster Heerführer

Hl. Erzengel Michael, weisester Lehrer

Hl. Erzengel Michael, Spender der Freude

Hl. Erzengel Michael, Tröster der Kleinmütigen

Hl. Erzengel Michael, Bote des Friedens

Hl. Erzengel Michael, Betreuer der Kranken

Hl. Erzengel Michael, Führer der Irrenden

Hl. Erzengel Michael, Vorkämpfer der Harrenden

Hl. Erzengel Michael, Befreier von Gefahren

Hl. Erzengel Michael, Hüter der Gläubigen

Hl. Erzengel Michael, Beschützer der Katholischen Kirche

- V** Hl. Erzengel Michael, edelmütigster Fürsorger **A** bitte für uns.
Hl. Erzengel Michael, Zuflucht der Armen
Hl. Erzengel Michael, Trost der Bedrückten
Hl. Erzengel Michael, Besieger der Dämonen
Hl. Erzengel Michael, unsere Stärke
Hl. Erzengel Michael, unsere Zuflucht
Hl. Erzengel Michael, unser Verteidiger
Hl. Erzengel Michael, Leuchte der Engel
Hl. Erzengel Michael, Bestärker der Patriarchen
Hl. Erzengel Michael, Führer der Propheten
Hl. Erzengel Michael, Unterweiser der Apostel
Hl. Erzengel Michael, Stütze der Märtyrer
Hl. Erzengel Michael, Freude der Bekenner
Hl. Erzengel Michael, Verehrer der Jungfrauen
Hl. Erzengel Michael, Ehre aller Heiligen
- V** Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt:
A verschone uns, o Herr.
- V** Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt:
A erhöre uns, o Herr.
- V** Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünden der Welt:
A erbarme Dich unser.
- V** Bitte für uns, o Heiliger Erzengel Michael!
A Auf dass wir würdig werden der Verheißungen Christi.
- V** Lasset uns beten. – O Gott, auf die mächtige Fürsprache Deines Heiligen Erzengels Michael beschütze uns immer und überall, errette uns aus allen Übeln und führe uns zum ewigen Leben, durch Christus unseren Herrn.
- A** Amen.



Gebet zur Allerseligsten Jungfrau

Erlauchte Königin des Himmels und der Engel, Du hast von Gott die Macht und den Auftrag, das Haupt des Satans zu zertreten. Deshalb bitten wir Dich demütig: sende uns die himmlischen Legionen zu Hilfe, auf dass dieselben unter Deiner Führung die Dämonen verfolgen, sie überall bekämpfen, ihre vermessenen Angriffe abwehren und sie in den Abgrund zurückschleudern. Wer ist wie Gott? O gute, milde Mutter, Du bleibst ewig unsere Liebe und unsere Hoffnung. Ihr Engel und Erzengel! Verteidigt und schützet uns! Amen.



Gebet für den Heiligen Vater

O mächtiger Fürst, heiliger Erzengel Michael, Schutzpatron der katholischen Kirche, besonderer Verteidiger des Statthalters Christi, auf Dich setzen wir nach der Allerheiligsten Dreifaltigkeit und der Allerseligsten Jungfrau in dieser bedrängten Zeit, die den Stellvertreter Christi betrübt, unsere Hoffnung.

Sende ihm deine Engel, um ihn zu erleuchten, zu stärken und zu unterstützen in diesem schrecklichen Kampfe, den der höllische Feind gegen ihn führt.

Gib, dass das Herz des Heiligen Vaters erfreut wird durch das Aufblühen von Gerechtigkeit und Friede inmitten der Gläubigen und der Völker, durch Ausbreitung des katholischen Glaubens und durch zunehmende gute Werke zur größeren Ehre Gottes. O heiliger Michael, der Du den Thron Gottes im Himmel verteidigt hast, verteidige den Papst, das Oberhaupt der katholischen Kirche. Amen.

Vater unser – Gegrüßet seist Du, Maria – Ehre sei dem Vater

Anrufung

Heiliger Erzengel Michael, mit deinem Lichte erleuchte uns!

Heiliger Erzengel Michael, mit deinen Flügeln beschütze uns!

Heiliger Erzengel Michael, mit deinem Schwerte verteidige uns!

Gebet zum Heiligen Erzengel Michael von Papst Leo XIII.

„Der kleine Exorzismus“

Glorreicher Fürst der himmlischen Heerscharen, Hl. Erzengel Michael, beschütze uns im Kampf gegen die höllischen Fürstentümer und Mächte, gegen die Herrscher dieser Welt der Finsternis, gegen die Geister des Bösen in den Lüften! (Eph 1)

Komm den Menschen zu Hilfe, die Gott nach Seinem Ebenbild erschaffen und zu einem solch hohen Preis aus der Tyrannei Satans erkauft hat!

Dich verehrt ja die heilige Kirche als ihren Schutzherrn; dir hat der Herr die erlösten Seelen anvertraut, um sie in die himmlische Glückseligkeit zu geleiten.

Flehe den Gott des Friedens an, er möge Satan unter Seinen Füßen zertreten, damit dieser die Menschen nicht länger in seinen Ketten gefangen halten und der Kirche schaden kann.

Bringe unser Gebet vor das Antlitz des Allerhöchsten, damit uns schnell die Barmherzigkeit des Herrn zuteil werde.

Ergreife du selbst den Drachen, die alte Schlange, die kein anderer ist, als der Teufel, der Satan, und stürze ihn in Ketten gefesselt in die Hölle, damit er nicht weiter das Menschengeschlecht verführen kann! (Offb 20)

Heiliger Michael, beschütze unseren Heiligen Vater! (2x)

Heiliger Michael, steh unserem Heiligen Vater bei im Kampfe gegen den Satan und beschütze ihn und die Kirche vor dem Angriff der reißenden Wölfe! Amen.

Gebet zum Heiligen Erzengel Michael

Heiliger Erzengel Michael, du Fürst und Gebieter der Engelschar, eile den Menschen zu Hilfe, die von der Macht der Finsternis bedroht werden.

Erbitte uns die Willenskraft, damit wir die Würde der Gotteskindschaft in uns bewahren, indem wir uns vor dem Bösen in Acht nehmen.

Erlebe für uns bei Gott, dass er die Macht des Satans zerstöre und ihm verwehre, die Menschen unter seinem Joch zu halten und der Kirche Schaden zuzufügen.

Du, der du für die Ehre des Allerhöchsten streitest, trage unsere Bitten vor Gott und erwirke uns seine Barmherzigkeit. Amen.

Zu den neun Chören der Engel

1. O ihr heiligen *Engel*, reinste Geschöpfe, edelste Geister, Boten und Diener des Königs der Herrlichkeit, die ihr seine Befehle aufs Treueste erfüllt, reinigt, so bitte ich demütig, meine Gebete und bringt sie so vor das Angesicht des Allerhöchsten, dass aus ihnen ein angenehmer Duft des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe zu Ihm emporsteigt. Ehre sei dem Vater...
2. O treueste *Erzengel*, Führer der himmlischen Heerscharen, erlangt mir das Licht des Heiligen Geistes, führt mich in die göttlichen Geheimnisse ein und beschützt mich gegen den bösen Feind. Ehre sei dem Vater...
3. O erhabene *Fürstentümer*, Beherrscher der Welt, führt meine Seele dahin, dass mein Geist niemals von den Sinnen überwältigt wird. Ehre sei dem Vater...
4. O unbesiegbare *Mächte*, bezähmt den bösen Geist, wenn er mich heftig angreift und haltet ihn fern, wenn er versucht, mich von Gott zu entfernen. Ehre sei dem Vater...
5. O machtvollste *Kräfte*, stärkt meinen Geist und erfüllt mich mit eurer Kraft, damit ich in jeder Tugend fortschreite und jedem höllischen Angriff widerstehe. Ehre sei dem Vater...
6. O seligste *Herrschaften*, erfleht mir eine vollkommene Herrschaft über mich selbst und eine heilige, lobwürdige Freiheit alles zu verachten, was nicht von Gott ist. Ehre sei dem Vater...
7. O beständige, unerschütterliche *Throne*, lehrt meine Seele die echte Demut, damit ich eine würdige Wohnung für den Herrn werde, der gnädig bei den Demütigen wohnt. Ehre sei dem Vater...
8. O weiseste *Cherubim*, die ihr ganz in Anschauung Gottes versunken seid, helft mir, dass ich meiner Niedrigkeit und der Erhabenheit des Allerhöchsten inne werde. Ehre sei dem Vater...
9. O flammendste *Seraphim*, entzündet euer Feuer in meinem Herzen, damit ich nur Den liebe, Der von euch unaufhörlich geliebt wird. Ehre sei dem Vater...

V Seine Engel hat ja Gott zu deinem Schutz befohlen:

A Sie sollen wachen über dich auf allen deinen Wegen.

V Lasset uns beten. – O Gott, Du sendest in Deiner unsagbar weisen Vorsehung voll Huld Deine heiligen Engel zu unserem Schutze; so gewähre uns denn auf unser demütiges Flehen die Gnade, dass wir unter ihrem Schutze allzeit bewahrt seien und uns ihrer Gemeinschaft ewig erfreuen dürfen. Durch unseren Herrn Jesus Christus. Amen.

Zum Heiligen Erzengel Michael *aus einer Predigt von Papst Benedikt XVI.*

St. Michael verteidigt die Sache der Einzigartigkeit Gottes gegen die Vermessenheit des Drachen, der „alten Schlange“, wie Johannes sagt. Es ist der unablässige Versuch der Schlange, die Menschen glauben zu machen, dass Gott verschwinden müsse, damit sie groß werden können; dass Gott uns in unserer Freiheit behindere und dass wir uns darum Seiner entledigen müssen.

Aber der Drache klagt nicht nur Gott an. Die Offenbarung nennt ihn auch den „Ankläger unserer Brüder, der sie bei Tag und bei Nacht vor unserem Gott verklagte“ (12,10). Wer Gott zurückstellt, macht den Menschen nicht groß, sondern nimmt ihm seine Würde. Da wird der Mensch zu einem misslungenen Produkt der Evolution. Wer Gott anklagt, klagt auch den Menschen an. Der Glaube an Gott verteidigt den Menschen in allen seinen Schwächen und Unzulänglichkeiten: Der Glanz Gottes findet auf jedem einzelnen Seinen Abglanz.

Kurze Stille

V Heiliger Erzengel Michael, du Anführer der guten Engel, siehe, wir kommen täglich mehr in Bedrängnis. Der Kampf, den du im Himmel begonnen hast, tobt weiter auf dieser Erde. Wir stehen mitten in einem großen Glaubensabfall. Der allmächtige Schöpfer des Himmels und der Erde wird totgeschwiegen, Seine Gebote werden verachtet. Die heilige Kirche unseres Herrn Jesus Christus wird nicht nur von äußeren Feinden, sondern, was noch weit gefährlicher ist, von Feinden im Innern zerstört. Der Weinberg des Herrn trägt Spuren der Verwüstung.

A Heiliger Erzengel Michael, höre unser Flehen! Komm uns mit deinen Legionen zu Hilfe! Werf deine große Frage „Wer ist wie Gott?“ wie einen Anker in die Verwirrung dieser Zeit! Du hast gegen die abgefallenen Engel gekämpft. Stürze sie auch heute in die Tiefe der Hölle hinab, damit wir vor ihren Angriffen geschützt seien.

V Heiliger Erzengel Michael! Sieh die Kirche in ihrer Ohnmacht und Erniedrigung! Den Israeliten hast du mit deinen Engeln geholfen, sodass ihre Feinde zurückweichen mussten.

A Sind wir weniger als die Israeliten? Ist die Kirche nicht die Erbin des auserwählten Volkes, die Braut deines Herrn? Sind wir, Kinder Mariens, nicht die Kinder deiner Königin?

V Heiliger Erzengel Michael, komm uns in der Kraft Gottes mit deinen Legionen zu Hilfe! Warne uns, schütze uns und zeige, dass ihr Engel Gottes stärker seid als die Pforten der Hölle.

A In glühendem Eifer hast du die Ehre Gottes verteidigt. Erlebe uns die Gnade, dass wir, vom gleichen Eifer entflammt, unseren Glauben mutig bezeugen und unsere Kraft für Gottes größere Ehre einsetzen. Amen.

V Heiliger Erzengel Michael,
Du Verteidiger der Ehre Gottes,
Du Besieger Luzifers,

Wir flehen dich an im Namen des Dreieinigen Gottes,

eile uns zu helfen.

Wir flehen dich an im Namen des Kostbaren Blutes unseres Herrn
Jesus Christus,

eile uns zu helfen.

Wir flehen dich an im allvermögenden Namen Jesu,

eile uns zu helfen.

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

A *bitte für uns.*

bitte für uns.

bitte für uns.



ORATIO AD SANCTUM MICHAEL

Sancte Michael Archángele,
defénde nos in prælio,
contra nequítiam et insídias diabóli esto
præsídium.

Imperet illi Deus, súpplīces deprecámur:
tuque, Princeps milítīæ cæléstis,
sátanam aliósque spíritus malignos,
qui ad perditionem animárum pervagántur
in mundo,
divína virtúte in inférnum detrúde.
Amen.

Heiliger Erzengel Michael, verteidige uns im Kampfe! Gegen die Bosheit und die Nachstellungen des Teufels sei unser Schutz! „Gott gebiete ihm“, so bitten wir flehentlich. Du aber, Fürst der himmlischen Heerschaaren, stürze den Satan und die anderen bösen Geister, die zum Verderben der Seelen die Welt durchschweifen, durch die Kraft Gottes hinab in den Abgrund der Hölle. Amen.

BEFREIUNGSGEBET / VERSIEGELUNGSGEBET

Herr Jesus Christus, versiegle mich mit Deinem **KOSTBAREN BLUT**.

Mit Deinem **KOSTBAREN BLUT** und durch Dein **KOSTBARES BLUT** befreie mich von allem Bösen, versiegle mich gegen das Böse, und beschütze mich vor allem Bösen.

Von ganzem Herzen bereue ich meine Sünden. Ich bitte Dich, verbanne aus mir all das, was die Ursache zu Bösem sein könnte; zerreiße alle Ketten, die mich immer noch fesseln und reinige mich innerlich und äußerlich mit Deinem **KOSTBAREN BLUT**.

Herr Jesus Christus, versiegle mit Deinem **KOSTBAREN BLUT** auch meinen Geist, meine Seele, mein Herz, meinen Verstand, meinen Körper, ja mein ganzes Sein.

Versiegle mit Deinem **KOSTBAREN BLUT** auch meine Familie, jeden Einzelnen von uns. Schütze uns vor den Machenschaften des bösen Feindes, vor denen seiner Helfer und Helfershelfer und selbst vor all jenen Personen, die uns Schaden zufügen können oder Schaden zufügen wollen.

Versiegle mit Deinem **KOSTBAREN BLUT** all unsere Unternehmungen des heutigen Tages und alle Menschen, mit denen wir zu tun haben oder die uns heute begegnen werden.

Versiegle auch unsere Geschwister und ihre Familien, unsere Patenkinder und Paten, unsere Verwandten und Bekannten, unsere Freunde, unsere Feinde und alle, die uns besonders nahe stehen, alle, an die wir denken, alle, über die wir reden, auch alle, denen wir unser Gebet versprochen haben, besonders jene, die vom rechten Weg abgeirrt sind. Und bitte, versiegle mit deinem **KOSTBAREN BLUT** ganz innig die Kranken und Leidenden.

Versiegle mit Deinem **KOSTBAREN BLUT** unser Haus, von innen und außen, jedes Zimmer und alle Dinge, die sich darin befinden, auch alle unsere Mitbewohner und alle, die unser Haus heute betreten oder uns besuchen werden, auch unsere Nachbarn.

Versiegle vor allem mit Deinem **KOSTBAREN BLUT** unsere Beichtväter, Seelsorger und Priester, damit sie – von Deinem Geist beseelt – uns den wahren Geist vermitteln, der uns die unverfälschten Werte des Lebens erkennen lässt.

Versiegle mit Deinem **KOSTBAREN BLUT** die Ordensleute und alle, die in Deinem Dienste stehen. Amen.

Ewiger Vater, wir opfern Dir das höchst **KOSTBARE BLUT** Deines geliebten Sohnes Jesus Christus auf, zusammen mit allen Heiligen Messen, die heute auf der ganzen Erde gefeiert werden, für alle Armen Seelen im Fegefeuer, für alle Sünder überall, besonders die Kranken, die Sterbenden, für alle in der Weltkirche und diejenigen in unseren Familien und in unseren Häusern! Amen.

Gebet der Hl. Gertrud von Helfta



„HEILIG UND EWIG IST MEINE LIEBE ZU DIR.“

Worte des Herrn am 2.12.2023 zu Manuela, während der Heiligen Kommunion in der Heiligen Messe, wobei die Hostie auf ihrer Zunge viermal wie ein Herz pulsierte. Der Herr fügte noch hinzu:

„DAS GILT FÜR ALLE MENSCHEN.“

GEBET ZUR HL. JOHANNA VON ORLÉANS

Manuela am 25.10.2023: „Seit Wochen bitte ich den Himmel um ein Gebet zur Heiligen Johanna von Orléans. Heute besucht die Heilige Johanna mich. Sie trägt eine glänzende Rüstung und schenkt uns folgendes Gebet.“

**Lob, Ehre und Preis sei der Allerheiligsten Dreifaltigkeit in Ewigkeit!
Herr, erbarme Dich unser!**

Heilige Johanna von Orléans, Jeanne d'Arc, Du Streiterin für Gott in Deinem Leben, unsere Bittstellerin vor dem Throne Gottes, erweise uns die Ehre, Gott, den Ewigen Vater, um den Schutz Deiner und unserer Heiligen Römisch-Katholischen Kirche zu bitten. Gott, der Ewige Vater, möge unsere Bitten durch das vergossene Kostbare Blut Seines Sohnes Jesus Christus am Kreuz annehmen und sich unser erbarmen!

Der Herr möge sich unserer Länder erbarmen und Unheil von ihnen fernhalten!

Wir bitten den Herrn mit gütigem Blick auf unsere Länder zu schauen und erbitten die Freundschaft Seines Gesandten, des Heiligen Erzengels Michael, aller Engel und Heiligen.

Liebe Heilige Johanna von Orléans, Du Streiterin der Liebe Gottes, öffne die Herzen der Menschen für Gottes Liebe und Seinen Plan des Heiles. Einst kämpftest Du für das Wort Gottes in Frankreich. Wir wissen, dass Deine Liebe Frankreich galt in Deinem Leben. Doch nun willst Du Seelen aus allen Ländern der Erde für den Herrn erretten, damit sie ihre himmlische Heimat, unseren Herrn, in ihren Herzen tragen und den Himmel in Ewigkeit gewinnen. Mit Jesus Christus, unserem Herrn, mit der Gottesmutter Maria und dem Heiligen Erzengel Michael trittst Du in diese Zeit der Drangsal ein, um die Herzen aller Menschen für Gottes Liebe zu erwecken aus einem tiefen Schlaf der Gottesferne, in den die Menschheit gefallen ist. Heilige Johanna von Orléans, bitte für uns, unsere Familien, Priester und Ordensleute, für unsere Heilige Kirche, die Du so sehr liebtest und liebst. Du hast alles für Gott hingegeben und allen vergeben. Mit Deiner großen heiligen Liebe entflamme unsere Herzen für Gott! Amen.



„JESUS, VERZEIHE MIR ALLES, SEI MIR ALLES!“

Das Jesuskind schenkte am 30. Juni 2025 Manuela dieses Gebet.

Worte des Herrn am 25.11.2023:

„Lest und betrachtet die Heilige Schrift! Das ist das Wort Gottes, Mein Wort! Betet die Psalmen, denn sie machen euch heil! Möchtest du Mir das Gebet der Prophetin Hanna aus dem Alten Testament schenken?“

HANNAS LOBGESANG (1 Sam 2,1-10)

Im Herrn jubelt auf mein Herz, übergroß ist im Herrn mein Glück. Nun kann meinen Mund ich auftun vor meinen Feinden; denn deiner Hilfe darf ich mich freuen. Keiner ist heilig wie der Herr; denn keiner ist außer dir. Wie unser Gott ist kein anderer Gott! Laßt euer prahlend Getue! In eurem Mund ersterbe jegliches freche Wort! Denn der Herr ist ein allwissender Gott, von ihm werden gewogen die Taten. Zerbrochen wird der Bogen der Starken, doch mit Kraft gürten sich die Schwachen. Es müssen die Satten um Brot sich verdingen, übergenuß hat jetzt, wer hungerte. Sieben Kinder wird haben, die unfruchtbar war, doch die mit Kindern gesegnet, wird vor Trauer vergehen. Der Herr ist es, der tötet und wieder ins Leben ruft, der in die Unterwelt führt und wieder heraufbringt. Arm und



reich macht der Herr, er erniedrigt und er erhöht. Aus dem Staub hebt er den Schwachen empor und zieht aus dem Schmutz den Armen, neben Fürsten richtet er ihnen den Sitz, weist ihnen Ehrenplätze an. Des Herrn sind ja die Säulen der Welt, darauf den Erdkreis er stellte. Seiner Frommen Schritte behütet er wohl, doch die Frevler verschwinden in Finsternis; denn durch eigene Kraft kommt der Mensch nicht zum Sieg. Der Herr wird zerschmettern, wer gegen ihn streitet, am Himmel rollen lassen den Donner. Richten wird der Herr die Enden der Erde; Kraft wird er leihen seinem König, erhöhen die Macht seines Gesalbten.

DER LOBGESANG DER DREI JÜNGLINGE IM FEUEROFEN

(Dan 3,52-90 – Einheitsübersetzung v. 1980)

Gepriesen bist Du, Herr, Du Gott unserer Väter, gelobt und gerühmt in Ewigkeit.

Gepriesen ist Dein heiliger, herrlicher Name, hochgelobt und verherrlicht in Ewigkeit.

Gepriesen bist Du im Tempel Deiner heiligen Herrlichkeit, hoch gerühmt und verherrlicht in Ewigkeit.

Gepriesen bist Du, Der in die Tiefen schaut und auf Kerubim thront, gelobt und gerühmt in Ewigkeit.

Gepriesen bist Du auf dem Thron Deiner Herrschaft, hoch gerühmt und gefeiert in Ewigkeit.

Gepriesen bist Du am Gewölbe des Himmels, gerühmt und verherrlicht in Ewigkeit.

Preist den Herrn, all ihr Werke des Herrn; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, ihr Himmel; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, ihr Engel des Herrn; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, all ihr Wasser über dem Himmel; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, all ihr Mächte des Herrn; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, Sonne und Mond; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, ihr Sterne am Himmel; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, aller Regen und Tau; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, all ihr Winde; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, Feuer und Glut; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, Frost und Hitze; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, Tau und Schnee; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, Eis und Kälte; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, Raureif und Schnee; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, ihr Nächte und Tage; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, Licht und Dunkel; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, ihr Blitze und Wolken; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!

Die Erde preise den Herrn; sie lobe und rühme Ihn in Ewigkeit.

Preist den Herrn, ihr Berge und Hügel; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, all ihr Gewächse auf Erden; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!

**Preist den Herrn, ihr Quellen; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!
Preist den Herrn, ihr Meere und Flüsse; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!
Preist den Herrn, ihr Tiere des Meeres und alles, was sich regt im Wasser; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!
Preist den Herrn, all ihr Vögel am Himmel; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!
Preist den Herrn, all ihr Tiere, wilde und zahme; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!**

**Preist den Herrn, ihr Menschen; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!
Preist den Herrn, ihr Israeliten; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!
Preist den Herrn, ihr seine Priester; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!
Preist den Herrn, ihr seine Knechte; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!
Preist den Herrn, ihr Geister und Seelen der Gerechten; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!**

Preist den Herrn, ihr Demütigen und Frommen; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!

Preist den Herrn, Hananja, Asarja und Mischaël; lobt und rühmt Ihn in Ewigkeit!

Denn Er hat uns der Unterwelt entrissen und aus der Gewalt des Todes errettet. Er hat uns aus dem lodernden Ofen befreit, uns mitten aus dem Feuer erlöst.

**Dankt dem Herrn, denn Er ist gütig; denn Seine Huld währt ewig!
Preist alle den Herrn, ihr Seine Verehrer, preist den Gott der Götter;
singt Ihm Lob und Dank; denn ewig währt Seine Güte!**





GEBETE ZUM HEILIGEN PATER PIO

Pater Pio Litanei

V/A Herr, erbarme Dich unser!

V/A Christus, erbarme Dich unser!

V/A Herr, erbarme Dich unser!

V Christus, höre uns. **A** Christus, erhöre uns.

V Gott Vater im Himmel, **A** erbarme Dich unser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt

Gott Heiliger Geist

Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott

V Heilige Maria, **A** bitte für uns.

Heiliger Pater Pio

Du glühender Nachfolger Christi

Du Träger Seiner fünf Wundmale

Du Meister der Gottesliebe und des immerwährenden Gebetes

Du Opferlamm für die Sünder durch freiwilliges Leiden

Du Ebenbild des gekreuzigten Heilandes

Du lebendiges Zeichen für den gekreuzigten und auferstandenen

Christus am Altar

Du in der Hl. Messe von Liebe entbranntes Herz, das selbst

Zweifler in tiefste Ergriffenheit brachte

V Du Apostel im Beichtstuhl, **A** bitte für uns.
 Du erleuchteter Seelenführer, beschenkt mit der seltenen Gabe
 der Prophetie
 Du Rettung unheilbar Kranker durch die Gabe der Heilung
 Du Muster der Nächstenliebe
 Du Helfer in jeder Not
 Du großer Wundertäter durch Gottes Gnade
 Du außergewöhnliches Werkzeug Gottes
 Du unermüdlicher Fürbitter für die Rettung der Seelen
 Du Meister des Gebetes, erfüllt von unbegrenztem Gottvertrauen
 Du von Liebe erfüllter Verehrer der Gottesmutter Maria
 Du eifriger Beter unzähliger Rosenkränze
 Du siegreicher Überwinder der bösen Geister
 Du Vorbild in harter Askese und geistlicher Freude
 Du von tiefster Demut Durchdrungener
 Du Beispiel der Geduld
 Du Meister des Durchhaltens in Krankheit, Enttäuschung und
 Leiden
 Heiliger Pater Pio, du unser mächtiger Helfer und Schutzpatron

V Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünde der Welt:
A verschone uns, o Herr.

V Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünde der Welt:
A erhöre uns, o Herr.

V Lamm Gottes, das Du hinwegnimmst die Sünde der Welt:
A erbarme Dich unser.

Allmächtiger, ewiger Gott, um der Liebe willen, die Dein Diener,
 Pater Pio, zu Dir und den unsterblichen Seelen in seinem Herzen
 getragen hat, bitten wir Dich, gewähre Deine Hilfe und Gnade in
 unseren schweren Anliegen (...)

Lass uns, durch sein Vorbild gestärkt und durch seine mächtige
 Fürbitte getragen, Dich immer mehr erkennen und lieben – und
 wachsen im Vertrauen auf Dein väterliches Erbarmen, dem nichts
 unmöglich ist.

Dies erbitten wir durch Christus, unseren Herrn.

Vater unser... Gegrüßet seist du, Maria... Ehre sei dem Vater...

Lieber guter Pater Pio, bete und bitt für uns, segne uns und die gan-
 ze Welt.

Amen.

(der Verfasser dieser Litanei ist nicht bekannt)

Gebet zum Heiligen Pater Pio

(vom Papst Johannes Paul II.)

Heiliger Pater Pio, wir bitten dich, lehre uns die Demut des Herzens, damit wir zu den Kleinen des Evangeliums gezählt werden, denen der Vater die Geheimnisse seines Reiches zu offenbaren verheißen hat.

Hilf uns zu beten, ohne jemals zu ermüden, mit der Gewissheit, dass Gott weiß, was wir brauchen, bevor wir ihn darum bitten. Erlange uns den Blick des Glaubens, der in den Armen und Leidenden das leidende Antlitz Jesu zu sehen vermag.

Hilf uns in der Stunde des Kampfes und der Prüfung, und wenn wir fallen, lass uns die Freude des Sakramentes der Vergebung erfahren. Vermittle uns deine zärtliche Verehrung für Maria, die Mutter Jesu und unsere Mutter.

Begleite uns auf unserem irdischen Pilgerweg in die selige Heimat, wohin auch wir – so hoffen wir – gelangen werden, um in Ewigkeit die Herrlichkeit des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes zu schauen. Amen.

Der Herr zu Manuela am 22.4.2023 nach dem Empfang der hl. Kommunion:

„Ich will die Menschen, die das Sakrament der Beichte wahrnehmen, mit Meiner Barmherzigkeit durchströmen und ihnen Meinen Freund Pater Pio senden.“

Der Heilige Pater Pio zu Manuela bei seiner Erscheinung während der Heiligen Messe am 10.2.2024 in San Giovanni Rotondo:

„Die Heilige Messe ist wie eine Sonne für die Menschen. Ohne Heiliges Messopfer geht ihr verloren. Lasst euch die Heilige Messe nicht nehmen! Heiligt euch durch das Heilige Messopfer. Täglich begegnet ihr dem Herrn im Heiligen Messopfer. Wo findet ihr IHN, wenn nicht dort? Öffnet eure Herzen für den Herrn. Bleibt dem Herrn treu! Werdet Bekenner des Herrn! Euer Bekenntnis ist entscheidend. Euer Bekenntnis in der Drangsal. Ich erhebe meine Hand und segne euch.“



Gebet zum Heiligsten Herzen Jesu

I. O mein Jesus, der Du gesagt hast: “Wahrlich ich sage euch, bittet und ihr werdet empfangen, suchet und ihr werdet finden, klopft an und es wird euch aufgetan werden”, siehe, ich klopfe an, ich suche, ich bitte um die Gnade...

Vater unser... Gegrüßet seist du, Maria... Ehre sei...

Heiligstes Herz Jesu, ich vertraue und hoffe auf Dich!

II. O mein Jesus, der Du gesagt hast: “Wahrlich ich sage euch, um was immer ihr den Vater in meinem Namen bitten werdet, wird Er euch gewähren”, siehe, in Deinem Namen erbitte ich von Deinem Vater die Gnade...

Vater unser... Gegrüßet seist du, Maria... Ehre sei...

Heiligstes Herz Jesu, ich vertraue und hoffe auf Dich!

III. O mein Jesus, der Du gesagt hast: “Wahrlich ich sage euch, Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen”, siehe, gestützt auf die Unfehlbarkeit Deiner Worte bitte ich um die Gnade...

Vater unser... Gegrüßet seist du, Maria... Ehre sei...

Heiligstes Herz Jesu, ich vertraue und hoffe auf Dich!

O Heiligstes Herz Jesu, dem es unmöglich ist, kein Mitleid zu haben mit den Unglücklichen, habe Erbarmen mit mir armen Sünder und gewähre mir die Gnade, um die ich Dich bitte durch das Unbefleckte Herz Mariens, Deiner und unserer zärtlichen Mutter.

Heiliger Josef, innigst mit dem Heiligsten Herzen Jesu verbunden, bitte für uns!

Sei gegrüßt, o Königin, Mutter der Barmherzigkeit, unser Leben, unsre Wonne und unsre Hoffnung, sei gegrüßt! Zu dir rufen wir, verbannte Kinder Evas. Zu dir seufzen wir trauernd und weinend in diesem Tal der Tränen. Wohlan denn, unsre Fürsprecherin, wende deine barmherzigen Augen uns zu, und nach diesem Elend zeige uns Jesus, die gebenedeite Frucht deines Leibes! O gütige, o milde, o süße Jungfrau Maria! Amen.

(Dieses Gebet hat Pater Pio täglich für diejenigen gesprochen, die sich seinen Gebeten anvertraut hatten. Es wird daher den Gläubigen nahegelegt, dasselbe zu tun, um sich im Geiste dem Gebet des Heiligen anzuschließen.)

Der Heilige Pater Pio zu Manuela am 24.9.2020:

„Vor dem Herrn bitte ich für euch. Betet mit mir.“



NOVENE ZUM HEILIGEN CHARBEL MAKHLOUF

Erster Tag

O wunderbarer heiliger Charbel, von dessen reinem Leib Wohlgeruch zum Himmel strömt, komme mir zu Hilfe und erbitte mir zu meinen Gunsten von Gott die Gnade, die ich sehr nötig habe (hier nennen), wenn sie wirklich zur Ehre Gottes und zum Heil meiner Seele ist. Amen.

O HEILIGER CHARBEL, BITTE FÜR MICH!

O mein Herr, der Du dem heiligen Charbel die Gnade des Glaubens gegeben hast, ich bitte Dich, mir durch seine Fürsprache diese göttliche Gnade zu bewilligen, um damit nach Deinen Geboten und Deinem Evangelium leben zu können.

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater.

Zweiter Tag

O heiliger Charbel, o Märtyrer des klösterlichen Lebens, der die Erfahrung des Leidens an Leib und Seele gemacht hat, aus dir hat Gott, der Herr, einen strahlenden Leuchtturm gemacht. Ich eile zu dir und erbitte von Ihm durch deine Fürsprache die Gnade (hier nennen). Ich habe Vertrauen zu dir. Amen.

O HEILIGER CHARBEL, GEFÄSS DES WOHLGERUCHS, TRITT FÜR MICH EIN!

O gütiger Gott, der Du den heiligen Charbel geehrt hast, indem Du ihm die Gnade Wunder zu wirken verliehen hast, habe Mitleid mit mir und gewähre mir durch seine Fürsprache das, um was ich Dich bitte. Dir die Ehre für immer!

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater.

Dritter Tag

O vielgeliebter Vater Charbel, der du wie ein helleuchtender Stern am Himmel der Kirche hervorragst, mache meinen Weg hell und stärke meine Hoffnung. Durch dich erbitte ich die Gnade (hier nennen). Erlebe du sie für mich beim gekreuzigten Herrn, den du beständig angebetet hast.

O HEILIGER CHARBEL, VORBILD DER GEDULD UND DES SCHWEIGENS, TRITT FÜR MICH EIN!

O Herr, mein Gott, der Du den heiligen Charbel geheiligt und ihm geholfen hast, sein Kreuz zu tragen, gib mir den Mut, die Schwierigkeiten des Lebens mit Geduld und Ergebung in Deinen Willen durch die Fürbitte des heiligen Charbel zu ertragen. Dir sage ich für immer Dank.

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater.

Vierter Tag

O liebevoller Vater, heiliger Charbel. Ich eile zu dir. Mein Vertrauen zu dir erfüllt mein Herz. Durch die Macht deiner Fürsprache bei Gott erwarte ich die Gnade, die ich erlebe (hier nennen). Zeige mir noch einmal deine Liebe!

O HEILIGER CHARBEL, GARTEN DER TUGENDEN, TRITT DU FÜR MICH EIN!

O Gott, der Du dem heiligen Charbel die Gnade, Dir ähnlich zu sein, gewährt hast, bewillige auch mir, durch seine Fürsprache in den

christlichen Tugenden zu wachsen. Habe Mitleid mit mir, damit ich Dich immer loben kann. Amen.

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater.

Fünfter Tag

Von Gott geliebter heiliger Charbel, erleuchte mich, hilf mir, lehre mich, das zu tun, was Gott gefällt. Be-eile dich, mir zu Hilfe zu kommen, o liebevoller Vater. Ich bitte dich um diese Gnade bei Gott (hier nennen).

O HEILIGER CHARBEL, FREUND DES KREUZES, BITTE FÜR MICH.

O Gott, erhöre meine Bitte durch die Fürsprache des heiligen Charbel und gib mir den Frieden. Beruhige die Verwirrungen meiner Seele. Dir die Lobpreisungen für immer!

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater.



Sechster Tag

O heiliger Charbel, mächtiger Fürbitter, ich bitte dich, mir die Gnade zu erflehen, die ich sehr nötig habe (hier nennen). Ein einziges Wort, das du zu Jesus sagst, genügt, dass er mir verzeiht, dass er Mitleid mit mir hat, und dass er meiner Bitte entspricht. Amen.

O HEILIGER CHARBEL, FREUDE DES HIMMELS UND DER ERDE, BITTE FÜR MICH!

O Gott, der Du den heiligen Charbel ausersehen hast, unsere Anliegen vor Deine göttliche Macht zu bringen, ich bitte Dich durch seine Fürsprache um diese Gnade (hier nennen). Amen.

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater.

Siebter Tag

O heiliger Charbel, von allen geliebt, du kommst allen zu Hilfe, die dich brauchen. In deine Fürbitte setze ich mein ganzes Vertrauen. Erlebe mir diese Gnade, die ich nötig habe (hier nennen)! Amen.

O HEILIGER CHARBEL, LEITSTERN DER VERIRRTE, BITTE FÜR MICH!

O Gott, meine zahlreichen Sünden verhindern, dass Deine Gnaden bis zu mir gelangen. Bewillige mir die Gnade, dafür sühnen zu

dürfen. Antworte mir auf die Fürbitte des heiligen Charbel. Gib meinem traurigen Herzen die Freude, meine Bitte zu erhören, Du Ozean aller Gnaden. Dir die Ehre und Lob für immer. Amen.

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater.

Achter Tag

O heiliger Charbel, wenn ich dich sehe, wie du auf einem Geflecht von Weidenzweigen kniest, wie du fastest, wie du dich kasteist oder im Herrn verzückt bist, werden meine Hoffnung und mein Vertrauen auf deine Fürsprache größer. Ich bitte dich, hilf mir, damit ich die Gnade erhalte, die ich erlebe (hier nennen).

O HEILIGER CHARBEL, TRUNKEN VOR FREUDE IN GOTT, HILF MIR!

O sanfter Jesus, der Du Deinen vielgeliebten Charbel bis zur Heiligkeit geführt hast, ich bitte Dich um die Gnade Dir bis zum Tode treu zu bleiben. Ich liebe Dich, mein Retter. Amen.

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater.

Neunter Tag

O heiliger Charbel, nun bin ich am Ende dieser Novene. Mein Herz ist froh, wenn ich mit dir spreche. Ich bin voller Hoffnung, dass ich von Jesus die Gnade erhalten werde, die ich durch deine Vermittlung erlebt habe. Ich bereue meine Sünden, und ich verspreche gegen die Versuchungen zu kämpfen. Ich hoffe auf die Erfüllung meiner Bitte (hier nennen).

O HEILIGER CHARBEL, MIT RUHM GEKRÖNT, BITTE FÜR MICH!

O Herr, Du hast die Bitten des heiligen Charbel gehört, und Du hast ihm die Gnade geschenkt, sich mit Dir zu vereinigen, habe Mitleid mit mir in meiner Verzweiflung, rette mich von all meinen Missgeschicken, weil es mir nicht gelingt, sie zu erdulden. Amen.

Dir die Ehre, Lob und Dank für immer!

Vater unser. Ave Maria. Ehre sei dem Vater.



Gebet zum Heiligen Charbel in Sievernich

O Heiliger Charbel, Du wundertätiger Mönch und Einsiedler, der Du die Gnade Gottes zu uns Menschen wehen lässt, die über das Verderben siegreich ist, schaue auf mich! Heiliger Charbel, komme mir mit den Engeln und Heiligen des Himmels zu Hilfe.

Gott möge mir die Gnade durch Deine Fürsprache schenken, um die ich Dich jetzt bitte ..., wenn es zur Ehre Gottes und für mein Wohl ist. Amen.

Heiliger Charbel, bitte für mich am Throne Gottes! Ich bitte Dich, heile die Verletzungen meiner Seele und die Leiden meines Körpers durch die Kraft Gottes zu Seiner Ehre, so wie es dem Willen des Ewigen Vaters im Himmel entspricht. Sein Wille geschehe! Heiliger Charbel, durch Deine Fürsprache am Throne Gottes schenke meinem Herzen, meiner Familie und meinem Land den Frieden, den nur Gott schenken kann durch Seine Gnade. Bitte für die Christen und für die Heilige Kirche, dass alle Jesus von Herzen lieben und einander in Gott verbunden sind. Heile mit Gottes Kraft jeglichen Irrtum!

O Gott, der Du dem Heiligen Charbel den Segen des Glaubens verliehen hast, ich bitte Dich, durch die Verdienste und die Fürsprache Deines Heiligen Dieners Charbel, mir Deine reiche Gnade und den Segen des Glaubens zu geben.

Schenke mir die Gnade, o Gott, nach Deinen Geboten und nach Deinem Wort, der Heiligen Schrift, zu leben. Dir, mein Gott, sei Lob, Ehre, Anbetung und Dank in alle Ewigkeit! Amen.

Dieses Gebet wurde Manuela vom Hl. Charbel am 22.08.2024 in Sievernich offenbart.





Litanei zu unserem Herrn Jesus Christus, Priester und Opfer

V/A Herr, erbarme Dich unser!

V/A Christus, erbarme Dich unser!

V/A Herr, erbarme Dich unser!

V Christus, höre uns. **A** Christus, erhöre uns.

V Gott Vater im Himmel **A** erbarme Dich unser.

Gott Sohn, Erlöser der Welt

Gott Heiliger Geist

Heiligste Dreifaltigkeit, ein einiger Gott

V Jesus, Priester und Opfer **A** erbarme Dich unser.

Jesus, Priester auf ewig nach der Ordnung des Melchisedech

Jesus, Priester, den Gott gesandt hat, den Armen die Frohe Botschaft zu verkünden

Jesus, Priester, der beim Letzten Abendmahl das Urbild des ewigen Opfermahls eingesetzt hat

Jesus, Priester stets da, um für uns einzutreten

Jesus, Hoherpriester, den der Vater mit dem Heiligen Geist und mit Kraft gesalbt hat

Jesus, Hoherpriester aus den Menschen genommen

Jesus, Hoherpriester für die Menschen bestellt

Jesus, Hoherpriester unseres Bekenntnisses

Jesus, Hoherpriester von größerer Herrlichkeit als Mose

Durch Deine blutige Opferung, ein für allemal am Kreuz geschehen

Durch eben dieses Opfer, das täglich am Altar erneuert wird

Durch Deine göttliche Macht, die Du in Deinen Priestern unsichtbar ausübst

Dass Du den ganzen Priesterstand in der heiligen Religion bewahren wollest, **A** wir bitten Dich, erhöre uns!

Dass Du für Dein Volk Hirten nach Deinem Herzen vorsehen wollest

Dass Du sie mit dem Geist Deines Priestertums erfüllen wollest

Dass die Lippen der Priester die Weisheit bewahren mögen

Dass Du treue Arbeiter in Deinen Weinberg schicken wollest

Dass Du treue Spender Deiner Sakramente vermehren wollest

Dass Du ihnen stete Dienstbarkeit in Deinem Willen gewähren wollest

Dass Du ihnen Milde im Dienstant, Fleiß im Handeln, Beständigkeit im Gebet verleihen wollest

Dass Du durch sie die Verehrung des Heiligsten Sakramentes überall fördern wollest

Dass Du alle, die Dir gut gedient haben, in Deine Freude aufnehmen wollest

V Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt

A verschone uns, o Herr!

V Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt

A erhöre uns, o Herr!

V Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünden der Welt

A erbarme Dich unser, o Herr!

V Jesus, Du Priester **A** höre uns!

V Jesus, Du Priester **A** erhöre uns!

V Lasset uns beten!

Gott, Heiligmacher und Hüter Deiner Kirche, erwecke in ihr durch Deinen Geist geeignete und treue Spender Deiner heiligen Sakramente, dass durch ihren Dienst und ihr Beispiel das christliche Volk unter Deinem Schutz auf den Weg des Heils geleitet werde. Durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Gott, der Du, während Deine Jünger dienten und fasteten, Saulus und Barnabas zu dem Werk, zu dem Du sie aufgenommen hattest, auszusondern befohlen hast, stehe auch jetzt Deiner betenden Kirche bei und zeige Du, der Du die Herzen aller kennst, diejenigen, die Du zum Dienstant erwählt hast. Durch Christus, unsern Herrn. Amen.

Gebet zum Gekreuzigten

Gütiger Herr Jesus Christus, ich flehe Dich an: Lass Dein Leiden mir Kraft sein, durch die ich gefestigt, beschützt und verteidigt werde; lass Deine Wunden als Speise und Trank für mich Sättigung, Labung und Freude sein; durch die Besprengung mit Deinem Blute wasche all meine Sünden ab; Dein Tod sei mir unversiegliches Leben, Dein Kreuz ewige Glorie. All dies sei Erquickung, Wonne, Heil und Süßigkeit für mein Herz; der Du lebst und herrschst von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

(Dankgebet aus dem Missale nach der hl. Kommunion)

Obsecro te, dulcissime Domine Jesu Christe, ut passio tua sit mihi virtus, qua muniar, protegar atque defendar; vulnera tua sint mihi cibus potusque, quibus pascar, inebrier atque delecter; aspersio Sanguinis tui sit mihi ablutio omnium delictorum meorum; mors tua sit mihi vita indeficiens, crux tua sit mihi gloria sempiterna. In his sit mihi refectio, exsultatio, sanitas et dulcedo cordis mei: Qui vivis et regnas in sæcula sæculorum. Amen.



Liebes Jesuskind,
mache uns würdig Deines goldenen Zepters der Barmherzigkeit.
Nimm uns auf unter Deinen Mantel des Kostbaren Blutes und führe uns hindurch durch die Zeit der Drangsal.
Besprengung mit Deinem Kostbaren Blut all unsere Anliegen, unsere Lieben und unsere Häuser.
Amen.



Veni, Sancte Spiritus *(Heinrich Bone 1847)*

**Komm, o Geist der Heiligkeit! Aus des Himmels Herrlichkeit sende
Deines Lichtes Strahl! Vater aller Armen Du, aller Herzen Licht und
Ruh', komm mit Deiner Gaben Zahl! Tröster in Verlassenheit, Labsal
voll der Lieblichkeit, komm, o süßer Seelenfreund! In Ermüdung
schenke Ruh', in der Glut hauch Kühlung zu, tröste den, der Tränen
weint. O Du Licht der Seligkeit, mach Dir unser Herz bereit, dring in
unsre Seelen ein! Ohne Deinen Gnadenschein steht der arme
Mensch allein, kann nicht gut und sicher sein. Wasche, was befle-
cket ist, heile, was verwundet ist, tränke, was da dürre steht! Beuge,
was verhärtet ist! Wärme, was erkaltet ist! Lenke, was da irre geht!
Heil'ger Geist, wir bitten Dich: Gib uns allen gnädiglich Deiner sie-
ben Gaben Kraft! Gib Verdienst in dieser Zeit und dereinst die Selig-
keit nach vollbrachter Wanderschaft. Amen. Alleluja.**

Worte des Königs der Barmherzigkeit am 25.2.2024 in Sievernich:

**„Die Lilie ist die Blume der Vergebung und Reinheit. Bedenkt dies.
Betet sehr für die Kirche, betet sehr für den Frieden! Seid in Meinem
Herzen geborgen. Brennt vor Liebe! Liebt und Ich werde bei euch
sein. Ich verlasse euch nicht! Legt alle eure Sorgen in Mein Heiligs-
tes Herz hinein! Amen.“**

Gebet um ein reines Herz

**Herr, mein Gott,
erschaffe in mir ein reines Herz
und erneuere in mir den rechten Geist.
Nimm fort, was mich von Dir trennt
und was mein Herz verdunkelt.**

**Reinige meine Gedanken,
heile meine Erinnerungen,
und lenke meine Sehnsucht ganz zu Dir.
Lehre mich zu lieben wie Du liebst:
rein, demütig, treu und ohne Eigennutz.**

**Lass mich das Böse meiden
und im Guten wachsen,
damit mein Herz
ein Tempel Deines Geistes sei.**

**Maria, Du Reine und Makellose,
bitte für mich,
dass ich ein Herz bekomme,
das ganz Gott gehört,
wie das Deine.**

Amen.

A/29



(Gebet und Bild
einer Beterin in Sievernich)

Gebet zur Mutter von der immerwährenden Hilfe

**Jungfrau, Mutter Gottes mein,
lass mich ganz dein Eigen sein.**

**Dein im Leben, dein im Tod,
dein in Unglück, Angst und Not.
Dein in Kreuz und bitt'rem Leid,
dein für Zeit und Ewigkeit.**

**Jungfrau, Mutter Gottes mein,
lass mich ganz dein Eigen sein.**

**Mutter, auf dich hoff und baue ich,
Mutter, zu dir ruf und seufze ich,
Mutter, du Gütigste, steh mir bei,
Mutter, du Mächtigste, Schutz mir verleih'.**

**O Mutter, so komm, hilf beten mir.
O Mutter, so komm, hilf streiten mir.
O Mutter, so komm, hilf leiden mir.
O Mutter, so komm, und bleib bei mir.**



**Du kannst mir ja helfen, o Mächtigste,
du willst mir ja helfen, o Gütigste,
du musst mir nun helfen, o Treueste,
du wirst mir auch helfen, Barmherzigste.**

**O Mutter der Gnaden, der Christen Hort,
du Zuflucht der Sünder, des Heiles Pfort.
Du Hoffnung der Erde, des Himmels Zier,
du Trost der Betrübten, ihr Schutzpanier.**

**Wer hat je umsonst deine Hilf' angefleht?
Wann hast du vergessen ein kindlich Gebet?
Drum ruf ich beharrlich in Kreuz und in Leid,
Maria hilft immer, sie hilft jederzeit.**

**Ich ruf voll Vertrauen in Leiden und Tod,
Maria hilft immer, in jeglicher Not.
So glaub' ich und lebe und sterbe darauf:
Maria hilft mir in den Himmel hinauf.**

**Jungfrau Mutter Gottes mein,
lass mich ganz dein Eigen sein.**

**Dein im Leben, dein im Tod,
dein in Unglück, Angst und Not.
Dein in Kreuz und bitt'rem Leid,
dein für Zeit und Ewigkeit.**

**Jungfrau Mutter Gottes mein,
lass mich ganz dein Eigen sein. Amen.**



Memorare

Gedenke, gütigste Jungfrau Maria, es ist noch nie gehört worden, dass jemand, der zu dir seine Zuflucht nahm, deine Hilfe anrief und um deine Fürsprache flehte, von dir verlassen worden sei.

Von solchem Vertrauen beseelt, nehme ich meine Zuflucht zu dir, Mutter Jesu Christi und Jungfrau der Jungfrauen. Zu dir komme ich, vor dir stehe ich als ein armer sündiger Mensch. O Mutter des ewigen Wortes, verschmähe nicht meine Worte, sondern höre sie gnädig an und erhöhe mich. Amen.

Unter Deinen Schutz und Schirm

fliehen wir, o heilige Gottesgebälerin,
verschmähe nicht unser Gebet in unseren Nöten,
sondern erlöse uns jederzeit von allen Gefahren,
o du glorwürdige und gebenedeite Jungfrau,
unsere Frau, unsere Mittlerin, unsere Fürsprecherin!
Versöhne uns mit deinem Sohne,
empfiehl uns deinem Sohne,
stelle uns vor deinem Sohne!
Amen.

Hilf, Maria, es ist Zeit, Mutter der Barmherzigkeit,

Du bist mächtig, uns in Nöten und Gefahren zu erretten.
Denn wo Menschenhilf' gebricht, mangelt doch die deine nicht.
Nein, du kannst das heiße Flehen deiner Kinder nicht verschmähen.
Zeige, dass du Mutter bist, wenn die Not am größten ist!
Hilf Maria, es ist Zeit, Mutter der Barmherzigkeit! Amen.

Gebet zum heiligen Schutzengel

O du mein heiliger Engel, den Gottes Güte mir zugesellt, du Freund, der mich auf dem Wege begleitet; Bote des Vaters, der um mich weiß, mich umsorgt, komm in mein Leben, ich lade dich ein. Öffne den Geist für Gottes Gedanken. Bereite das Herz für die Liebe ohne Ende.

Durchtränke das Gemüt mit dem Atem des Geistes. Hilf mir, dass jede Prüfung des Lebens mich tiefer vereine mit Christus dem Herrn und seiner Braut, der heiligen Kirche. Und wenn Er einst kommt mich heimzuholen, sei du mein Begleiter zur ewigen Heimat. Dort wollen wir danken und loben unseren Dreifaltigen Gott mit den Chören der Engel und den Scharen der Heiligen hin durch unermessliche Weiten der Ewigkeiten. Amen.



GEBETE VON DER HEILIGEN TERESA VON ÁVILA

in Sievernich vom 17.7.2004 bis 1.10.2005 offenbart

17. Juli 2004, Fest der Demut Mariens

Jesus, verborgen im Tabernakel

Mein Herr und mein Gott, o mein Jesus, Dir sei allezeit Lobpreis und Dank! Jesus, im Vater allmächtig, Du Einer, Ewiger, für mich im Tabernakel verborgen. Wie viel Mut braucht es, Herr, wie viel Demut, dass Du, Höchster, für uns Menschen so klein wirst, Dich in die Hände Deiner Priester hingibst und so zum Geschenk für uns alle wirst.

Jesus, verborgen im Tabernakel überwindest Du, was uns fehlt, um Dir nahe zu sein. In aller Not, in aller Freude möchte ich bei Dir verweilen und still werden, damit ich mich Dir schenken kann. Dein Herz soll in meinem Herzen schlagen, Deine Liebe will ich spüren, und was eigen an mir ist, soll ganz in Dir verbrennen.

Die Glut Deiner Liebe gibt mir die Kraft, in all den Tagen Deinen Weg zu sehen. Stelle mir doch Deine heiligste Mutter zur Seite,

Jesus, damit ich die Kraft finde, Deinen Weg zu gehen, nicht nach links und rechts blickend, auf Meinungen horchend. Jesus, nur Dich will ich sehen.

Mir fehlt alles, was in Dir ist. Vergib mir, Herr, dass ich so unvollkommen bin. Zeige mir, was mir fehlt, sei mir ein barmherziger Lehrer und führe Du mich aus der Sünde heraus. Ich bin nichts, doch mit Dir, in Deiner Liebe geborgen, vermag ich alles zu tun.

Berühre mich, zeige mir, was ich für Dich, Jesus, tun kann. O Jesus, ich lade Dich ein. Komm, o komm zu mir, in mein unwürdiges Herz. Finde darin Deinen Platz und gib, dass ich Dir ganz und gar dienen kann. Du kannst mich in Deiner Liebe und durch Deine Liebe wandeln – tu es!

Jesus, verborgen im Tabernakel, Du kostbarer Schatz, vom Vater an uns Menschen verschenkt, heilige die, durch deren Hände Du uns geschenkt wirst, Deine Priester! Schenke ihnen Mut und Demut, Dich zu sehen. Zeige ihnen die gewaltige göttliche Kraft der Wandlung, die Liebe, die Du ihnen zuteil werden lässt.

Berühre sie und berühre junge Menschen, den Weg Deiner Nachfolge zu gehen. Rufe sie, Herr Jesus, verborgen im Tabernakel, rufe sie für Dich und für uns, damit wir nicht alleine sind. Amen.

8. Dezember 2004, Unbefleckte Empfängnis

O Jesus, Göttliches Kind

**O Jesus,
göttliches Kind und erhabene Majestät zugleich,
wer von den Menschen kann Dich erfassen,
wer kann Deine Liebe zu uns Armseligen begreifen?**

**Die Klugen nennen Deine Liebe töricht,
doch Du schaust auf sie und liebst nur.
Die Kleinen nehmen Deine Liebe dankbar an.
Die Augen der Welt stören sie nicht,
wenn Du nur bei ihnen bist und sie liebst.**

**Zeige Dich uns, Herr Jesus, Du Sohn Gottes!
Vergiss uns nicht, erbarme Dich unser!**

**Deine Liebe ist töricht für die Klugen,
weil Du Dich durch Deine Priester ganz hingibst.
Wer hat Deine Liebe verdient, Herr,
wer kann dieses von sich sagen?**



**O göttliches Kind,
in aller Lieblichkeit kommst Du zu uns.
Du beschenkst uns,
die Klugen, wie die Kleinen.
Für uns wirst Du klein,
damit wir Dich fassen können.**

**Dein Zepter ist die Liebe,
die Barmherzigkeit ist die Welt in Deiner Hand,
Dein erhabenes Kleid ist die Treue
und Deine Königskrone, o himmlisches Kind,
ist die Allmacht des Vaters,
der Eine, der Drei in sich birgt.**

**Dein Gruß ist der Friede,
Deine kindlichen Worte unser Segen.**

**O göttliches Kind,
wer Dich sieht,
wird erkennen, dass Du es bist, o Jesus,
der die Kirche regiert und durch alle Zeiten führt.**

**Denn was töricht ist, ist Seiner Majestät recht,
damit die Kleinen reich beschenkt
und die Mächtigen regiert werden.**

**O himmlischer Kaiser, schaue auf uns!
O göttliches Kind, regiere uns!**

Amen.



24. Dezember 2004, Heiligabend

Gebet zum Heiligen Geist

**Heiliger Geist, erhabene göttliche Kraft,
öffne die Tore meines Herzens für meinen Herrn.**

**Heiliger Geist, Du lebendige Kraft Gottes,
komme zu mir und belebe mich.**

**Heiliger Geist, liebende Weisheit,
leite mich auf dem Weg zum Herrn.**

**Heiliger Geist, verzehrende Liebe Gottes,
schenke mir ein Herz, das mehr gibt, als es nimmt.**

**Heiliger Geist, göttliche Treue,
bleibe bei mir, dass ich meinem Herrn Jesus folgen
kann.**

Amen.



Anbetung

Jesus, das göttliche Kind in Seiner Lieblichkeit und erhabene Majestät, vor den Augen vieler Menschen verborgen, ruft alle Völker zu Sich. Jedem Volk will Er Sich schenken.

Betet Ihn an, ihr Völker, betet Ihn an, den König der Könige. Die Magier* schenkten Ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe. Ihr aber, schenkt Ihm euer Herz und betet Ihn an!

**Magier = Sterndeuter*

**Mein Herr Jesus,
auf die verlorene Menschheit schauend
wurdest Du selbst Mensch,
doch bliebst Du göttliche Majestät zugleich.**

**Erhabener Retter,
so, wie die Magier Dich gefunden und angebetet haben, will auch
ich Dich anbeten.**

**Verborgene Gottheit, Herr Jesus,
ich bete Dich mit meinem ganzen Herzen an.
Ich vertraue Dir, o Herr, mein ganzes Sein an.**

Mein ganzes Leben schenke ich Dir, König der Könige.

**Bittend nahe ich Dir, in der Hoffnung,
Du wollest mein Geschenk gnädig annehmen.**

**Wenn Du nur in mir regierst,
so wird mein ganzes Tun zu Deiner Ehre sein.**

**Ich habe nichts anderes, was ich Dir schenken kann. Ich bitte Dich,
wandle meine Armut in Dir.**

**Wenn ich auf Dich schaue, Herr,
wenn ich anbete, dann werde ich reich.**

**Ich will mich nicht mit weltlichen Kostbarkeiten schmücken, meine
Seele will durch Deine Liebe und Freundschaft geschmückt sein.**

**Ich bete Dich an,
Du wirst mir das Gold Deines ewigen Königreiches schenken.**

**Ich bete Dich an,
Du wirst mich mit kostbaren Steinen schmücken,
die Tugenden des Himmels.**

**Ich bete Dich an, Herr Jesus,
Du wirst auf mich schauen und mir Dein göttliches Geschmeide an-**

legen, die ewige Treue.

**Ich bete Dich an,
armselig bin ich und doch von Dir geschmückt,
Du schenkst die Gaben des Heiligen Geistes.**

**Ich bete Dich an, mein Jesus,
so knie ich vor Dir, arm, Deiner nicht würdig,
doch in Deinen Augen kostbar, und Du willst,
dass ich ganz in Dir und Du ganz in mir bist.**

**Ich bete Dich an, Du unendliche Liebe,
die sich ganz und gar verschenkt.**

17. Januar 2005

Gebet in der Stille

Schaust du in der Stille auf den Herrn, so bist du ganz in Seiner Hand geborgen. Er selbst will, dass deine Seele in Ihm geborgen ist. Dein Herz will Er wandeln. Er, die Liebe selbst, will dein Herz zu Seinem Thron bereiten. Gewähre Ihm Einlass, bete und gehe in die Stille, damit Sein Wille an dir geschehe.

**In der Stille bin ich ganz in Dir geborgen,
o Herr Jesus, Du mein Retter.**

**Die Stille stillt mein Verlangen nach Dir,
dort bist Du verborgen.**

**Die Stille stillt den Durst meiner Seele,
Du bist mein lebendiges Wasser.**

**Die Stille stillt den Hunger meines Herzens,
Du bist mein lebendiges Brot.**

**Die Stille stillt mein Denken,
ich überlasse mich Dir.**

**Die Stille stillt mein Handeln,
Du handelst in mir.**

**Die Stille stillt mein Hören,
nur Dein Wort möchte ich empfangen.**

**Die Stille stillt mein Sehen,
ich möchte Dich schauen und bei Dir verweilen.**

Die Stille stillt mich in Dir!



Um ein weites Herz

**Mein Herr Jesus,
nimm mein Herz ganz und gar in Deine Hände.
Pflanze darin Deine Liebe.**

**Schenke mir die Zuversicht und das Vertrauen,
Deine Liebe in mir wachsen zu lassen.**

**Für Deine Liebe brauche ich ein weites Herz,
welches Wachstum zulässt.**

**Herr, ich will Dein fruchtbarer Boden sein.
Du pflanzt, bist mir lebendiges Wasser
und meine eucharistische Sonne.**

**Schenke mir ein weites Herz,
dann weicht in mir die Enge des alten Adam.**

**Von der Enge befreit in Deine liebende Weite gehend
kann ich vertrauensvoll Dich, o Herr,
und meinen Nächsten lieben.**

28. März 2005, Ostermontag

Durch das Kreuz zur Auferstehung

**Gehe ich durch Dunkelheit und Leiden,
Du bist mir vorausgegangen.**

**Ich kenne Deinen, Du meinen Weg.
Du, Herr, wirst mich nicht ins Ungewisse gehen lassen und mich
auffangen.**

**Das Kreuz betrachte ich,
jedoch nicht ohne Dich, mein Herr.**

**Du bist glorreich auferstanden.
Mit Deinem siegreichen Licht
hast du die Freude zu uns gebracht.**

Mein Herz brennt nach Dir, dem Auferstandenen!

**Lass mich, o Herr,
jeden Tag in Dir auferstehen,
zeige mir Dein siegendes Osterlicht.**



Du bist mein Hirte

**Du bist mein Hirte, Herr Jesus,
in einer Zeit,
in der Deine Schafe oft alleine gelassen werden.**

**Du sagst uns: Haltet fest an Mir,
denn Ich komme als eucharistischer Heiland zu euch!
Durchlebt diese Zeit mit mir!**

**Ihr, Meine Schafe, seid eine Herde,
damit euch die Irrlehrer nicht auseinander treiben.
Ich will für euch sorgen und sehe ein jedes von euch.**

**Kommt zu Mir,
Ich erwarte euch in den Sakramenten Meiner Kirche.
Dort bin Ich für euch ganz gegenwärtig.**

Spürt und erfahrt Meine Liebe!

**Dies, Herr Jesus, göttliche Majestät,
will ich befolgen und bei Dir sein.**

**So oft ich Dich in Deiner Kirche besuche,
gibst du mir Kraft in meinem Leben.
Du leuchtest mir in meinen Alltag hinein.**

**Du sagst,
du schenkst uns durch die Anbetung geistliche Früchte,
die Reben Deines Weinstocks, unsere Hirten.**

Sende sie uns Herr!

**Gerne wollen wir Dir diese Gunst erweisen
und für sie bitten,
damit Deine Herde geführt wird von Hirten,
die in Deiner Liebe leben.**



16. Juli 2005

Herr, ich bin schwach

(Dieses von der hl. Teresa offenbarte Gebet wurde von ihr zum inneren Beten empfohlen.)

**Herr, ich bin schwach.
Stärke mich,
denn ich falle ohne Dich.**

**Ich falle in die Not,
ausweglos, so sehe ich.**

**Rufe Dich immerzu,
hoffend und vertrauend.**

**Betend falle ich in Deine Hände,
bin geborgen.**

**Du hörst mein Rufen,
liebst Dein Kind.**

27. August 2005

Herr, in der Dunkelheit meines Herzens

(Dieses von der hl. Teresa offenbarte Gebet wurde von ihr zum inneren Beten empfohlen.)

**Herr,
in der Dunkelheit meines Herzens,
entzünde Dein Licht.**

**Dein Licht:
In der Stille sich entfaltend,
flammend im Gebet,
zündend meinen Nächsten,
gibt Wärme und Geborgenheit.**

**Mein Gott,
alles in allem und alles in einem,
alles eins, nur Liebe.**

17. September 2005

Herr, sei mir ein Segen

**Herr, sei mir ein Segen,
lasse mich wachsen in Dir.
Sei mein Boden, mein Wasser, mein Licht.
Ich will Dein Baum sein,
Dir segensreiche Frucht schenken.**

**Herr, sei mir ein Segen,
Schutz vor jedem Unwetter
und vor aller Gefahr.
Du, Herr, bist der Gärtner,
der pflanzt, der mich hegt und pflegt.
Ich schenke Dir mein Leben.
Nimm es für Dich hin,
damit ich in Dir wachsen kann.**



GEBETE ZUR VEREHRUNG DES KOSTBAREN BLUTES CHRISTI



Rosenkranz vom Kostbaren Blut

Neue Fassung

V † Gott, merk auf meine Hilfe!

A Herr, eile mir zu helfen!

V Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist.

A Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

V Erstes Geheimnis: Der Herr vergoss Blut bei der Beschneidung.

Als acht Tage vorüber waren und das Kind beschnitten werden sollte, gab man ihm den Namen Jesus. (Lk 2,21)

A 5 Pater noster und 1 Gloria Patri.

Pater noster, qui es in caelis: sanctificetur nomen tuum; adveniat regnum tuum; fiat voluntas tua, sicut in caelo, et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie; et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris; et ne nos inducas in tentationem; sed libera nos a malo. (Amen.)

V Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto.

A Sicut erat in principio, et nunc et semper, et in saecula saeculorum. Amen.

V Te ergo quaesumus, Domine, tuis famulis súbveni,

A quos pretioso sáanguine redemisti.

V Zweites Geheimnis: Der Herr vergoss Blut beim Gebet am Ölberg.

Und er betete in seiner Angst noch inständiger und sein Schweiß war wie Blut, das auf die Erde tropfte. (Lk 22,44)

A 5 Vater unser und 1 Ehre sei dem Vater.

V Wir bitten Dich, Herr, komm Deinen Dienern zu Hilfe,

A die Du mit Deinem Kostbaren Blut erlöst hast.

V Drittes Geheimnis: Der Herr vergoss Blut bei der Geißelung.

Darauf ließ er Barabbas frei, Jesus aber ließ er geißeln und lieferte ihn aus zur Kreuzigung. (Mt 27,26)

A 5 Vater unser und 1 Ehre sei dem Vater.

V Wir bitten Dich, Herr, komm Deinen Dienern zu Hilfe,

A die Du mit Deinem Kostbaren Blut erlöst hast.

V Viertes Geheimnis: Der Herr vergoss Blut bei der Dornenkrönung.

Dann legten sie ihm einen Purpurmantel um und flochten einen Dornenkranz; den setzten sie ihm auf und grüßten ihn: Sei gegrüßt, König der Juden! (Mk 15,17-18)

A 5 Vater unser und 1 Ehre sei dem Vater.

V Wir bitten Dich, Herr, komm Deinen Dienern zu Hilfe,

A die Du mit Deinem Kostbaren Blut erlöst hast.

V Fünftes Geheimnis: Der Herr vergoss Blut auf dem Kreuzweg.

Und er selbst trug das Kreuz und ging hinaus zur sogenannten Schädelstätte, die auf Hebräisch Golgota heißt. (Joh 19,17)

A 5 Vater unser und 1 Ehre sei dem Vater.

V Wir bitten Dich, Herr, komm Deinen Dienern zu Hilfe,

A die Du mit Deinem Kostbaren Blut erlöst hast.

V Sechstes Geheimnis: Der Herr vergoss Blut bei der Kreuzigung.

Um die neunte Stunde schrie Jesus mit lauter Stimme: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? (Mt 27,46)

A 5 Vater unser und 1 Ehre sei dem Vater.

V Wir bitten Dich, Herr, komm Deinen Dienern zu Hilfe,

A die Du mit Deinem Kostbaren Blut erlöst hast.

V Siebtes Geheimnis: Der Herr vergoss Blut und Wasser bei der Öffnung seiner Seite.

Als sie aber zu Jesus kamen und sahen, dass er schon tot war, zerschlugen sie ihm die Beine nicht, sondern einer der Soldaten stieß mit der Lanze in seine Seite und sogleich floss Blut und Wasser heraus. (Joh 19,33-34)

A 3 Vater unser und 1 Ehre sei dem Vater.

V Wir bitten Dich, Herr, komm Deinen Dienern zu Hilfe,

A die Du mit Deinem Kostbaren Blut erlöst hast.

V Wir beten das Sühnegebet zum Kostbaren Blut:

A Kostbares Blut Jesu! ... (s. Seite 12)

V Wir beten 33mal die Anrufung:

A O Jesus, Du Sohn Davids, erbarme Dich unser!

(Hierzu können die 33 Perlen des Rosenkranzes genommen werden. In persönlicher Not kann statt „unser“ „meiner“ gebetet werden.)

Abschluss:

V Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

A Amen.

V Gelobt sei Jesus Christus!

A In Ewigkeit! Amen.

Kurzfassung: Nach der Ankündigung der Geheimnisse nur 1 Vaterunser, das Ehre sei dem Vater und den Schlussvers beten. Das Sühnegebet kann entfallen. 33-mal die Anrufung beten.



Litanei vom Kostbaren Blut

V/A Herr, erbarme Dich!

V/A Christus, erbarme Dich!

V/A Herr, erbarme Dich!

V Christus, höre uns. **A** Christus, erhöre uns.

V Gott Vater im Himmel, **A** erbarme Dich unser.
Gott Sohn, Erlöser der Welt
Gott Heiliger Geist
Heiliger dreifaltiger Gott

V Blut Christi, des Eingeborenen des ewigen Vaters, **A** rette uns.

Blut Christi, des menschengewordenen Wortes Gottes

Blut Christi, des Neuen und Ewigen Bundes

Blut Christi, in der Todesangst zur Erde geronnen

Blut Christi, bei der Geißelung vergossen

Blut Christi, bei der Dornenkrönung verströmt

Blut Christi, am Kreuze ausgegossen

Blut Christi, Kaufpreis unseres Heiles

Blut Christi, einzige Vergebung der Sünden

Blut Christi, im Altarssakrament Trank und Reinigung der Seelen

Blut Christi, Strom der Barmherzigkeit

Blut Christi, Besieger aller bösen Geister

Blut Christi, Starkmut der Märtyrer

Blut Christi, Kraft der Bekenner

Blut Christi, Lebensquell der Jungfrauen

Blut Christi, Stütze der Gefährdeten

Blut Christi, Linderung der Leidenden

Blut Christi, Trost der Weinenden

Blut Christi, Hoffnung der Büßenden

Blut Christi, Zuflucht der Sterbenden

Blut Christi, Friede und Wonne aller Herzen

Blut Christi, Unterpfand des ewigen Lebens

Blut Christi, Erlösung aus den Tiefen des Reinigungsortes

Blut Christi, aller Herrlichkeit und Ehre überaus würdig

V Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt;

A Herr, verschone uns.

V Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt;

A Herr, erhöre uns.

V Lamm Gottes, Du nimmst hinweg die Sünde der Welt;

A Herr, erbarme Dich.

V Du hast uns erlöst, o Herr, in Deinem Blut;

A und uns zu Deinem Gottesreich gemacht.

V Lasset uns beten. – Allmächtiger, ewiger Gott, Du hast Deinen Sohn zum Erlöser der Welt bestellt. Durch Sein Kostbares Blut hast Du uns Versöhnung geschenkt. Lass uns den Lösepreis unseres Heiles in dankbarer Liebe verehren. Beschirme uns durch Seine Kraft von allem Bösen und führe uns in Dein himmlisches Reich.

A Amen.

Ewiger Vater, wir opfern Dir auf das Kostbare Blut Jesu Christi. Es tilge unsere Sünden, bringe allen Verstorbenen Erlösung und erhalte Deine Kirche in Liebe und Einheit.

Hymnus zu Ehren des Heiligen Kostbaren Blutes Christi

V Ihr Völker alle, klatscht in die Hände und jauchzt mit Jubelschall dem Herrn, denn der Herr, der Hoherhabene, hat kundgetan an uns Seine Barmherzigkeit.

A Denn Er schonte nicht Seinen eigenen Sohn, sondern hat Ihn für uns alle hingegeben, damit wir erlöst und befreit würden von unseren Sünden durch Sein Blut;

V damit wir durch Sein Blut gerechtfertigt und errettet würden aus unserer Gottlosigkeit; damit wir, die wir von Ihm getrennt waren, wieder versöhnt würden durch das Blut Seines Sohnes.



A O Herr, mein Gott, was kann ich Dir geben für alles, was Du an mir getan? Ich werde nehmen den Kelch der Erlösung und werde die Kraft dieses Blutes anrufen. Singet Jesus, alle Seine Heiligen, singet und bekennt, im Angedenken seiner Heiligkeit, dass er uns geliebt und gewaschen hat mit seinem Blut. Er ist unser Erlöser geworden!

V Gepriesen sei das Blut Christi in Ewigkeit, das an uns vollbracht hat diese großen Taten; gelobt sei Jesus in Ewigkeit, und erfüllt seien Himmel und Erde mit Seinem Ruhme.

A Christus, den Sohn Gottes, der uns mit Seinem Blut erlöst hat, kommt, lasst uns Ihn anbeten!

Sel. Maria de Mattias

Sieben Aufopferungen des Kostbaren Blutes

1. V Ewiger Vater,

A wir opfern Dir auf das Kostbare Blut Jesu Christi, das, am Kreuz vergossen, Dir täglich auf dem Altare dargebracht wird: zur Verherrlichung Deines heiligen Namens, für das Kommen Deines Reiches und das Heil aller Menschen.

V Ehre sei dem Vater...

A Wie im Anfang...

V Lob und Dank sei Jesu allezeit,

A Der uns mit Seinem Blute hat befreit.

2. V Ewiger Vater,

A wir opfern Dir auf das Kostbare Blut Jesu Christi, das, am Kreuz vergossen, Dir täglich auf dem Altare dargebracht wird: für die Ausbreitung der Kirche, für unseren Heiligen Vater, die Bischöfe, Priester und Ordensleute und zur Heiligung aller, die an Dich glauben.

V Ehre sei... **A** Wie im Anfang...

V Lob und Dank... **A** Der uns...

3. V Ewiger Vater,

A wir opfern Dir auf das Kostbare Blut Jesu Christi, das, am Kreuz vergossen, Dir täglich auf dem Altare dargebracht wird: für die Bekehrung der Sünder, für die demütige Annahme seines Wortes und für die Einheit aller Christen.

V Ehre sei... **A** Wie im Anfang...

V Lob und Dank... **A** Der uns...

4. V Ewiger Vater,

A wir opfern Dir auf das Kostbare Blut Jesu Christi, das, am Kreuz vergossen, Dir täglich auf dem Altare dargebracht wird: für die Regierungen, für die öffentliche Sittlichkeit und für Frieden und Gerechtigkeit unter allen Völkern.

V Ehre sei... **A** Wie im Anfang...

V Lob und Dank... **A** Der uns...

5. V Ewiger Vater,

A wir opfern Dir auf das Kostbare Blut Jesu Christi, das, am Kreuz vergossen, Dir täglich auf dem Altare dargebracht wird: zur Heiligung der Arbeit und des Leidens, für die Armen, Kranken und Bedrängten und all jene, die auf unser Gebet vertrauen.

V Ehre sei... **A** Wie im Anfang...

V Lob und Dank... **A** Der uns...

6. V Ewiger Vater,

A wir opfern Dir auf das Kostbare Blut Jesu Christi, das, am Kreuz vergossen, Dir täglich auf dem Altare dargebracht wird: für alle unsere geistlichen und zeitlichen Anliegen, für unsere Angehörigen, für unsere Freunde und Wohltäter und auch für unsere Feinde.

V Ehre sei... **A** Wie im Anfang...

V Lob und Dank... **A** Der uns...

7. V Ewiger Vater,

A wir opfern Dir auf das Kostbare Blut Jesu Christi, das, am Kreuz vergossen, Dir täglich auf dem Altare dargebracht wird: für jene, die heute sterben, für die Seelen im Reinigungsort und für uns, damit wir mit Christus in seiner Herrlichkeit ewig vereint werden.

V Ehre sei... **A** Wie im Anfang...

V Lob und Dank... **A** Der uns...

Maria, Mutter vom Kostbaren Blut

Wir ehren dich, heilige Maria, denn Gott hat dich unter allen Frauen erwählt, die Mutter Seines Sohnes zu werden. Für Ihn solltest du ein reines und heiliges Gefäß sein. Darum hat dich Gott von der Erbschuld der Menschheit ausgenommen und mit dir eine neue Schöpfung begonnen. Groß bist du und herrlich in der strahlenden Makellosigkeit deiner Seele. Du bist die erste Frucht der Erlösung, erworben durch das Blut deines Sohnes, noch bevor Jesus in dir Mensch geworden ist. Gott hat dich in einzigartiger Weise begnadet, damit du ohne jede Einschränkung Seinen Plan verwirklichen konntest. So gabst du dein volles Ja zur Botschaft, die der Engel überbrachte und in der er dich einlud, Mutter des Erlösers zu werden. Ohne Bedingungen folgst du in unendlichem Vertrauen Schritt für Schritt dem Willen Gottes. Es ist ein Weg der Prüfungen, ein Weg der unerwarteten Ereignisse, ein Weg des Glaubens. So findest du dich wieder auf dem Kalvarienberg vor deinem verblutenden Sohn, nachdem du mit Ihm ein ganzes Leben lang den Kreuzweg gegangen bist.

Wir lieben dich, Mutter unter dem Kreuz, Mutter vom Kostbaren Blut, denn auf Kalvaria bist du unser aller Mutter geworden. Aus dir ist nicht nur das rettende Blut Jesu hervorgegangen, als du deinem

Sohn das menschliche Leben schenktest. Durch dich strömt auch das Erlöserblut vom Kreuze her, da du zur Mutter des Leibes Christi, zur Mutter der Kirche wirst. Mit deinem Sohn wollen wir dich lieben und wie dein Sohn – als Kind wie als Erwachsener – dich ehren. Mit Ihm wollen wir leiden an deinen Schmerzen, mit Ihm uns freuen über deine Freuden. Zeige uns, Mutter, wie wir dich mehr lieben können, wie wir dich kindlicher lieben können, wie wir dich reifer lieben können.

Dich wollen wir begleiten, barmherzige Mutter aller Menschen. Mit dir wollen wir ein Herz haben für alle, die Hilfe brauchen. Mit dir wollen wir trösten und lindern, ermutigen und heilen. Du bist auch denen nahe, die dich nicht kennen oder dich nicht mehr verstehen. Denn Jesus hat Sein Blut für alle vergossen. So ist Sein Herz für alle offen, besonders für die, die verlassen sind, die verzweifeln und jene, die sonst keine Liebe empfangen. Sei uns nahe, du gute Mutter vom Kostbaren Blut, damit wir denen nahe sein können, die du so sehr liebst.

Gib uns deinen Glauben, dass wir uns wie du vom Geist Gottes bewegen lassen. Erfülle uns mit deiner Demut, damit wir denen wirklich dienen können, für die Jesus gestorben ist. Schenke uns dein Herz, damit wir dein Erbarmen zu jenen tragen können, die ohne Gnade leben.

Maria, unsere gute Mutter, lass uns auf dieser Erde deinen Platz einnehmen, damit Jesus immer stärker in den Menschen zu leben beginnt und sein Reich sich ausbreiten kann. Hilf uns, dass wir wie du unseren Beitrag zur Erlösung der Menschen geben und so unser eigenes Blut mit dem Blut Christi zur Ehre des Vaters und zum Heil der Welt hingeben. Amen.

Gebet zum hl. Kaspar del Bufalo, Apostel des Kostbaren Blutes

Heiliger Kaspar, sei mir von Herzen begrüßt. Du hast Dein Leben der Bekehrung der Sünder gewidmet und vielen Menschen die Verdienste des blutigen Leidens und Sterbens unseres Erlösers zugänglich gemacht. Ich flehe Dich an bei Deiner großen Liebe zum Kostbaren Blut: sei bei Jesus mein treuer Fürsprecher, damit sein heiliges Blut an meiner Seele nicht verlorengelange. Erbitte uns allen, besonders aber den Priestern und Missionaren, einen großen Seeleneifer, damit das Reich des Herzens und Blutes Christi sich immer mehr ausbreitet. Amen.

NOVENE ZU DEN 9 BLUTSTROPFEN DER MÄRTYRER CHRISTI AUF DER GANZEN WELT

Zur Betrachtung in Stille:

Hab 2, 10-12: Zur Schande für dein eigenes Haus hast du beschlossen, viele Völker niederzuschlagen; damit sündigst du gegen dich selbst. Es schreit der Stein aus der Mauer und der Sparren gibt ihm Antwort aus dem Gebälk. Weh dem, der eine Stadt mit Bluttat erbaut und eine Siedlung auf Unrecht gründet!

Lk 19, 39-40: Da riefen ihm einige Pharisäer aus der Menge zu: Meister, weise deine Jünger zurecht! Er erwiderte: Ich sage euch: Wenn sie schweigen, werden die Steine schreien.

Offb 14, 1: Und ich sah und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion und bei ihm waren hundertvierundvierzigtausend; auf ihrer Stirn trugen sie seinen Namen und den Namen seines Vaters geschrieben.

Der Wohlstand lässt uns vergessen, wie viele christliche Märtyrer auf der ganzen Welt ihr Leben für Jesus, den Sohn Gottes, heute hingeben. (*Stille*)

Seid ihr barmherzig! Lasst euch nicht von den Wogen des Hasses einnehmen. Gott ist die Liebe! So möge euch dieses Gebet den Schutz und Segen der vielen bekannten und unbekannten christlichen Märtyrer schenken.

Die heilige Theresa von Avila empfiehlt, die Märtyrer Christi anzurufen, damit diese bei Gott um Schutz, Segen und den Frieden für alle Länder der Erde bitten.

Glaubensbekenntnis: Ich glaube an Gott...

Erster Blutstropfen

BEKENNTNIS

V Jesus, ich danke Dir, dass Du uns so viele Menschen geschenkt hast, die Dir bis in den Tod treu waren. Sie haben ihren Glauben an Dich und den Vater im Himmel nicht verleugnet. Wir gedenken all unserer Glaubensschwestern und Glaubensbrüder auf der ganzen Erde. Sie sind Dir gefolgt und haben sich zu Dir bekannt.

A Ihr Märtyrer Christi, erleht uns vor Gott Schutz und Segen, Frieden für uns und unser Land!

Vaterunser - Gegrüßet seist du, Maria - Sancte Michael Archangele

Zweiter Blutstropfen

BLOSSGESTELLT

V Ihr Märtyrer Christi leidet wegen eures Glaubens an Jesus unter massiven Schikanen. Ihr dürft als Christen bestimmte Berufe nicht ausüben und werdet beschimpft. Ihr werdet unter Druck gesetzt, gesellschaftlich ausgegrenzt und tragt dies alles im Namen Jesu.

A Ihr Märtyrer Christi, erleht uns vor Gott Schutz und Segen, Frieden für uns und unser Land!

Vaterunser - Gegrüßet seist du, Maria - Sancte Michael Archangele

Dritter Blutstropfen

VERFOLGT UND AUSSPIONIERT

V In vielen Gegenden unserer Erde ist das Bekenntnis zum Christentum gefährlich, sogar tödlich. Ihr christlichen Märtyrer, wenn ihr euch zu Jesus bekennt und euer Bekenntnis in die Welt dringt, werdet ihr ausspioniert und verfolgt. Es wird euch auf Schritt und Tritt gefolgt. Jedes Mittel ist erlaubt, die Würde des Menschen erlischt, eure Würde erlischt, auch oft in der Familie und unter Freunden.

A Ihr Märtyrer Christi, erleht uns vor Gott Schutz und Segen, Frieden für uns und unser Land!

Vaterunser - Gegrüßet seist du, Maria - Sancte Michael Archangele

Vierter Blutstropfen

VERLEUMDET

V Christus ist die Wahrheit. Ihr Märtyrer Christi werdet verleumdet. Euer Ruf wird beschädigt und ihr habt keine Chance ihn wiederherzustellen. Es gibt keine Diskussionen, keine Menschenrechte. Euch werden Taten zugewiesen, die ihr nicht begangen habt.

A Ihr Märtyrer Christi, erleht uns vor Gott Schutz und Segen, Frieden für uns und unser Land!

Vaterunser - Gegrüßet seist du, Maria - Sancte Michael Archangele

Fünfter Blutstropfen

BEDROHT

V Menschen, die in einem Rechtsstaat bedroht werden, wenden sich an die zuständigen Behörden, suchen Schutz und Hilfe. Ihr Märtyrer Christi könnt keinen Schutz und keine Hilfe für euch und eure Familien in Anspruch nehmen. In euren Ländern herrschen Gewalt und Krieg. Es gibt keine gerechte Ordnung. Wie viele Ängste und Drohungen ihr für Jesus erlitten habt, können wir nur erahnen.

A Ihr Märtyrer Christi, erlebt uns vor Gott Schutz und Segen, Frieden für uns und unser Land!

Vaterunser - Gegrüßet seist du, Maria - Sancte Michael Archangele

Sechster Blutstropfen

VERSCHLEPPT

V Ihr vielen Märtyrer Christi, bekannt und unbekannt, wurdet wegen eures Glaubens an Jesus verschleppt. Alles ist für euch ungewiss und offen. Was habt ihr erduldet? Auf Gott vertrauend, hoffend, seid ihr den Feinden Christi und vielen Mitläufern ausgeliefert. Barmherzig, friedlich, Jesus in eurem Herzen tragend.

A Ihr Märtyrer Christi, erlebt uns vor Gott Schutz und Segen, Frieden für uns und unser Land!

Vaterunser - Gegrüßet seist du, Maria - Sancte Michael Archangele

Siebter Blutstropfen

GESCHLAGEN UND GEFOLTERT

V Um eure Seele zu beugen, dass ihr Christus abschwört, werdet ihr geschlagen und gefoltert. Ihr seid Jesus nachgefolgt und habt den Schmerz der Welt getragen. Die Finsternis lässt sich an Euch aus, weil ihr wahrhaftig den Himmel in euren Herzen tragt. (*Stille*) Umso beschämender ist der Wohlstandsglaube in vielen Ländern der Erde. Unsere Selbstzufriedenheit und Satttheit trübt den Blick auf die Nachfolge Jesu.

A Ihr Märtyrer Christi, erlebt uns vor Gott Schutz und Segen, Frieden für uns und unser Land!

Vaterunser - Gegrüßet seist du, Maria - Sancte Michael Archangele

Achter Blutstropfen

HINGERICHTET / GEKREUZIGT

V Ihr Märtyrer Christi, für euch gibt es keinen Ausweg. Euer Leben habt ihr für Gott hingegeben. Euer Schweigen geht in die Welt hinein. *(Stille)*

Ihr werdet Opfer für uns Christen. Märtyrer, hingerichtet oder gekreuzigt. Euer Schweigen wird zum Schmerz, ein Aufschrei der Erde. Jesu Mutter weint um euch und die Menschen, die Opfer der Dunkelheit geworden sind. Es sind die Menschen, die euch richten und euch das Leben nehmen. Es ist euer Trost, in die Arme Jesu zu fallen. Der Himmel ist eure Heimat.

Mt 12,7: Wenn ihr begriffen hättet, was das heißt: Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer, dann hättet ihr nicht Unschuldige verurteilt.

Mt 9,13: Geht und lernt, was es heißt: Barmherzigkeit will ich, nicht Opfer! Denn ich bin nicht gekommen, um Gerechte zu rufen, sondern Sünder.

A Ihr Märtyrer Christi, erlebt uns vor Gott Schutz und Segen, Frieden für uns und unser Land!

Vaterunser - Gegrüßet seist du, Maria - Sancte Michael Archangele

Neunter Blutstropfen

EUER GROSSES OPFER FÜR UNS

V Ihr Märtyrer Christi, bittet bei Gott um Schutz, Segen, Frieden und Hilfe für uns, unsere Familien und unser Land. Bittet für unsere Kirche, den Heiligen Vater und für alle Priester und Ordensleute. Bittet für unsere Politiker. Ihr mögt für sie und für uns Licht und Segen in ihren/unseren Herzen werden. Amen.



A Ihr Märtyrer Christi, erlebt uns vor Gott Schutz und Segen, Frieden für uns und unser Land!

Vaterunser - Gegrüßet seist du, Maria - Sancte Michael Archangele

*Diese Novene ist dem verehrungswürdigen Herrn **Pfarrer Alexander Alef** von Sievernich (1885-1945) gewidmet, der selbst als Glaubenszeuge und Märtyrer Christi während des Regimes des Nationalsozialismus in Deutschland im Konzentrationslager Dachau sein Leben lassen musste.*

Quellenverzeichnis der Gebete und Gesänge

Seite

- 3 Akt der Liebesreue: Robert Bellarmin, Katechismen. Glaubensbekenntnis. Vater unser. Hrsg. von Andreas Wollbold. ISBN-10:3429030463
Psalm 123: aus der Heiligen Schrift.
- 4 Der kleine Rosenkranz zum Prager Jesuskind: Historische Begründerin des „kleinen Rosenkranzes zum Prager Jesuskind“ ist die unbeschuhte Karmelitin Margarethe vom Allerheiligsten Sakrament (17. Jh.)
- 5 Rosenkranz zum Heiligen Charbel: www.teletabor.de, Übersetzung zum Privatgebrauch. Verfasser unbekannt. Wird im Libanon, im Heimatland und Kloster des Heiligen Charbel, gebetet.
- 7 Rosenkranz zu Ehren des Heiligen Erzengels Michael und aller Engel: Erscheinung des Erzengels an die portugiesische Karmelitin Antonia d' Astonaco. Imprimatur von Papst Pius IX 1851, mit Ablässen versehen.
- 9 Rosenkranz zum Kostbaren Blut: Missionare vom Kostbaren Blut, Salzburg, „Das Kostbare Blut Jesu Christi“, Gedanken und Gebete von P. Carl Griesser CPPS (alte Fassung).
- 13 Rosenkranz zur Braut des Heiligen Geistes: Aus der Botschaft von Sievernich, Pfingstmontag, 1.6.2020. Copyright Manuela 2000.
- 21 Weihegebet zum Prager Jesuskind: Heilig-Blut-Gemeinschaft e. V. in Weitnau.
Aufopferungsgebet für alle Irrgläubigen: Aus der Botschaft von Sievernich vom 4.11.2019. Copyright Manuela 2000.
- 22 Gebet zu Jesus am Kreuz im Haus Jerusalem in Sievernich: Sievernich, Stiftung Ad Jesum per Mariam. Copyright Manuela 2000.
Sei begrüßt, o Kostbares Kreuz: Aus der trad. kath. Liturgie zum Fest der Kreuzerhöhung (14.9.), bzw. aus den Antiphonen der Passionszeit.
- 23 Gebet der gegenseitigen Vergebung: Aus dem Gebetsheft der Kath. Kirche der Charismatischen Erneuerungsbewegung.
Kraftvolles Gebet für die Gesundheit: Aus dem trad. kath. Aufopferungsgebet der Heiligen Wunden Jesu.
Gebet für unser Vaterland: Gebet aus Österreich.
- 24 Gebet für die Priester: Hl. Thérèse von Lisieux.
O mein Jesus, segne und beschütze mich...: Traditioneller christlicher Abendsegen.
Heiligste Herzen Jesu und Mariens,...: Schwester Maria Consolata Betrone (1903-1946).
O mein Jesus, ganz und gar...: Aus der Botschaft Maria, der Makellosen v. 4.4.2005. Copyright Manuela 2000.
- 25 Weihe an das Unbefleckte Herz Mariens: Imprimatur Bischof Antonio, Ep. Leir.-Fatima, 13, Januar 2007.
Weihe an den Barmherzigen Jesus: Maßgeblich stammt der Text von Pater Stanislaus Skudrzyk SJ, der sich auf das Tagebuch der Schwester Faustina beruft.
- 26 Weihe zum Heiligsten Herzen Jesu: Imprimatur Benedikt XV., Breve 4. Dez. 1915.
König der Barmherzigkeit: Sievernich, Copyright Manuela 2000.
Heiliger Schutzengel mein,...: Katholisches Schutzengelgebet.
Für die armen Seelen im Fegefeuer: Altes Ablassgebet, Papst Pius X, 1907.
- 27ff Lieder der Heiligen Engel: Copyright Manuela 2000.
- 32 Lied Misericordias Domini: Gesang aus Taizé, GL 657,6
- 41 Lied Ist das der Leib: Gesang aus dem Gotteslob, 2013
- 42 Lied St. Michaelslied: Gesang aus dem alten Gotteslob, 1975
- 52 Lied Lobet und preiset, ihr Völker, den Herrn: Gesang aus dem Gotteslob, 2013
- 58 Lied Sanctus: aus Missa de Angelis
- 61 Lied Sancte Michael Archangele: aus Heiligenkreuz, mit Erlaubnis des Verfassers
- 74 Lied Schwarze Madonna: Lied aus dem Adoremus. Die bekannteste offizielle Kirchenversion stammt von Friedrich Dörr aus dem Jahr 1982 und ist eine volkstümliche Übersetzung des Originaltextes.
- A/2 Andacht und Gebete zum Heiligen Erzengel Michael: Gebetsheft zum Heiligen Erzengel Michael, Gargano, Monte St. Angelo.
- A/5 Gebet zur Allerseligsten Jungfrau: Aus dem Schott-Messbuch vor 1970 im Anhang.
Gebet für den Heiligen Vater: Papst Leo XIII., 1888.
Anrufung zum Heiligen Erzengel Michael: Gebet aus der trad. kath. Volksfrömmigkeit. Weitverbreitetes Stoßgebet in Anlehnung an den Psalm 91 aus der Heiligen Schrift.
- A/6 Gebet zum Heiligen Erzengel Michael: von Papst Leo XIII.
Gebet zum Heiligen Erzengel Michael: Papst Leo XIII., 1888 Rituale Romanum, Anh.
- A/7 Zu den neun Chören der Heiligen Engel: Allgemeines katholisches Traditionsgebet: www.pater-pio.com
- A/8 Zum Heiligen Erzengel Michael: Aus einer Predigt vom Papst Benedikt XVI.
- A/9 Oratio ad Sanctum Michael: Verfasser Papst Leo XIII., 1884.

- A/10 Befreiungsgebet/Versiegelungsgebet: Missionare vom Kostbaren Blut, Salzburg.
- A/11 Gebet der Hl. Gertrud von Helfta für die armen Seelen im Fegefeuer: Genehmigt und empfohlen, gez.: M. Kardinal Patriarch, Lissabon, Portugal, 4.3.1936
- A/12 Gebet zur Heiligen Johanna von Orléans: Aus der Botschaft vom 25.10.2023 der Hl. Jeanne d' Arc. Copyright Manuela 2000.
- A/13 Hannas Lobgesang: Heilige Schrift, 1 Sam 2,1-10.
- A/14 Lobgesang der drei Jünglinge im Feuerofen: Heilige Schrift, Dan 3, 52-90 Einheitsübersetzung v. 1980.
- A/16 Gebete zum Heiligen Pater Pio: Litanei: Heilig-Blut-Gemeinschaft Weitnau, Padre Pio Wallfahrtsseiten.
- A/18 Gebet zum Heiligen Pater Pio: nach Papst Johannes Paul II.
- A/19 Gebet zum Heiligsten Herzen Jesu: Dieses Gebet betete der Heilige Padre Pio täglich für die Menschen, die sich seinem Gebet anvertrauten: www.padrepigroup.org
- A/20 Novene zum Heiligen Charbel: Der Heilige Charbel Makhlouf, Unser libanesischer Wundermönch, Heilig-Blut-Gemeinschaft, Weitnau.
- A/24 Gebet zum Heiligen Charbel: Aus der Botschaft v. 22.8.2024 in Sievernich. Copyright Manuela 2000.
- A/25 Litanei zu unserem Herrn Jesus Christus, Priester und Opfer: Auch bekannt als Litanei von Jesus, dem Hohepriester. Gebet der katholischen Kirche, wurde von Papst Johannes Paul II. zeitlebens tief geschätzt. 1996 im Anhang seines persönlichen Buches „Geschenk und Geheimnis“, anlässlich seines 50. Priesterjubiläums.
- A/28 Gebet zum Gekreuzigten: Dankgebet aus dem Missale nach der Hl. Kommunion.
Gebet Liebes Jesuskind: Geschenk des Beters Damian M. Reinke.
- A/29 Veni Sancte Spiritus: Heinrich Bone 1847.
Gebet um ein reines Herz: Geschenk der Beterin M. B.
- A/30 Gebet zur Mutter von der immerwährenden Hilfe: Wallfahrt Mariahilf Passau.
- A/31 Memorare: Priester Claude Bernard (1588-1641), der fest davon überzeugt war, durch das feierliche Sprechen dieses Gebetes von einer schweren Krankheit geheilt worden zu sein. Er druckte und verteilte das Gebet zahlreich. Unter Deinen Schutz und Schirm...: Eines der ältesten Mariengebete der Christenheit. In der kath. Kirche wird dieses Gebet traditionell als marianische Antiphon zum Abschluss des Nachtgebetes (Komplet) gesungen.
Hilf, Maria, es ist Zeit...: Gebet zur Mutter von der immerwährenden Hilfe.
Gebet zum Heiligen Schutzengel: Aus den traditionellen Schutzengelgebeten „Angele Dei“ der kath. Kirche.
- A/32 Gebete der Heiligen Teresa von Avila: Aus den Botschaften von Sievernich, 2004-2005. Copyright Manuela 2000.
- A/40 Rosenkranz zum Kostbaren Blut: Neue Fassung aus dem Gebetsheft „Ehre sei dem Blute Jesu!“: Missionare vom Kostbaren Blut, Salzburg.
- A/42 Gebet zum Hl. Kaspar del Bufalo, Apostel des Kostbaren Blutes: Missionare vom Kostbaren Blut, Salzburg.
- A/43 Litanei vom Kostbaren Blut: Missionare vom Kostbaren Blut, Salzburg.
- A/44 Hymnus zu Ehren des Hl. Kostbaren Blutes Christi: Gebet der Sel. Maria de Mattias (1805-1866), Missionare vom Kostbaren Blut, Salzburg.
- A/45 Sieben Aufopferungen des Kostbaren Blutes: Missionare vom Kostbaren Blut, Salzburg.
- A/48 Novene zu den 9 Blutstropfen der Märtyrer Christi auf der ganzen Welt: Sievernich 2005. Copyright Manuela 2000.
Rückseite des Heftes Schutzmantel des Heiligen Erzengels Michael: Sievernich 2026. Copyright Manuela 2000.

Quellenverzeichnis der Bilder

- 1) Titelseite, Logo der Stiftung Ad Jesum per Mariam sowie alle Bilder, die im weiteren nicht angeführt sind, sind Kl-generiert: Copyright Damian M. Reinke
- 2) Zeichnung eines Priesters: S.I, Copyright Manuela 2000
- 3) Zeichnung von Manuela: S.1 Copyright Manuela 2000
- 4) Fotos von Manuela: S. 4, 5, 6, 9, 25, 28un.re., 61li., A/16, A/22, A/23, A/24, A/25, A/37
- 5) Fotos von Robert Kovács: S. 8, 20re., 21, 26, 40, 42ob. un.li., 52, 53, 61li. u. re., A/4, A/9, A/11, A/12, A/18, A/30, A/31, A/36, A/52, A/53, A/91
- 6) Gnadenbild vom Barmherzigen Jesus, S.25: https://de.wikipedia.org/wiki/Gnadenbild_vom_Barmherzigen_Jesus#/media/Datei:Barmherziger_Jesus.jpg
- 7) Juan de Juanes, Christus mit der Eucharistie, S. 50: <https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Qk-Joan-de-Joanes-Salvador.jpg>



SCHUTZMANTEL DES HEILIGEN ERZENGELS MICHAEL

Heiliger Erzengel Michael, begleite meine Schritte in meinem Leben.
Beschütze mich mit Deinem Schwert und mit Deinem Schild.
Wache über mich, wenn ich schlafe.

Glaubensbekenntnis - Vaterunser - Ave Maria - Ehre sei dem Vater



*Freue Dich
und habe Mut
in Jesus und Maria
zu leben!*



Stiftung Ad Jesum per Mariam
Bahnhofsweg 30
52391 Vettweiß-Sievernich

copyright © Manuela 2000

